

Besonders

Empfehlenswert

Offenburg ★★★★★



www.besonders-empfehlenswert.de

Highlight Fitness

Fitness-Studio



HIGHLIGHT

Gesundheit Fitness Wellness

Ihre Gesundheit ist unser Ziel!

Seit 36 Jahren unterstützen wir unsere Mitglieder mit viel Leidenschaft, modernsten Trainingsgeräten und Konzepten sowie fachlich hochqualifizierten Mitarbeitern bei ihrem Training.

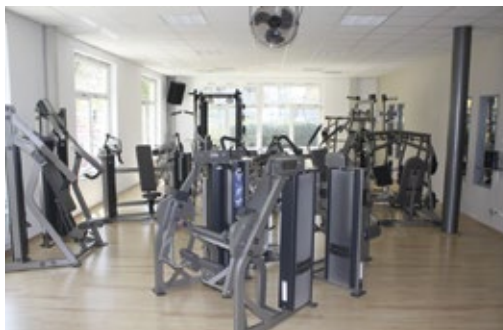
Bei uns werden Sie in freundlicher Atmosphäre von Sportwissenschaftlern, Sport- und Gymnastiklehrern sowie Reha-Trainern betreut.

Ganz egal, welches Trainingsziel Sie verfolgen, durch unsere modernen Fitness- und Gesundheitsgeräte, kombiniert mit individuell auf Sie abgestimmten Trainingsplänen, helfen wir Ihnen dabei, Ihre Ziele sicher und effektiv zu erreichen.

Damit Ihr Training möglichst viel Spaß macht, bieten wir Ihnen ein vielseitiges Spektrum von verschiedenen Trainingsmöglichkeiten, wie z. B. Gerätetraining, Herz-Kreislauftraining, 50+ Training oder Functional Fitness an. Aber auch diverse Kurse, wie z. B.: Yoga, Pilates, Rückenfit, Zumba und viele mehr, bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Training. Nach dem Training können Sie sich in einer unserer vier Saunen entspannen. Ihre Kinder sind in der Zeit Ihres Trainings in der Kinderbetreuung professionell betreut.



Für ein einfaches, sicheres und effektives Kraft-Ausdauertraining stehen Ihnen bei uns zwei unterschiedliche milon-Zirkel zur Verfügung. Alle milon-Trainingsgeräte sind durch die persönliche milon-Chipkarte mit individuellen Fitness- und Trainingswerten so konzipiert, dass sie kinderleicht in der Handhabung sind. Die wissenschaftlich belegten Methoden des milon-Trainings erhöhen die Effektivität gegenüber einem normalen Training deutlich.



*Beim Fitnessführerschein handelt es sich um einen Präventionskurs nach §20 SGB V, der von allen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst wird.



In zehn leicht verständlichen Kursstunden erlernen Sie spielerisch die Grundlagen gesunden Trainings. Aufgegliedert in Praxis und Theorie beschäftigen sich die ersten Kursstunden mit Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Im zweiten Teil des Kurses lernen Sie, wie aus der reinen Bewegung ein systematisches Training wird. Ziel des Fitnessführerscheins ist es, dass Sie nicht nur die Übungen erlernen, sondern auch verstehen, wie Training wirkt und welche positiven Effekte sich mit Training nachhaltig erzielen lassen.

Highlight Fitness

Kinzigstraße 34

77652 Offenburg

Tel. (0781) 91 91 70

E-Mail: info@highlight-og.de

www.highlight-og.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

Offenburg ist eine echte Empfehlung! Das ist die Meinung der Offenburgerinnen und Offenburger, die wir befragt haben. Eine Auswahl von spontanen Meinungen finden Sie an mehreren Stellen in dieser Broschüre. Ebenso haben zahlreiche wichtige und interessante Informationen und Tipps rund um die schöne Stadt Offenburg Platz gefunden. Und Informationen, die den Rahmen dieser Broschüre gesprengt hätten oder sich ständig ändern können, finden Sie aktuell im Internet unter www.offenburg.de. Und damit die Suche dort schneller für Sie ist, haben wir den Direktlink und für Ihr Smartphone den entsprechenden QR-Code zum Scannen abgedruckt. Besonders empfehlenswert ist auch das Offenburg-Spiel auf der Rückseite dieser Broschüre für Offenburgerinnen, Offenburger und allen, die sich für Offenburg interessieren. Die 250 Themen zum Spiel übrigens sind in der ganzen Broschüre verteilt. Ein Grund mehr, die Broschüre zu durchstöbern...! Und nun viel Spaß mit den besten Empfehlungen aus Offenburg.

Einfach QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet einscannen und direkt zu www.offenburg.de gelangen.



INHALT

Impressum	1
Besonders Empfehlenswert – Offenburg	2
Sehenswürdigkeiten	6
Geschichte Offenburgs	10
Offenburger Stadtteile	12
Innenstadtprogramm	14
Perspektiven der Ortschaften	15
Rathaus	15
Zahlen–Daten–Fakten	15
Stadtverwaltung	16
Gemeinderat	17
Öffentl. Einrichtungen	18
Beratungs- und Hilfestellen	26
Bauen und Wohnen	28
Klima- u. Umweltschutz	32
Wirtschaft	34
Öffentl. Verkehrsmittel	38
Nahmobilität	42
Freizeit, Sport u. Kultur	44
Gesundheit	49
Spielanleitung	50
Wichtige Telefonnr.	54
Branchenverzeichnis / Straßenverzeichnis	56
Stadtplan	57
Spiel	58



IMPRESSUM



Besonders Empfehlenswert – Offenburg 2016–2018
 2. Ausgabe, Oktober 2016
Herausgeber und Verlag:
 A+K Verlag,
 Windausstraße 8, 79110 Freiburg
 Telefon (0761) 21 75 66-0
 Fax (0761) 21 75 66-19
 E-Mail: mail@akverlag.de
www.akverlag.de
 © Copyright 2016 A+K Verlag
 Printed in Germany

Redaktion: Jörg Armbruster
Anzeigenverkauf: Nico Bruni
Layout, Satz und Gestaltung: Kristin Gerhard, Jörg Armbruster
Anzeigensatz: Kristin Gerhard
Fotos: A+K Verlag, fotolia, Stadt Offenburg, M. Bode, U. Marx, G. Gegg, K. H. Warkentin
Kartografie: Stadt Offenburg
Korrektorat: Angela Gerold
Druck: Dinner Druck, Schwanau, Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
 Daten und Texte wurden sorgfältig recherchiert. Für Fehler wird jedoch keine Gewähr übernommen.

Besonderer Dank gilt all unseren Inserenten, die diese Broschüre ermöglicht haben. Bitte berücksichtigen Sie die Firmen bei Ihren Einkäufen. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Anfragen für Anzeigen in der nächsten Auflage bitte per E-Mail an offenburg@akverlag.de



Sternenklar – 4 Sterne für Dinner Druck

4-fach zertifiziert:
 Dinner Druck übernimmt als 4-Sterne Druckerei Verantwortung.



Wirtschaftliches Handeln heißt für uns umweltbewusstes Handeln. Wir produzieren sauber. Überwacht und zertifiziert. Damit die Erde sauber bleibt.



Dinner Druck GmbH
 Schlehenweg 6
 77963 Schwanau
info@dinner-druck.de



www.dinner-druck.de

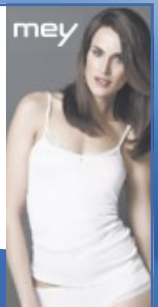


Schönle

Mieder-Spezialgeschäft

- Tag- und Nachtwäsche
- Miederwaren
- Bademode

Telefon 0781 / 371 91
 Offenburg, Friedrichstr. 21 (bei der Dreifaltigkeitskirche)



Nachfolgend und auf weiteren Seiten dieser Broschüre finden Sie einige Themen, mit denen wir uns von Zeit zu Zeit beschäftigen. Diese Themen sind Bestandteil des Offenburg-Spiels auf der Rückseite der Broschüre. Auf der Seite 50 finden Sie die Anleitung. Offenburger, aber auch Nicht-Offenburger sollten dieses Spiel unbedingt gespielt haben. Viel Spaß!

A+B Außergewöhnlich & Besonders

- 1 Ich bin ein außergewöhnlicher Mensch.
- 2 Ich bin ein Perfektionist.
- 3 Offenburg ist reich an außergewöhnlichen Geschäften:
a) mir sind keine bekannt, b) fallen mir nur wenige ein,
c) da kenne ich einige, d) mir fallen jede Menge ein
- 4 Ich glaube, dass Gegensätze sich anziehen.
- 5 Ich vergesse regelmäßig Geburtstage und/oder meinen Hochzeitstag.
- 6 Das Beste ist mir gerade gut genug.
- 7 Ich rede mit meinen Pflanzen.
- 8 Offenburg ist eine ganz besondere Gemeinde in der Region:
a) stimme ich hundertprozentig zu,
b) vieles ist hier anders, c) ein wenig schon,
d) nein, wie alle anderen Gemeinden auch
- 9 Wenn ich eine Sternschnuppe sehe, wünsche ich mir gleich was.
- 10 Ich habe Model-Qualitäten.
- 11 Wenn ich mich für eine Thema sehr interessiere, mache ich mich zum Fachmann.
- 12 Ich glaube, dass man aus der Handschrift eines Menschen auf seinen Charakter schließen kann.
- 13 Ich wäre in Offenburg am ehesten:
a) Oberbürgermeister/in, b) Gemeinderat,
c) Vereinsvorsitzende/r, d) Ladeninhaber/in
- 14 Ich schenke lieber als beschenkt zu werden.
- 15 Ich würde gerne fliegen können wie ein Vogel.
- 16 Ich habe eine blühende Fantasie.
- 17 Ich habe einige Macken und Schrülligkeiten.
- 18 Mein liebstes Filmgenre: a) Humor und Comedy,
b) Action und Horror, c) Liebe und Leidenschaft,
d) Anspruch und Dokumentar
- 19 Ich bin der Meinung, dass es gut aussehende Menschen im Leben leichter haben.
- 20 Ich bin ein sehr pünktlicher Mensch.
- 21 Ich möchte mal was ganz Verrücktes machen.
- 22 Ich bin abergläubisch.
- 23 Ich würde in Offenburg für einen Tag am ehesten tätig sein als:
a) Stadtführer, b) Marktstandverkäufer,
c) Straßenmusikant, d) Zeitungsausträger
- 24 Ich benutze nur in Notfällen öffentliche Toiletten.
- 25 Es dauert einige Zeit, bis ich jemanden duze.



Besonders Empfehlenswert Offenburg

Offenburg ist mit seinen rund 60.000 Einwohnern die größte Stadt der Ortenau und zudem wirtschaftliches Oberzentrum. Es ist erstaunlich, mit welchen Attributen diese Stadt aufwartet und mit welchem Charme sie den Besuchern, Tagestouristen, Berufspendlern und Bewohnern gerecht wird. Ob als beliebte Einkaufsstadt mit unzähligen Geheimtipps und noch erstaunlich vielen inhabergeführten Läden, die man sonst nur noch ganz schwer finden kann, oder als Messestadt, Medienstandort, Kulturstadt, Genussstadt oder Wirtschaftsstandort: Offenburger ist **Besonders Empfehlenswert**.



Auf dem Offenburger Wochenmarkt ist immer was los

Offenburg ist besonders empfehlenswert. Die sympathische Stadt zwischen Rhein und Reben, zwischen Schwarzwald und Vogesen, am Eingang des Kinzigtals und mitten in der Ortenau und in Europa bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern, der Region und zahlreichen Gästen aus Nah und Fern ungemein viel. Die Begeisterung für die Stadt spürt man bei den Kommentaren von den Menschen, die Offenburg nahestehen und die Sie auf den folgenden Seiten finden. Diese Seiten sind vollgepackt mit Informationen, Artikeln, Fotos uvm. rund um die Stadt. Eine Besonderheit ist das Offenburg-Spiel, das Sie am Ende der Broschüre entnehmen können. Die Spielregeln dieses unterhaltsamen Spiels für die ganze Familie finden Sie auf der Seite 50, die 250 abwechslungsreichen Themen zum Spiel sind in der Broschüre verteilt. Das Spiel ist ein echtes Muss Ihren nächsten Freizeitabend.

Wer die Abwechslung liebt, kommt in Offenburg in den Genuss einer unglaublichen Vielfalt bei Arbeit und Freizeit, Sport und Erholung, Gesundheit und Hilfe und vielem mehr. Es bietet sich die Möglichkeit, die Stadt jeden Tag aufs Neue zu entdecken. Wer zu Besuch ist, sollte sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten ansehen,

um so wenigstens einen kleinen Einblick in diese immense Vielfalt zu bekommen. Der Marktplatz als Ausgangspunkt lockt bei schönem Wetter sogleich mit einem der vielen Sitzplätze in schnuckeligen Cafés oder vielen gemütlichen Restaurants – hier kann man sich dem bunten Treiben um sich herum hingeben und einfach die Gastfreundschaft genießen. Und dann sollte man einfach bummeln gehen und einen Blick für die schöne Auswahl – gerade auch in einzigartigen kleinen Geschäften – haben. Hier stehen sich Tradition und Trends nicht im Wege. Man entdeckt bei seinem Bummel Läden, die man sonst nur noch schwer finden kann und die einzigartig sind. Liebevoll gestaltete Seifen und ganz exklusive Mode gehen einher mit glitzernden Schmuckideen, liebevollen Dekorationsartikeln

„Offenburg bietet kurze Wege überallhin. Die Stadt verfügt über eine schöne Innenstadt mit guten Einkaufsmöglichkeiten und einer guten Krankenversorgung. Der Industriesektor ist weiter ausbaufähig.“

Thomas Lamm, TMS Elektrotechnik

MEINE EMPFEHLUNG



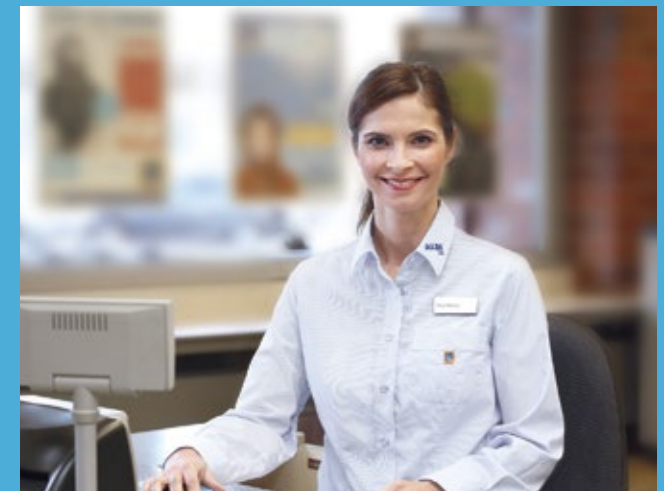
Einfach
in Ihrer Nähe

Ihre Filialen in Offenburg

Freiburgerstraße 15, 77652 Offenburg

Heinrich-Hertz-Straße 2, 77656 Offenburg

Carl-Blos-Straße 2, 77654 Offenburg



aldi-sued.de facebook.com/ALDI.SUED instagram.com/aldisuedde
 youtube.com/ALDISUEDDE pinterest.com/aldisued

4166/16

! Spielanleitung siehe Seite 50

E+H Einkaufen & Handeln

- 1 In Offenburg gibt es gute Einkaufsmöglichkeiten.
- 2 Ich bin spendabel.
- 3 Ich kaufe am liebsten meine Lebensmittel:
 - a) im Supermarkt, b) im Tante-Emma-Laden,
 - c) im Discounter, d) im Bio-/Naturkostmarkt
- 4 Ich würde für Unterwäsche modeln.
- 5 Ich kaufe niemals etwas am Telefon.
- 6 Ich gehe gerne auf Flohmärkte in der näheren Umgebung.
- 7 Ich halte mich für geschäftstüchtig.
- 8 Lotto spiele ich:
 - a) nie, b) selten,
 - c) oft, d) jede Woche
- 9 Wenn ich etwas unbedingt haben will, nehme ich dafür auch einen Kredit auf.
- 10 Ich kaufe am liebsten in Fachgeschäften ein.
- 11 Ich suche mir möglichst die besten Fachgeschäfte aus.
- 12 Ich mache an der Haustür grundsätzlich keine Geschäfte.
- 13 Ich kaufe meinen Tagesbedarf meistens ein:
 - a) früh morgens, b) tagsüber,
 - c) am Abend, d) am Wochenende
- 14 Ich bin sparsam.
- 15 Ich abonniere Zeitschriften.
- 16 Ich liebe es, shoppen zu gehen.
- 17 Geld für Urlaubsmitteln/Souvenirs muss einfach drin sein.
- 18 Ich kaufe am häufigsten ein:
 - a) im Ort, b) in der Region,
 - c) in ganz Deutschland, d) über die Grenze hinaus
- 19 Kleidungsstücke lasse ich möglichst ausbessern, anstatt sie gleich wegzuworfen.
- 20 Meine Spülmaschine gebe ich nie wieder her.
- 21 Die kleinen aber feinen Fachgeschäfte sind die Besten.
- 22 Bei Kleidung gilt für mich: nur Markenware.
- 23 Stoßzeiten in Geschäften:
 - a) machen mir nichts aus, b) versuche ich zu vermeiden,
 - c) nur im Notfall, d) auf gar keinen Fall
- 24 Bei Nahrungsmitteln schaue ich nicht auf den Preis.
- 25 Ich liebe den Duft in Bäckereien.



Hotel Sonne

oder Karten, Büchern, Kunst, Bekleidung, Lederwaren, Schuhen, Accessoires oder liebenswertem Schnick-Schnack. Die kleinen, aber feinen Geschäfte machen den Liebreiz aus. Hier ist der Kunde im Mittelpunkt, erfährt hervorragende Beratung und Service. Selbstverständlich locken auch die Filialisten und Handelsketten mit ihrem großen Angebot.

Läuft man mit offenen Augen durch Offenburg, dann begegnet einem die Kunst immer wieder. Es gibt nette Skulpturen, wie gleich am Marktplatz zwischen Rathaus und Fischmarkt: hier sitzen zwei Vogelwesen mit menschlichen Gliedmaßen aus Bronze auf Drehscheiben, die in den Kopfsteinbelag des Platzes integriert sind. Beide Figuren strahlen Lebensfreude aus – eine Lebensfreude, der man auch sonst in Offenburg immer wieder begegnet. Einen Besuch wert ist auch das Museum am Ritterhaus, das um 1900 gegründet wurde und sich in einem ehemaligen Gebäude der Ortenauer Reichsritterschaft aus dem 18. Jahrhundert befindet. In großzügigen und hellen Räumen wird die facettenreiche Sammlung auf drei Etagen präsentiert. Das Museum bietet mehr als 10.000 Objekte, neben archäologischen Ausgrabungs-



Ausruhen im Zwingerpark

stücken sind stadtgeschichtliche Zeugnisse vom Mittelalter bis in die Gegenwart und Objekte religiöser Volkskunst zu sehen. Beim Platz der Verfassungsfreunde begegnet man in der Amand-Goegg-Straße 2 zeitgenössischer Kunst in der Städtischen Galerie Offenburg. Ein medienübergreifendes Programm bietet etablierten Künstlern wie auch Newcomern ein Forum. Die Klassische Moderne vertritt die Offenburger Malerin und Zeichnerin Gretel Haas-Gerber (1903–1998), eine Auswahl der umfangreichen Sammlung ist in einem Raum der Galerie präsent. Die Städtische Galerie versteht sich als eine lebendige Begegnungsstätte für Kunstschaffende und Kunstinteressierte. Neben den klassischen Führungen gibt es Künstlergespräche, Kunst & Kulinarisches, Familientage, Kurse und Geburtstagsfeiern für Kinder. Mehr zu den Offenburger Kunstwerken finden Sie bei den Sehenswürdigkeiten (Seite 6) und bei den Infos zur Kultur ab Seite 44.



Mobilität wird hier ganz groß geschrieben

Wenn es um Lebensqualität und Genüsse, gleich welcher Art, geht, ist man hier richtig. Weit über 100 Restaurants, von der gut bürgerlichen badischen, etwas elsässisch angehauchten Küche bis zum Gourmettempel mit internationalen Spezialitäten gibt es in Offenburg und seinen Ortsteilen. Außerdem laden bei einem Einkaufsbummel durch die Innenstadt mehr als 20 Cafés und Bistros sowie in der schönen Jahreszeit zusätzlich unzählige Straßencafés zum Verweilen ein. Und auch das Nachtleben hat es mit Bars und Diskotheken in sich, ein Besuch empfiehlt sich unbedingt.

Auch eine absolute Empfehlung ist immer dienstags und samstags ab 7.30 Uhr der Markt in der Fußgängerzone. Da locken regionale Produkte wie Obst und Gemüse, frische bunte Blumen, Eier, Honig, Käse, Öle und vieles, vieles mehr. Zwischen Lindenplatz und Hauptstraße schlängelt sich der Wochenmarkt und bietet ein ganz besonderes Erlebnis, das man genießen muss. Wer mit dem Auto die Innenstadt besucht, kann zwischen fünf Parkhäusern wählen, die rund um den Marktplatz und die Fußgängerzone zur Verfügung (Marktplatzgarage, Parkhaus Alt Offenburg, City



Brunnen am Lindenplatz

Parkhaus, Sparkassengarage und das Parkhaus Karstadt) stehen. Für unbeschwertes Shoppen und Einkehren sorgen dann die rund 500 Einzelhandelsgeschäfte, die zusammen auf einer Verkaufsfläche von insgesamt 185.000 Quadratmetern jährlich ca. 550 Millionen Euro umsetzen. Offenburg als Oberzentrum ist unbestritten die zentrale Einkaufsstadt der Region und übernimmt Versorgungsfunktionen für ein Marktgebiet von rund 60.000 Offenburgern und weiteren über 200.000 Einwohnern der Ortenau.

Aber nicht nur die Innenstadt macht die Attraktivität Offenburgs aus – nein, auch die 200 Hektar Rebfläche auf Offenburger Gemarkung tragen dazu bei. Offenburg ist mit sechs renommierten Weinbaubetrieben im wahrsten Sinne in aller Munde und das nicht nur zu Zeiten des großen Ortenauer Weinfestes im Herzen der Stadt. Mit dem kommunalen



Messe Offenburg

Weingut Schloss Ortenberg sind Stadt und Ortenaukreis selbst Weinerzeuger. Und das mit überzeugenden Erfolgen bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Den ganzen Charme und Charakter erhält Offenburg durch seine elf Ortschaften, die wie kleine Satelliten um die Stadt gruppiert sind. Hierzu gehören Bohlsbach, Bühl, Elgersweier, Fessenbach, Griesheim, Rammersweier, Waltersweier, Weier, Windschlag, Zell-Weierbach und Zunsweier. Diese schmucken Dörfer mit ihren Fachwerkhäusern und der Idylle des Landes komplettieren die Stadt auf schöne Art und Weise. Von den Reblandgemeinden mit ihren Winzerbetrieben und Fachwerkhäusern entlang der Badischen Weinstraße bis zu den schmucken Dörfern in der Rheinebene reicht der Spannungsbogen. Mehr Infos zu den Ortschaften finden Sie ab Seite 12.

Offenburg ist immer eine Empfehlung. Wer einmal hier war, fühlt sich sofort wohl, kommt gerne wieder oder bleibt gleich hier.

Heike Scheiding-Brode | Jörg Armbruster

Gut zu wissen...
by style sucht...
Meister/ in, Geselle/ Gesellin, Azubis

by style Der Trendfriseur.

IMMER EINEN SCHNITT VORAUSS
„by-style - durch Stil“

In der Offenburger Oststadt, ebenso wie in Kehl, werden in den Salons von Junioren-Weltmeister & Londa-Markenbotschafter Bernd Schneider und seinen Teams mehr als nur Haare geschnitten. Die obligatorisch große Getränkekarte und die wohltuenden Kopfmassagen sind ein selbstverständlicher Service von Bernd Schneider. „Wirklich überzeugen können wir mit Trends, Fachwissen und Mitarbeitern, die das Herz am rechten Fleck haben“, weiß der Profi. „So entwickelt sich die beste, individuelle Beratung, die die Basis für einen gelungenen Friseurbesuch darstellt.“ Neben der Haarverdichtung & -verlängerung, in Zusammenarbeit mit Great Lengths, sind Wimpernverlängerungen & -verdichtungen sehr gefragt. Auch hier ist man bei „by style“ in den besten Händen.

Friedenstrasse 28
77654 Offenburg
0781-639 13 65

www.by-style.info

Blumenstrasse 3
77694 Kehl
07851-898 67 44

Perücken | Haarteile | Toupets | Maßanfertigungen

Die Zweithaarspezialisten
in der Ortenau und darüber hinaus

Unsere Zweithaarprodukte sind hochwertig verarbeitet, sport- und absolut wetterfest. Sie sind natürlich und ästhetisch anzusehen. Perücken und Toupets sind in Echt- und Kunsthaar in allen Formen und den unterschiedlichsten Farben erhältlich.

Annica Hansen für **ellen wille**

Salon Schneider
Friseur & Zweithaarspezialist

Ob Mann oder Frau, heute besteht für jeden die Möglichkeit so auszusehen, als hätte man volles Haar. Wir geben Ihnen nicht nur Ihr Aussehen, sondern auch Sicherheit und Wohlbefinden durch unsere Haarsysteme zurück.

Schon seit über 40 Jahren beschäftigen wir uns mit dem Thema Zweithaar. Salon Schneider steht für hochwertige und modernste Produkte. Wir rechnen mit allen Krankenkassen ab und gewährleisten perfekten Halt und Qualität.

Hohenrainweg 40 | 77767 Appenweiler-Urlaffen | 07805 - 91 95 43 | www.salonschneider.de



Empfehlenswerte Sehenswürdigkeiten

Hotel Sonne

Historisches Rathaus

Ursula-Säule

Ganz klar empfehlenswert: ein Spaziergang durch die Stadt. Es gibt viel zu entdecken...

Dreifaltigkeitskirche

Von weitem überragt die Dreifaltigkeitskirche gemeinsam mit dem Burda-Hochhaus die Silhouette der Stadt. Sie wurde 1906 bis 1908 als neoromanische Basilika gebaut. Der Turm der barocken Heilig-Kreuz-Kirche ist zwar höher, aber der helle Putz der doppeltürmigen Fassade lässt ihn hervortreten.

Einhorn-Apotheke

Das Gebäude ist ein langgestreckter Bau mit einem mächtigen, mehrfach abgeteilten Volutengiebel. Der Barockbau entstand in zwei Bauabschnitten auf den gotischen Grundmauern des 1689 abgebrannten Hauses: der vordere Gebäudeteil stammt aus dem Jahr 1720 und das hintere Drittel aus dem Jahr 1772. 1984 wurde das Haus innen und außen grundlegend renoviert.



Dreifaltigkeitskirche

Fischmarkt und Sankt Andreas-Hospital

Direkt im Stadtzentrum befindet sich der malerisch gelegene Fischmarkt, mit der Hirschapotheke (seit 1698), dem Löwenbrunnen (1599) und dem Salzhaus (1786). An den Fischmarkt grenzt das Sankt Andreas-Hospital an, das 1300 zur Pflege der Armen und Kranken gegründet wurde. Der jetzige Bau stammt vom Anfang des 18. Jahrhunderts. Die schlichte Kapelle hat einen gotischen Chor. Der ehemalige Spitalspeicher des St. Andreas-Hospitals wurde 1731 als Lagerhaus errichtet. Bis 1870 befand sich dort die Verwaltung des Spitals, anschließend bis 1956 das Feuerwehrhaus. Von 1956 bis 1981 wurde das Gebäude als Geschäftshaus genutzt. 1981/82 erfolgte eine grundlegende Sanierung mit dem Ausbau für ein Café, Veranstaltungs- und Ausstellungsräume.

Franziskanerkloster

Das Offenburger Franziskanerkloster wurde nach dem großen Stadtbrand von 1689 wieder aufgebaut. Die Barockkirche ist mit einem wuchtigen Holzaltar, einer Silbermann-Orgel und geschnitzten Chorstühlen ausgestattet. Die Marienkapelle verfügt über eine spätgotische Holzmadonna. Im Empfangsraum des Klosters hängen wertvolle Ölportraits.



Einhorn-Apotheke

Heilig-Kreuz-Kirche

Der erste Bau der Heilig-Kreuz-Kirche stammt aus dem 13. Jahrhundert. Er wurde beim Stadtbrand von 1689 bis auf die Grundmauern zerstört. Auf den alten Grundmauern wurde die heutige Kirche unter den Einflüssen der Vorarlberger Bauschule (Franz Beer, 1660 bis 1726, und Leonhard Albrecht, 1671 bis 1734) errichtet. Die Kirche hat einen dominierenden dreistöckigen Turm. Das Langhaus ist durch Pfeilerreihen in drei Schiffe geteilt. Der gotische Chor zeigt noch alte Mauern. Der Hochaltar wurde 1740 von Franz Lichtenauer geschaffen. Der linke Seitenchor, das Josefs-Chörlein, beherbergt ein Renaissance-Kruzifix aus dem Jahre 1521.



St. Andreas-Hospital



Heilig-Kreuz-Kirche

Judenbad (Mikwe)

Unter den fünf noch erhaltenen Judenbädern aus dem Mittelalter im Rheingebiet nimmt das Offenburger Bad mit seinen Stilelementen in baulicher Hinsicht eine Sonderstellung ein. Es stammt ca. aus dem 17. Jahrhundert und diente der jüdischen Gemeinde als Ritualbad. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wurde es 1978 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es befindet sich 15 Meter unter dem heutigen Hofniveau des Anwesens Glaserstraße 8. Die Besichtigung ist nur bei Führungen möglich. Auskunft beim Bürgerbüro, Fischmarkt 2, Tel. (0781) 82-20 00.

Kapuzinerkloster, Altes

Das Kapuzinerkloster in der Gymnasiumsstraße ist das älteste Gebäude Offenburgs. 1641 bis 1647 erbaut, überstand es als einziges Gebäude den großen Stadtbrand von 1689. Die einschiffige Kirche hat spätbarocke Holzaltäre, eine Martin-Orgel aus dem Jahr 1822 und eine Kanzel im Empire-Stil.



Zum Wandeln lädt der malerische Kreuzgang mit den schlichten Holzsäulen ein. Hier finden im Sommer regelmäßig Konzerte statt. Anfang der 80er Jahre wurde das Gebäude von Grund auf renoviert.

Königshof

Der frühere „Königshof“ (Verwaltungsgebäude der Landvogtei Ortenau) wurde 1714 bis 1717 vom Vorarlberger Baumeister Dominik Elmenreich nach den Plänen von Michael Ludwig Rohrer aus Baden-Baden, dem Erbauer von Schloss Favorite in Rastatt, entworfen. Beeindruckend ist vor allem die Fassade mit dem erst 1756–1758 nach einem Entwurf von Franz Ignaz Krohmer entstandenen Portal.

Kriegerdenkmal

Wurde 1893 erstellt zu Ehren der Gefallenen im deutsch-französischen Krieg 1870/71.

Kunstwerke, Offenburger

Außer den sehenswerten Baudenkmalern stehen im Innenstadtbereich/Bürgerpark und in der Oststadt (Kulturforum) mehrere Kunstwerke bedeutender Künstler: **Bronzeskulptur „Dionysos“** des griechischen Weingottes. Diese Plastik am Bürgerpark wurde vom italienischen Maler und Bild-



Königshof

hauer Sandro Chia geschaffen. Eine zweite Chia-Skulptur – der römische Weingott Bacchus – steht im Ortsteil Fessenbach. Beide Werke wurden 1984 vom Offenburger Ehrenbürger Senator Dr. Franz Burda der Stadt gestiftet.

Die Plastik „Auffliegender Reiher“ wurde im Jahr 1979 enthüllt. Das Kunstwerk wurde vom Bildhauer Fritz Melis geschaffen und von Dr. Franz Burda der Stadt Offenburg gestiftet.

Die Großplastik „Tod aus Liebe“ des Moskauer Künstlers Vadim Sidur stellte man 1984 auf. Der bekannte russische Künstler hat der Stadt den Entwurf zum Geschenk gemacht. Weitere Kunstwerke (außerhalb des Stadtplanausschnitts): Die 20 Meter hohe Aluminiumskulptur **„Freiheit – männlich/weiblich“** des amerikanischen Künstlers Jonathan Borofsky steht auf dem Platz der Verfassungsfreunde im Offenburger Kulturforum und erinnert an die wichtige Rolle der Stadt innerhalb der deutschen Demokratiebewegung. Die Skulptur wurde von der Offenburger Ehrenbürgerin Aenne Burda gestiftet und zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. **Die Bronzeskulptur Montana II** auf Granitsockel des Künstlers Bernhard Heiliger wurde 1969 vor dem „Andy Warhol Building“ (Modeverlag) im Burda Medien Park am Kestendamm aufgestellt.

(NO)DARK ZONE Lichtstudio Offenburg / Ortenau

Darkness cannot drive out darkness; only light can do that. – Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben; nur Licht kann das.

(Zitat Dr. Martin Luther King)



Sie suchen eine schöne oder außergewöhnliche Lampe in Form, Farbe und Design und wollen kein Vermögen dafür ausgeben? Sie suchen eine Lampe / Leuchte abseits von Massenprodukten aus Bau- und Möbelhäusern? Bei uns sind Sie richtig und werden sicherlich fündig. Informieren Sie sich auf unserer Internetpräsenz über unsere LED-Lampen / Leuchten mit Geschäftssitz in Offenburg. Unser Geschäft stellt Ihnen eine große Bandbreite zur Verfügung, aus der Sie ganz nach Ihrem Geschmack wählen können.

NODARK ZONE / Tretroller Ortenau

Hauptstraße 121a • 77652 Offenburg
Wir ziehen um! Ab 1. Mai 2017: „Plana Küchenland Offenburg“ – Freiburger Straße 8
Tel. (0781) 28 94 99 44 • Fax (0781) 28 94 99 45



Tretroller-Ortenau in Offenburg



Ihr Fachgeschäft rund ums Tretroller fahren!

8 Gründe für einen Tretroller

1. Tretroller fahren in jedem Alter
2. mit dem Tretroller zu mehr Gesundheit & Fitness
3. effektiver Gewichtsverlust mit Spaß
4. perfektes umweltfreundliches Transportmittel auch in der Stadt
5. praktisch und einfach in der Wartung
6. makellos elegant
7. in der Reha-Therapie einsetzbar
8. purer Spaß & Freude



www.tretroller-ortenau.de

E-Mail: info@nodarkzone.de

www.nodarkzone.de

E-Mail: info@tretroller-ortenau.de

www.tretroller-ortenau.de



Kriegerdenkmal

Marktplatz, Alter

Auf der mittleren Hauptstraße stehen ein Brunnen und interessante Gebäude: **Der Neptunbrunnen** ist eine mit gotischem Astwerk verzierte Achteckschale mit einem Brunnenstock in der Mitte, auf dessen Säule sich die Figur des Wassergottes Neptun erhebt. Die brüchig gewordene alte Brunnenfigur aus dem Jahr 1783 steht im Museum im Ritterhaus. Die jetzige Statue ist eine Nachbildung von Peter Valentin dem Älteren.

Beck'sches Haus: Ein spätbarockes Haus mit hohem Spitzgiebel aus dem Jahr 1760. 1908 erfuhr das Gebäude eine sorgfältige Renovierung mit Ladeneinbau. Zusammen mit dem Haus Battiany ist das Beck'sche Haus das bedeutendste Bürgerhaus. 1984 erfolgte nochmals eine grundlegende Renovierung.

Haus Jenewein: Ein dreigeschossiger Fachwerkbau aus dem 19. Jahrhundert. Das Haus beherbergte bis 1896 das weit über die Offenburger Grenzen hinaus bekannte Hotel „Fortuna“. Bis Anfang der 1970er Jahre befand sich im Haus „Fortuna“ die Eisenhandlung Jenewein. 1977 wurde das Haus renoviert.

Haus Battiany: Ein dreigeschossiges Bürgerpalais mit Sgraffitoarbeiten unter den Fenstern. Das Haus entstand 1793 im Auftrag des Kaufmanns Anton Bilet. 1840 erwarb Joseph Anton Battiany das Anwesen.



Bronzeskulptur „Dionysos“

Ölberg

Direkt von der oberen Plattform der Wenk-Treppe (siehe Zwingerpark) führt der Weg zum Ölberg. Der Nischenbau in Form einer gotischen Kapelle entstand 1524. Von rechts nach links sieht man die Jünger Petrus, Johannes und Jakobus, dahinter den betenden Heiland. Vor dem Hintergrund einer zeitgenössisch dargestellten Stadt nahen die Häscher. Der Ölberg gilt als Offenburgs wertvollstes Kunstdenkmal. Das Kreuzifix auf dem Kirchplatz neben dem Ölberg erinnert daran, dass dort der alte Friedhof war. Das Kreuzifix wurde 1521 wahrscheinlich von Andreas von Urach geschaffen. Die heutige Skulptur ist eine Kopie von Peter Valentin dem Älteren.



Aluminiumskulptur „Freiheit – männlich/weiblich“



Neptunbrunnen

Rathaus, Historisches

Der Barockbau des Rathauses im Stadtzentrum stammt aus dem Jahre 1741. Über dem Balkon sind unter einem flachen Giebel das Offenburger Stadtwappen und der österreichische Doppeladler zu sehen. Die Ursulasäule vor dem Rathaus ist der Schutzpatronin der Stadt gewidmet. Die Heilige Ursula soll im Juli 1638 auf der Stadtmauer erschienen sein, um einen Angriff der Truppen des Herzogs Bernhard von Weimar abzuwehren. Die 1961 vom Bildhauer Emil Sutor geschaffene Säule wurde vom Offenburger Ehrenbürger Dr. Franz Burda gestiftet.

Ritterhaus

Das Ritterhaus beherbergt das Offenburger Museum und das städtische Archiv (Kontakt: Telefon (0781) 82-22 55.) Das Gebäude wurde 1784 als Herrenhaus eines Reichsschultheissen erbaut. Das zweistöckige Haus mit siebzehn Fensterachsen besitzt klassizistische Formen und ist durch einen dreistöckigen, mit einem Dreiecksgiebel abgeschlossenen Mittelrisalit gegliedert. Der in die Hofecke eingebaute Turm mit einer Wendeltreppe aus rotem Sandstein, die ohne Spindel bis zum Dachgeschoss hinauf führt, stammt noch aus dem 18. Jahrhundert.



Auf dem Ölberg

Salmen

Am 12. September 1847 trafen sich im Gasthaus Salmen die „entschiedenen Freunde der Verfassung“. Vor insgesamt 900 weiteren Teilnehmern verabschiedeten sie die „Forderungen des Volkes in Baden“ und formulierten damit das erste demokratische Programm Deutschlands. 155 Jahre nach diesem denkwürdigen Ereignis wurde der restaurierte Salmen der Öffentlichkeit übergeben.

Salzhaus

Das Salzhaus ist ein Gebäude im klassizistischen Stil, mit großen Pilastern an den Hausecken, die in ionischen Kapitellen enden. Im Untergeschoss entlang der Hauptstraße befinden sich elf rundbogige, arkadenartige Öffnungen als Fenster oder Eingänge. Die Arkaden entstanden bei einem Umbau vor 1900. Einst wogen und verkauften hier die Salzmesser das hauptsächlich aus Lothringen, später auch aus Dür rheim eingeführte Salz. Die Bevölkerung musste damals ihren Salzbedarf aus den Händen der Stadtoberkeit decken, die ein Monopol auf den Verkauf dieses zum Verbrauch und zur Konservierung von Nahrungsmitteln lebenswichtigen Stoffes besaß. Wer sich aus anderen Quellen versorgte, musste mit deftigen Strafen rechnen. Das Haus beherbergt heute Geschäfts- und Verwaltungsräume.



Ritterhaus

Sonne, Hotel

Die „Sonne“ soll seit 1350 bestehen. Nach der Zerstörung 1689 wurde sie bald wieder aufgebaut und ist damit das älteste noch bestehende Hotel in Offenburg. Das heutige Aussehen des Gebäudes datiert von 1830. Bemerkenswert ist seine kunst- und stilvolle Inneneinrichtung ebenso wie die Liste seiner prominenten Gäste. Seit 1858 ist das Gasthaus im Besitz der Familie Schimpf. Das Doppelhaus, in dessen linkem Flügel sich das Gasthaus befindet, besitzt über beiden Teilen je ein zweifenstriges Zwerchhaus mit Dreiecksgiebel und einer runden Luke.

Stadtkirche, evangelische

Der neugotische Kirchenbau wurde zwischen 1857 und 1864 erbaut. Er hat einen kreuzförmigen Grundriss. Direkt über dem Hauptportal am Südende erhebt sich der dominierende, stark gegliederte Turm. Die Kirche, bei ihrer Erbauung am Nordende der Stadt gelegen, ist von nahezu jedem Punkt der Hauptstraße aus zu sehen.

Vinzentiushaus

Das ehemalige Patrizierhaus wurde von Josef Freiherr von Ried, einem Feldmarschall der Kaiserin Maria Theresia, 1764 erbaut. Seit 1884 ist es Sitz der Vinzentius-



Salmen

Verein-AG, der Gesellschaft für Pflege Alter und Kranker. Zum Vinzentiushaus gehört ein malerischer Garten oberhalb der Stadtmauer mit schmiedeeisernem Rokokotor und Sandsteinplastiken. Heute befindet sich dort das Aenne-Burda-Stift.

Zwingerpark

Zu den schönsten städtischen Anlagen in Mittelbaden zählt der Zwingerpark unterhalb der Stadtmauer zwischen Wasserstraße und Hauptstraße. Der Park mit herrlichem Baumbestand, gärtnerischen Anlagen und Teichen mit Wasservögeln wurde 1899 geschaffen. Die Verbindung zwischen Zwingerpark und Stadtkern stellt die Wenk-Treppe her. Sie wurde 1908 gebaut und trägt den Namen ihres Stifters.



Zwingerpark

www.mode-zeil.de



Mode von Gr. 42-60

MM-Mode

-ZEIL-

...zieht STARKE Frauen an!

Lange Straße 46
77652 Offenburg
Telefon 93 22 50 60

Inh. Conny und Isabelle Zeil

Sauer's
Bauernladen
Bachstraße 17
77767 Appenweier



- Rind- und Kalbfleisch aus Freilandhaltung
- Puten, Enten, Gänse und Eier aus Freilandhaltung
- Rahmkäse, Bauernbrot
- Wurstwaren und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Di + Fr 8.00 Uhr – 19.00 Uhr · Sa 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Telefon 07805/23 26 · Fax 07805/9 78 65

E-Mail: info@bauer-sauer.de · www.bauer-sauer.de

Geschichte Offenburgs



Bürgerpark mit Billet'schem Schlobchen

Die Geschichte der Stadt Offenburg beginnt lange vor der Stadtgründung. Schon Römer und Alemannen hinterließen ihre Spuren auf dem späteren Stadtgebiet. Der Ursprung der Stadt liegt wahrscheinlich in einer Marktsiedlung, die bereits vor 1100 entlang der heutigen „Lange Straße“ entstanden ist. Wie es weiter ging für die Stadt, die mittlerweile fast 60.000 Einwohner hat, lesen Sie hier...

Die erste urkundliche Erwähnung Offenburgs stammt aus dem Jahr 1148. In ihrem Wappen führt die Stadt eine offene Burg; das älteste Siegel stammt aus dem Jahre 1284. Bereits 1240 wurde Offenburg dann Freie Reichsstadt, war aber später mehrmals verpfändet worden. Die Silbervorkommen bei Prinzbach, Haslach und Biberach im Kinzigtal nutzte Kaiser Friedrich II. und ließ hier, wie bereits in Hagenau, durch die Offenburger Reichsmünze Silberdenare prägen. Doch schon im Jahre 1300 ließ König Albrecht die Silberdenare wieder aufheben. Die Stadt war

von einer dreifachen Mauer umgeben, versehen mit zahlreichen Türmen und einer Bastion, wie ein Kupferstich von Merian und eine Zeichnung von Grimmelshausen es zeigen.

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts erreichten die Ausläufer des Landshuter Erbfolgekrieges die Ortenau. Nachdem Offenburg sich in Folge der Machtkämpfe zwischen Kurfürst Philipp von der Pfalz und Kaiser Maximilian I. an die Seite des letzteren gestellt hatte, wurde mit dem durch den Kaiser erteilten Privileg im Jahr 1504 zum

ersten Mal die Gemarkung der Stadt verbrieft. Während der Eroberungskriege Ludwigs XIV. hatte Offenburg wiederholt unter militärischen Aktionen der Truppen des französischen Königs zu leiden. Im Pfälzischen Erbfolgekrieg erzwang der Straßburger Gouverneur, Generalleutnant Chamilly, nach Androhung der Zerstörung der Stadt eine französische Besetzung Offenburgs. Am 4. Oktober 1688 musste ein Kapitulationsvertrag unterschrieben werden, am 8. Oktober wurde die Stadt von 33 Kompanien Infanterie und Kavallerie besetzt und bis zum Abzug der Truppen Ende Februar 1689 hatte die Bevölkerung nicht nur umfangreiche Kontributionen zu leisten, sondern wurde auch aufs äußerste drangsaliert. Darüber hinaus wurde die Befestigungsanlage zerstört. Die Bevölkerung begann danach den Wiederaufbau, doch bereits am 18. August 1689 zwang der Marschall Duras mit zehn Kompanien die Bauern der Umgegend, die Befestigungen zu schleifen und bis auf die Fundamente abzutragen. Am 9. September 1689 wurde die Stadt in Brand gesteckt und bis auf das Kapuziner-Kloster und zwei weitere Häuser vollständig zerstört. 1701 bis 1771 war Offenburg mit der Landvogtei an den Markgrafen von Baden zu Lehen gegeben. Während der Koalitionskriege lag 1797 das französische Hauptquartier unter General St. Cyr für längere Zeit bei Offenburg. 1803 verlor Offenburg beim Reichsdeputationshauptschluss seinen Status als Freie Reichsstadt und wurde dem Land Baden zugeteilt, das 1806 zum Großherzogtum erhoben wurde. Offenburg wurde Sitz eines Amtes, später Bezirksamtes.

Während der Revolution 1848/49 fanden in Offenburg drei Veranstaltungen statt, die wesentlich für die Demokratiebewegung werden sollten. Bereits im Vorfeld

der Badischen Revolution wurden im Gasthaus Salmen am 12. September 1847 in der radikaldemokratischen Offenburger Versammlung die Forderungen des Volkes in Baden proklamiert. Die Karlsbader Beschlüsse wurden zurückgewiesen, man forderte Grund- und Menschenrechte wie die Pressefreiheit sowie eine progressive Einkommensteuer. Am 19. März 1848 fand die zweite Offenburger Volksversammlung mit 20.000 Teilnehmern statt, die die Forderungen von 1847 bestätigte und erweiterte. Unter anderem wurde die Forderung ins Land getragen, in jeder Gemeinde einen „vaterländischen Verein“ zu gründen, dessen Aufgabe es sei, für die Bewaffung, die politische und soziale Bildung des Volkes sowie seiner ihm zustehenden Rechte Sorge zu tragen. Diese Aufforderung verhallte nicht ungehört. Nach vorsichtigen Schätzungen bestanden ein Jahr später zwischen 420 und 430 Volksvereine mit etwa 35.000 bis 40.000 Mitgliedern. Zusammen mit den Turn-, Gesang- und Schützenvereinen war ein politischer Mobilisierungsgrad erreicht, der einzigartig in der Geschichte Badens ist.

In der ersten Landesversammlung der Badischen Volksvereine trafen sich am 12. und 13. Mai 1849 die demokratischen Kräfte. Am 13. Mai zog dann der Landesausschuss der Badischen Volksvereine nach Karlsruhe, um dort die politische Macht zu übernehmen, als erste republikanisch-demokratische Regierung auf deutschem Boden. Deshalb ist Offenburg inzwischen eine zentrale Station der Straße der Demokratie von Frankfurt am Main bis nach Lörrach. Doch bis zur heutigen Verfassung war es noch ein sehr langer Weg, denn zunächst flüchtete die provisorische Regierung nach Offenburg und weiter nach Freiburg, und die Revolutionsarmee und Freischärler hatten

! Spielanleitung siehe Seite 50

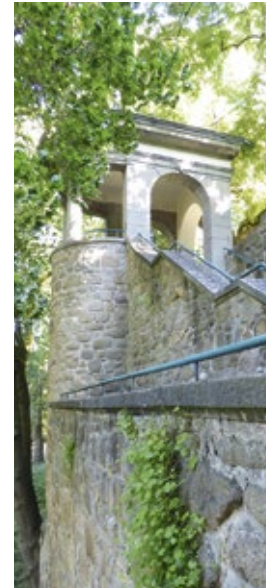
T+Q Tradition & Qualität

gegen die schnell anrückenden Preußen und Reichsverbände keine Chance. Obwohl sie anfänglich auch Erfolge erzielten, konnten sie sich nicht halten. Als sich die Freischärler unter Franz Sigel im Gefecht bei Waghäusel zur Flucht auflösten, legte der Nachfolger Sigels, General Ludwik Mieroslawski am 1. Juli 1849 den Oberbefehl nieder. Am 2. Juli 1849 besetzte eine 11.000 Mann starke preußische Truppe unter Prinz Wilhelm die Stadt, nachdem dieser im Großherzogtum Baden den Kriegszustand erklärt hatte. Es folgten zahlreiche Strafmaßnahmen. Die Stadt blieb besetzt, doch man feierte 1849 zusammen den Geburtstag des Großherzogs. In Folge der alliierten Rheinlandbesetzung wurde auch Offenburg als Annex des Brückenkopfes Kehl am 4. Februar 1923 von französischen Truppen besetzt. Dies hatte zur Folge, dass der Eisenbahnverkehr auf der wichtigen Hauptbahn Karlsruhe–Basel unterbrochen wurde, umfangreiche Umleitungsmaßnahmen notwendig machte. Der Abzug der Besatzungstruppen erfolgte am 18. August 1924. 1939 wurde Offenburg Sitz des Landkreises Offenburg, der aus dem bisherigen Bezirksamt hervorging. Ende der 1930er Jahre überschritt die Einwohnerzahl der Stadt Offenburg die 20.000 Einwohner-Grenze. Daher wurde die Stadt bereits mit Inkrafttreten der baden-württembergischen Gemeindeordnung am 1. April 1956 zur Großen Kreisstadt erklärt. Die Schrecken des Dritten Reiches und des Zweiten Weltkriegs wirkten noch lange nach. Durch den Zuzug vieler Heimatvertriebener und die Stationierung der französischen Besatzungssoldaten und ihrer Familien musste dringend Wohnraum geschaffen werden: Es entstanden neue Wohngebiete, etwa Albersbösch (Baubeginn 1952) und Uffhofen (ab 1963), das städtische Krankenhaus wurde erweitert und das St. Josefskrankenhaus neu erbaut; neue

Schulen und Straßen entstanden. 1951/53 leitete der Neubau der Druckerei Franz Burda eine neue Phase der Ansiedlung großer Industriebetriebe ein. 1956 wurde Offenburg Große Kreisstadt und 1960 erhielt die Stadt Anschluss an die Autobahn Hamburg–Basel.

Die erste Hälfte der 1970er Jahre war bestimmt durch die Eingliederung von elf ehemals selbständigen Gemeinden. Durch diese bedeutende Entwicklung wuchs die Offenburger Bevölkerung von rund 33.000 auf über 50.000 Einwohner an. Der Zusammenschluss mit den Teilorten wurde durch das „Offenburger Modell“ begünstigt, das den Ortsteilen weitreichende Rechte in einer Ortsteilverfassung einräumte und Investitionen zusagte, die mittlerweile mehr als 50 Millionen Euro umfassen. Die Gesamtstadt erhielt durch den Zusammenschluss wichtige Gemarkungsflächen, deren Nutzung die wirtschaftliche Entwicklung Offenburgs nachhaltig begünstigte. Im Rahmen der Kreisreform wurde Offenburg am 1. Januar 1973 Sitz des aus mehreren Landkreisen neu gebildeten Ortenaukreises. Offenburg ist heute das Oberzentrum des mittelbadischen Wirtschaftsraumes, der Heimat von über 400.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist. Offenburg übernimmt als Sitz von Behörden, Bildungs-, Gesundheits- und Dienstleistungseinrichtungen wichtige Versorgungsfunktionen. Offenburg ist über die Region hinaus bekannt als Messe- und Medienstandort und verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Durch seine Entwicklung in den letzten Jahrzehnten und seine günstige geographische Lage am Oberrhein ist Offenburg für die Herausforderungen, die ein zusammen wachsendes Europa mit sich bringt, bestens gerüstet.

Quellen: Flyer der Stadt Offenburg zur Geschichte, wikipedia



Wentktrepppe

BEVÖLKERUNGS-ENTWICKLUNG

Bevölkerungs-entwicklung (jeweils zum 31. Dezember)

1802	2.390
1825	3.564
1852	4.226
1871	5.754
1900	13.664
1939	19.200
1950	35.996
1961	27.569
1970	33.051
1980	50.486
1990	52.964
2000	56.677
2008	58.167
2010	58.203
2012	58.422
2014	58.661
2015	59.561

- Ich kenne mich mit der Offenburger Geschichte bestens aus.
- Ich liebe Fasnetsumzüge.
- Schönste Offenburger Kirche:
 - Stadtkirche Offenburg,
 - Heiligkreuzkirche,
 - Erlöserkirche Offenburg,
 - anderes Gebäude
- Ich mag den Dialekt, der hier gesprochen wird.
- Offenburg hat viele historisch wertvolle Gebäude.
- Ich gehe gerne auf Offenburger Weinfeste.
- In Offenburg gibt es immer weniger Einheimische.
- Mein Lieblingsberg:
 - Feldberg,
 - Schauinsland,
 - Kaiserstuhl,
 - Tuniberg
- Ein Besuch im Stadtarchiv in der Mediathek könnte interessant sein.
- Jeder sollte ein Fußballspiel des SC Freiburg live miterlebt haben.
- Bei schönem Wetter lege ich mich an die Kinzig.
- Das Offenburger Hallenbad ist eines der schönsten in der Region.
- Von den Offenburger Partnerstädten Lons-le-Saunier (Frankreich), Weiz (Österreich), Borehamwood-Elstree (England), Olsztyn (Polen) und Pietra Ligure (Italien) habe ich bereits besucht:
 - keine,
 - eine,
 - zwei,
 - drei oder mehr
- Offenburgs Partnerstädte würde ich gerne besuchen.
- Die Teilorte Elgersweier, Griesheim, Rammersweier und Zell-Weierbach finde ich noch schöner als den Kernort Offenburg.
- Offenburg hat eine bewegte Geschichte hinter sich.
- Die Freiburger Bächle sind toll und gehören auch nach Offenburg.
- Ich interessiere mich für die Offenburger Ortsgeschichte:
 - sehr,
 - bestimmt interessant,
 - weniger,
 - überhaupt nicht
- Seilbahnfahrten mit der Schauinslandbahn macht Spaß.
- Bei den ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr besuche ich ein Straßencafé.
- Ich schätze die Erfahrung von Unternehmen mit einer langen Firmengeschichte
- Ich bin traditionsbewusst.
- Der schönste Ortsteil:
 - Bohlsbach,
 - Bühl,
 - Elgersweier,
 - Fessenbach
- Ich lebe am liebsten in einem alteingessenen Ortsteil mit vielen historischen Gebäuden.
- Das Offenburger Rathaus gefällt mir.

Die Stadt- und Ortsteile von Offenburg

Seit dem 1. April 1956 ist Offenburg Große Kreisstadt. Mit den Gemeinden Durbach, Hohberg, Ortenberg und Schutterwald hat die Stadt Offenburg eine Verwaltungsgemeinschaft vereinbart. Das Stadtgebiet Offenburger gliedert sich in die Kernstadt mit Stadtmitte, Nordstadt, Nordoststadt, Südoststadt, Südweststadt (Hildboltsweiler und Uffhofen) und Weststadt (Albersbösch). Dazu kamen durch die Gemeindeform von 1971 bis 1975 die Gemeinden und heutigen Ortsteile Bohlsbach, Bühl, Elgersweiler, Fessenbach, Griesheim, Rammersweiler, Waltersweiler, Weier, Windschlag, Zell-Weierbach und Zunsweiler.

Alle elf Ortsteile sind zugleich Ortschaften im Sinne der baden-württembergischen Gemeindeordnung, d.h. es gibt jeweils einen von den Wahlberechtigten bei jeder Kommunalwahl zu wählenden Ortschaftsrat mit einem Ortsvorsteher als Vorsitzendem. Auf dieser Doppelseite finden Sie die wichtigsten Informationen zu den elf Offenburger Ortsteilen. Noch mehr erfahren Sie auf den eigenen Internetseiten sowie in der regionalen Tagespresse.



Ortsverwaltung Bohlsbach
Okenstraße 346, 77652 OG
Tel. 82-31 10, Fax 82-31 19
E-Mail: ortsverwaltung.bohlsbach@offenburg.de
www.offenburg-bohlsbach.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 9–12;
Di 15–18 Uhr
Ortsvorsteherin:
Nicole Kränkel-Schwarz
Sprechstunde der Ortsvorsteherin: Di 16–18 Uhr
Daten und Fakten
Lage: nördlich der Kernstadt
Eingemeindung nach OG:
1. Januar 1975
Einwohner: ca. 2.375
Gesamtfläche: 612 ha
Partnerschaften: Perrigny (Frankreich, 1993), St. Genevieve (USA)



Kirche in Bohlsbach



Ortsverwaltung Bühl
Bühler Straße 16,
77652 OG
Tel. 82-31 32, Fax 82-31 39
E-Mail: ortsverwaltung.buehl@offenburg.de
www.offenburg-buehl.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8.30–12;
Di 17–18 Uhr
Ortsvorsteher:
Georg Schrempf
Sprechstunde des Ortsvorstehers:
Di 17–18 Uhr
Daten und Fakten
Einwohner: ca. 1.060
Gesamtfläche: 269 ha
Partnerschaften: keine



Kirche in Bühl



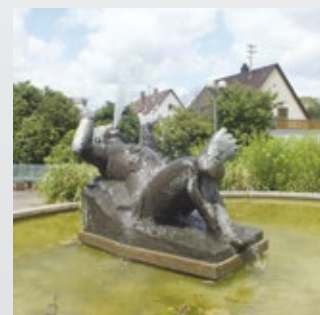
Ortsverwaltung Elgersweiler
Kreuzwegstraße 16,
77656 OG
Tel. 82-31 50, Fax 82-31 59
E-Mail: ortsverwaltung.elgersweiler@offenburg.de
www.elgersweiler.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 8–12.30;
Do 16–18 Uhr
Ortsvorsteher: Daniel Geiler
Sprechstunde des Ortsvorstehers:
Do nach Vereinbarung
Daten und Fakten
Einwohner: ca. 2.640
Gesamtfläche: 319 ha
Partnerschaften: keine



Kirche in Elgersweiler



Ortsverwaltung Fessenbach
Winzerstraße 34, 77652 OG
Tel. 82-31 70, Fax 82-31 79
E-Mail: ortsverwaltung.fessenbach@offenburg.de
www.offenburg-fessenbach.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8–12; Di 10–12;
Do 15–19 Uhr
Ortsvorsteher: Paul Litterst
Sprechstunde des Ortsvorstehers:
Mi 11–12, Do 18–19 Uhr
und nach Vereinbarung
Daten und Fakten
Einwohner: ca. 1.300
Gesamtfläche: 210 ha
Partnerschaften: Zellwiller (Frankreich, 1991)



Brunnen in Fessenbach



Ortsverwaltung Griesheim
Griesheimer Straße 46,
77652 OG
Tel. 82-31 90, Fax 82-31 99
E-Mail: ortsverwaltung.griesheim@offenburg.de
www.offenburg-griesheim.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–12;
Di 14.30–18.30 Uhr
Ortsvorsteher:
Werner Maier
Sprechstunde des Ortsvorstehers:
Di 16–18 Uhr
Daten und Fakten
Einwohner: ca. 1.905
Gesamtfläche: 592 ha
Partnerschaften: keine



Kirche in Griesheim



Rammersweier
Stadt Offenburg
Ortenaukreis

Ortsverwaltung Rammersweier
Weinstraße 90, 77654 OG
Tel. 82-32 10, Fax 82-32 19
E-Mail: ortsverwaltung.rammersweier@offenburg.de
www.rammersweier.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8.30–11.30;
Di 16–19 Uhr
Ortsvorsteher:
Trudpert Hurst
Sprechstunde des Ortsvorstehers:
Di 17–19 Uhr
Daten und Fakten
Einwohner: ca. 2.730
Gesamtfläche: 385 ha
Partnerschaften: Vieux-Thann (Frankreich/Elsass, 2003) auf kommunaler und Vereinsebene, Héry (Frankreich, 1966, Fußballverein)



Kirche in Rammersweier



Waltersweier
Stadt Offenburg
Große Kreisstadt
Ortenaukreis

Ortsverwaltung Waltersweier
Freihofstraße 1, 77656 OG
Tel. 82-32 30, Fax 82-32 39
E-Mail: ortsverwaltung.waltersweier@offenburg.de
www.og-waltersweier.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 9–11;
Di 18–19 Uhr
Ortsvorsteher: Konrad Gaß
Sprechstunden des Ortsvorstehers: Di 18–19 Uhr und nach Vereinbarung
Daten und Fakten
Einwohner: ca. 1.100
Gesamtfläche: 114 ha
Partnerschaften: Freundschaftliche Beziehungen zu Schaeffersheim (Frankreich/Elsass, 1977)



Kirche in Waltersweier



Weier
Stadt Offenburg
Ortenaukreis

Ortsverwaltung Weier
Hubertusstraße 6, 77656 OG
Tel. 82-32 50, Fax 82-32 59
E-Mail: ortsverwaltung.weier@offenburg.de
www.offenburg-weier.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8.30–12;
Di 16.30–18.30;
Do 17–19 Uhr
Ortsvorsteherin:
Gudrun Vetter
Sprechstunde der Ortsvorsteherin:
Di 16.30–18.30 Uhr
Daten und Fakten
Einwohner: ca. 1.560
Gesamtfläche: 415 ha
Partnerschaften: keine



Kirche in Weier



Windschlag
Stadt Offenburg
Ortenaukreis

Ortsverwaltung Windschlag
Windschläger Straße 39, 77652 OG
Tel. 82-32 70, Fax 82-32 79
E-Mail: ortsverwaltung.windschlaeg@offenburg.de
www.offenburg-windschlaeg.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–12.15;
Mo 18–20 Uhr
Ortsvorsteher: Ludwig Gütle
Sprechstunde des Ortsvorstehers:
Mo 18–20 Uhr;
Di, Fr 8.30–11 Uhr und nach Vereinbarung
Daten und Fakten
Einwohner: ca. 2.140
Gesamtfläche: 768 ha
Partnerschaften: keine



Kirche in Windschlag



Zell-Weierbach
Stadt Offenburg
Ortenaukreis

Ortsverwaltung Zell-Weierbach
Schulstraße 1, 77654 OG
Tel. 82-32 92, Fax 82-32 99
E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
www.offenburg-zell-weierbach.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–12;
Mi 14–18 Uhr
Ortsvorsteher: Willi Wunsch
Sprechstunde des Ortsvorstehers: nach Vereinbarung
Daten und Fakten
Einwohner: ca. 3.490
Gesamtfläche: 794 ha
Partnerschaften: Saint Jean de Losne (Frankreich, 1964), Zell-MO (USA)



Kirche in Zell-Weiersbach



Zunsweier
Stadt Offenburg
Ortenaukreis

Ortsverwaltung Zunsweier
Geroldsecker Straße 36, 77656 OG
Tel. 82-33 10, Fax 82-33 19
E-Mail: ortsverwaltung.zunsweier@offenburg.de
www.offenburg-zunsweier.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 8.30–12;
Do 8.30–12, 14–18.30 Uhr
Ortsvorsteher: Karl Siefert
Sprechstunde des Ortsvorstehers:
Do 16–18.30 Uhr
Daten und Fakten
Einwohner: ca. 2.890
Gesamtfläche: 627 ha
Partnerschaften: Chevrieries (Frankreich, 1985)



Kirche in Zunsweier



Foto © Michael Bode

Innenstadtprogramm GO OG Innenstadt zusammen entwickeln

Die Offenburger Innenstadt ist ein lebendiges Zentrum zum Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und zur Freizeitgestaltung. Hier treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner mit Einzelhändlern und Marktbesuchern oder Touristinnen und Touristen. Mit dem auf zehn Jahre angelegten Innenstadtprogramm GO OG hat sich die Stadt Offenburg die ganzheitliche Entwicklung der Innenstadt auf die Fahnen geschrieben. Ziel ist es, die vielfältigen Funktionen und das attraktive Erscheinungsbild der guten Stube Offenburgs zu erhalten und zu stärken.

Die Marke „Innenstadtprogramm GO OG – Innenstadt zusammen entwickeln“ symbolisiert dabei den Aufbruch, der derzeit in der Innenstadt geschieht – und die gemeinsamen Anstrengungen von Stadt, Bürgerinnen und Bürgern, Einzelhändlern und Gastronomen, die dafür notwendig sind.

In den verschiedenen Projekten des Innenstadtprogramms spiegelt sich die Vielfalt der innenstadtbezogenen Herausforderungen wider. Mit der Neugestaltung der Straßen und Plätze in der östlichen Innenstadt – Lange Straße, Lindenplatz, Gustav-Rée-Anlage und Steinstraße – sowie der Entwicklung des Rée-Carrés in der nördlichen Innenstadt bilden zwei große bauliche Projekte die aktuellen Schwerpunkte. Ein Gestaltungshandbuch, ein Gestaltungsleitplan und ein Lichtkonzept sollen helfen, das attraktive Stadtbild zu bewahren.

Um den Innenstadthandel zu stärken und ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen, setzt das Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit den Händlern und Gastronomen kreative Aktionen um: Wer im Frühjahr die in den Schaufenstern versteckten Ostereier zählt, im Sommer den „Offenburger Cocktail des Jahres“ wählt oder sich im Herbst an der

Laternenaktion beteiligt, kann dabei sogar attraktive Preise gewinnen. Die Initiativen des Projekts „Leben und Wohnen in der Innenstadt“ wollen das nachbarschaftliche Miteinander in der Innenstadt stärken. Grundsätzlich gilt es bei allen Innenstadtpunkten, die Perspektiven unterschiedlicher Nutzergruppen einzubringen – dazu gehören insbesondere auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Für die Besucherinnen und Besucher wurde durch die Erweiterung der Tourist-Info im Bürgerbüro der Service verbessert; ein neues Leitsystem weist den Weg zu



Foto © Michael Bode

Sehenswürdigkeiten und wichtigen Einrichtungen und erleichtert die Orientierung in der Innenstadt.

Das Innenstadtprogramm GO OG baut auf einem breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozess auf: In der Entstehungsphase haben zahlreiche Akteure die Stärken und Schwächen der Innenstadt analysiert und Ziele sowie konkrete Maßnahmenvorschläge für die Zukunft erarbeitet. Das daraus entstandene Entwicklungskonzept wurde im März 2014 vom Gemeinderat beschlossen.

Im Rahmen des Innenstadtprogramms gibt es bei verschiedenen Veranstaltungen Informationen aus erster Hand und Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit Projektverantwortlichen. Die gesamte inhaltliche Bandbreite des Innenstadtprogramms präsentiert der jährliche Innenstadtmärkte. In den öffentlichen Innenstadtspaziergängen führen Fachleute aus der Verwaltung Themenrunden durch die Innenstadt, beispielsweise zur abendlichen Stadtbeleuchtung oder zu Bauprojekten.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Mitmachmöglichkeiten gibt es auf www.innenstadt-offenburg.de. Wer per E-Mail über anstehende Termine informiert werden möchte, kann sich an die Programmleitung wenden: innenstadt@offenburg.de



Foto © Ulrich Marx



2015: 1. Bürgerforum in Zunsweier

Perspektiven der Ortschaften

Mit „Perspektiven der Ortschaften“ machen sich seit 2012 die elf Ortschaften, Bohlsbach, Bühl, Elgersweier, Fessenbach, Griesheim, Rammersweier, Waltersweier, Weier, Windschlag, Zell-Weierbach und Zunsweier auf den Weg, den Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv zu begegnen.

Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher aber auch Ortschaftsräte, Vereine, Initiativen, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger nutzen die gesellschaftlichen Veränderungen als Chance: Sie entwickeln gemeinsam Ideen und setzen konkrete Projekte um, um ein gutes soziales Miteinander in den Ortschaften zu erhalten und zu fördern. Bürgercafés und Bürgerforen dienen dabei als Orte des Austauschs und der gemeinsamen Entwicklung von Projekten, die die Ortschaften für die Zukunft rüsten sollen. Darüber hinaus arbeiten interessierte Bürgerinnen und Bürger zu unterschiedlichsten Themen mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Ortschaftsräten und der städtischen Verwaltung in Arbeitsgruppen zusammen, so beispielsweise zur Organisation von Nachbarschaftshilfe:

Unter dem Titel „Hilfe von Haus zu Haus“ finden sich Bürgerinnen und Bürger zusammen, um geeignete Hilfsangebote zu gestalten und in den Nachbarschaften aufzubauen. Die Begleitung solcher Entwicklungen, Prozesse und Projekte zu zukunftsfähigem sozialen Miteinander in den Ortschaften übernimmt dabei die Stadtverwaltung Offenburg im Rahmen von „Perspektiven der Ortschaften“.



2015: Workshop „Perspektiven der Ortschaften“

Kontakt:
Verena Schickle
Stadt Offenburg
 Familie, Jugend und Senioren
 Prozessleitung: Perspektiven der Ortschaften
 Tel. (0781) 82-25 61
 Fax (0781) 82-76 50
 E-Mail: verena.schickle@offenburg.de



Rathaus

Bürgerbüro

Rathaus

Rathaus Stadt Offenburg

Hauptstraße 90, 77652 OG oder
 Postfach 24 50, 77614 OG
 Fax (0781) 82-75 15
 Tel. (0781) 82-0

E-Mail: rathaus@offenburg.de
www.offenburg.de

Erreichbarkeitszeiten der Stadtverwaltung
 Mo–Do 8–17; Fr 8–13 Uhr

Oberbürgermeisterin: Edith Schreiner

1. Beigeordn.: Bürgermeister Oliver Martini
2. Beigeordn.: Bürgermeister Hans-Peter Kopp

BürgerBüro

Die Stadt Offenburg bietet heute als modernes Wirtschafts-, Kultur-, Bildungs- und Verwaltungszentrum eine wachsende Fülle unterschiedlicher Angebote in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Deshalb ist es nicht immer leicht, sich in der Vielfalt dieser Angebote zurecht zu finden. Das BürgerBüro ist die zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt Offenburg. Bei Fragen helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BürgerBüros gerne weiter:

BürgerBüro Offenburg

Fischmarkt 2, 77652 OG
 Tel. (0781) 82-20 00 oder 82-25 00
 Fax (0781) 82-72 51

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18; Sa 8–12 Uhr

Oder Sie besuchen die Internetseite der Stadt: www.offenburg.de

ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

Bevölkerung (Stand 1.1.2016)

Einwohnerzahl Offenburg
 einschließlich der Stadtteile 59.561

Geographische Daten

Nördliche Breite, Rathaus: 48° 28' 14"
 Östliche Länge, Rathaus: 7° 56' 36"
 Höhenlage: 163 m ü. NN
 Höhenunterschied: 142 m (Windschlag)
 bis 690 m (Brandeckkopf)
 Gemarkungsgröße: 78,39 km²
 Ausdehnung
 in Nord-Süd-Richtung: 17,3 km
 in Ost-West-Richtung: 12,3 km
 Länge der Stadtgrenze: 65 km

Flächen

Gebäude- und Freiflächen
 (Öffentliche Zwecke,
 Wohnen, Handel
 und Wirtschaft) 915 ha
 Gebäude- und Freiflächen
 (Gewerbe, Industrie) 255 ha
 Verkehrsflächen
 (Straßen, Wege, Plätze) 539 ha
 Bahngelände 137 ha
 Landwirtschaftsfläche 3.096 ha
 Wald 2.242 ha
 Wasserflächen 209 ha
 Erholungsflächen 135 ha
 Sonstige Nutzungsarten 311 ha
 Stadtgebiet gesamt 7.839 ha

Entfernungen

Frankreich (Straßburg) 25 km
 Freiburg 65 km
 Bodensee 160 km
 Baden-Baden 45 km
 Karlsruhe 75 km
 Basel (Schweiz) 120 km

Dezernat I
Oberbürgermeisterin
Edith Schreiner . Tel. 82-22 12
buero.ob@offenburg.de

Stabsstelle OB-Büro
Tobias Uhrich . . Tel. 82-22 76
tobias.uhrich@offenburg.de

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PÖA)
Heidi Haberecht . .Tel. 82-25 55
heidi.haberecht@offenburg.de

Fachbereich 1
Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
Hans-Joachim Fomferra

1.1 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
Hans-Joachim Fomferra
.....Tel. 82-24 87
hans-joachim.fomferra@offenburg.de
1.2 Stadtentwicklung
Kirstin Niemann
.....Tel. 82-24 98
kirstin.niemann@offenburg.de
1.3 Stadtmarketing
Stefan Schürlein
.....Tel. 82-22 68
stefan.schuerlein@offenburg.de

Fachbereich 2
Zentrale Dienste
Oliver Basten

2.1 Personalservice
Michael Hobitz .Tel. 82-23 56
michael.hobitz@offenburg.de
2.2 Organisation
Oliver Basten . .Tel. 82-25 58
oliver.basten@offenburg.de
2.3 Informationstechnik
Eckart Baumann . Tel. 82-25 52
eckart.baumann@offenburg.de

Fachbereich 3
Ortsverwaltungen
Paul Litterst . . . Tel. 82-31 71
paul.litterst@offenburg.de

STADTVERWALTUNG VON A-Z

Bei Fragen zur Offenburger Stadtverwaltung wenden Sie sich an die Zentrale unter Tel. (0781) 82-0
Alle Stichworte in „Offenburg A-Z“ finden Sie auch im Internet unter www.offenburg.de

- * Kapitel Rathaus
- * Unterkapitel Offenburg A-Z
als Direktlink: www.offenburg.de/html/liste/offenburgabisz.html
oder als QR-Code:



Dezernat 2
1. Beigeordneter und Bürgermeister
Oliver Martini . .Tel. 82-23 03
oliver.martini@offenburg.de

Fachbereich 3
Stadtplanung und Baurecht
Daniel Ebneht . .Tel. 82-25 60
daniel.ebneht@offenburg.de

Fachbereich 4
Bauservice
Dr. Ing. Erwin Drixler
.....Tel. 82-23 05
erwin.drixler@offenburg.de

Fachbereich 5
Hochbau, Grünflächen und Umweltschutz
Andreas Kollefrath
.....Tel. 82-23 22
andreas.kollefrath@offenburg.de

Fachbereich 6
Tiefbau und Verkehr
Andreas Demny . Tel. 82-23 08
andreas.demny@offenburg.de

Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg
Alex Müller . . Tel. 92 76-2 33
alex.mueller@tbo-offenburg.de

Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Edgar MohnTel. 92 17-0
edgar.mohn@azv-offenburg.de

3.1 Stabsstelle Stadtplanung und -gestaltung
Leon Feuerlein .Tel. 82-23 63
leon.feuerlein@offenburg.de

3.2 Baurecht
N. N.
baurecht@offenburg.de

4.1 Brand- und Zivilschutz
Peter Schwinn . Tel. 9 19 34-1 18
p.schwinn@offenburg.de

4.2 Flächenmanagement
Rudolf Kothmeier
.....Tel. 82-22 74
rudolf.kothmeier@offenburg.de

4.3 Service und Städtebauförderung
Gerhard Zerrer . . Tel. 82-23 15
gerhard.zerrer@offenburg.de

5.0 Strategisches Energiemanagement
Hans-Jürgen Schneble
.....Tel. 82-25 28
hans-j.schneble@offenburg.de

5.1 Grünflächen und Umweltschutz
Jutta Herrmann-Burkart
.....Tel. 82-22 94
jutta.herrmann-burkart@offenburg.de

5.2 Gebäudemanagement
Barbara Weiser . . Tel. 82-26 79
barbara.weiser@offenburg.de

6.1 Straßen und Brücken
Bernhard Mußler
.....Tel. 82-23 90
bernhard.muessler@offenburg.de

6.2 Verkehrsplanung
Mathias Kassel . Tel. 82-24 13
mathias.kassel@offenburg.de

6.3 Straßen- u. Verkehrsrecht
Susanne Spinner . Tel. 82-22 41
susanne.spinner@offenburg.de

Dezernat 3
Beigeordneter Bürgermeister
Hans-Peter Kopp
.....Tel. 82-23 00
hp.kopp@offenburg.de

Fachbereich 7
Finanzen
Peter HotzTel. 82-22 18
peter.hotz@offenburg.de

Fachbereich 8
Kultur
Carmen Lötsch . Tel. 82-22 97
carmen.loetsch@offenburg.de

Fachbereich 9
Bürgerservice und Soziales
Michael Hattenbach
.....Tel. 82-24 63

0.1 Organisationseinheit Recht
Katharina Heitz,
Alexa Adelman (komm.)
.....Tel. 82-22 05
katharina.heitz@offenburg.de
alexa.adelman@offenburg.de

0.2 Organisationseinheit Revision
Andreas Wießler . Tel. 82-22 14
andreas.wiessler@offenburg.de

0.3 Organisationseinheit Gleichstellung
Regina Geppert . Tel. 82-25 38
regina.geppert@offenburg.de

0.4 Organisationseinheit Personalrat
Christa Streicher . Tel. 82-23 83
christa.streicher@offenburg.de

Stabstelle 7.0
Beteiligungscontrolling
Erika Neumaier-Klaus
.....Tel. 82-22 33
erika.neumaier-klaus@offenburg.de

7.1 Haushalt und Steuern
Simone Spinner . Tel. 82-24 08
simone.spinner@offenburg.de

7.3 Stadtkasse
Bert HöhneTel. 82-22 26
bert.hoehne@offenburg.de

8.1 Kulturbüro
Edgar Common . Tel. 82-22 49
edgar.common@offenburg.de

8.2 Archiv/Museum
Dr. Wolfgang Gall
.....Tel. 82-25 57
wolfgang.gall@offenburg.de

8.3 Stadtbibliothek
Sibylle Reiff-Michalik
.....Tel. 82-22 26
sibylle.reiff@stadtbibliothek-offenburg.de

9.0 Fachbereichsbüro
Michael Hattenbach
.....Tel. 82-24 63
michael.hattenbach@offenburg.de

9.1 Zentrales Bürgerbüro
Boris KlattTel. 82-22 20
boris.klatt@offenburg.de

9.2 Schule und Sport
Klaus KellerTel. 82-22 52
klaus.keller@offenburg.de

9.3 Familie, Jugend und Senioren
Martina Köllner . Tel. 82-24 36
martina.koellner@offenburg.de

CDU**Elisabeth Abele**

Obertal 4, 77654 OG
e.abele@holzbau-kaelble.de

Klaus Binkert

Akazienweg 3, 77656 OG
k.r.binkert@t-online.de

Wolfgang Böhringer

Carl-Zeiss-Straße 12a, 77656 OG
info@boehringer-rps.de

Ingrid Fuchs

(ehrenamtliche
OB-Stellvertreterin)
Brachfeldstraße 19, 77654 OG

ingridfuchs@freenet.de

Dr. Albert Glatt

(Fraktionsvorsitzender)
Carl-Robert-Dold-Straße 10,
77654 OG

albert.glatt@t-online.de

Jess Haberer

(ehrenamtlicher
OB-Stellvertreter)
Am Spitalberg 20, 77654 OG

jess@jess-haberer.de

Regina Heilig

Kapellenweg 5, 77654 OG
regina.heilig@gmx.de

Fridolin Link

Bachstraße 9, 77652 OG

Paul Litterst

Im Ries 25, 77654 OG
paul.litterst@offenburg.de

Werner Maier

Griesheimer Straße 15, 77652 OG
maier@gottswaldbaeckerei-maier.de

Alois Späth

Untere Au 15, 77652 OG
info@aloes-spaeth.de

Willi Wunsch

Bühlensteinstraße 7, 77654 OG
willi.wunsch@offenburg.de

Der Gemeinderat als Hauptorgan der Gemeinde besteht aus der Oberbürgermeisterin und den 40 ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten, die von der Bürgerschaft im Mai 2014 auf 5 Jahre gewählt wurden. Er legt die Grundsätze der Stadtverwaltung fest, bestimmt und kontrolliert ihre Arbeit sowie die Ausführung seiner Beschlüsse und veranlasst als oberstes Organ der städtischen Selbstverwaltung zahlrei-

che konkrete Einzelmaßnahmen. Die von der Bürgerschaft gewählte Oberbürgermeisterin führt den Vorsitz im Gemeinderat, leitet die Stadtverwaltung und repräsentiert die Stadt nach außen. Als Stellvertreter der Oberbürgermeisterin hat der Gemeinderat zwei hauptberufliche Bürgermeister/Beigeordnete gewählt, die an den Sitzungen des Gemeinderats mit beratender Stimme teilnehmen. Der 1. Beigeordnete ist der allgemeine

Stellvertreter der Oberbürgermeisterin. Der Oberbürgermeisterin und jedem Bürgermeister sind bestimmte Geschäftsbereiche, so genannte Dezernate mit verschiedenen Fachbereichen, übertragen, die gemeinsam die Stadtverwaltung bilden.

SPD**Loretta Bös**

Friedrichstraße 12, 77654 OG
loretta.boes@spd-offenburg.de

Dr. Martina Bregler

Im Laulesgarten 17, 77654 OG
martina.bregler@spd-offenburg.de

Hans-Joachim Ficht

(Fraktionsvorsitzender)
Philosophenweg 13, 77654 OG
jochen.ficht@spd-offenburg.de

Dr. Jens-Uwe Folkens

Philosophenweg 15, 77654 OG

Jürgen Gießler

juergen.giessler@spd-offenburg.de

Heinz Hättig

Fritscheneck 2, 77652 OG
heinz.haettig@spd-offenburg.de

Julia Letsche

Bellenwaldweg 17, 77652 OG
julia.letsche@spd-offenburg.de

Gerhard Schröder

(ehrenamtlicher OB-Stellvertreter)
In den Matten 14, 77652 OG
gerhard.schroeder@spd-offenburg.de

Bertold Thoma

(ehrenamtlicher OB-Stellvertreter)
Schubertstraße 1, 77654 OG
bertold.thoma@spd-offenburg.de

**Bündnis 90/
Die Grünen****Stefan Böhm**

Wolfgang-Dachstein-Straße 23,
77654 OG

boehm-og@t-online.de

Ingo Eisenbeiß (Fraktionsvorsitz.)

Hildastraße 20, 77654 OG
ingo.eisenbeiss@kanzlei-eisenbeiss.de

Norbert Großklaus

(ehrenamtlicher OB-Stellvertreter)
Gerberstraße 7, 77652 OG
norbert.grossklaus@gmx.de

Karin Jacobsen

Hansjakobstraße 18, 77654 OG
karin.jacobsen@gruene-offenburg.de

Arthur Jerger

Tulpenweg 28, 77656 OG
jergers@t-online.de

Jürgen Ochs

Brünnlesweg 7, 77654 OG
ochsenstall@t-online.de

Martin Ockenfuß

Windschläger Straße 66, 77652 OG
baeckerei-ockenfuss@arcor.de

Aydin Özügenc

Blumenstraße 8, 77654 OG

Eva-Maria Reiner

Wolfgang-Dachstein-Straße 10,
77654 OG

Freie Wähler**Joachim Busam**

Am Winzerkeller 15,
77654 OG

Angi Morstadt

Okenstraße 28,
77652 OG
angi@morstadt.de

Hans Rottenecker

(Fraktionsvorsitzender)
Ritterstraße 18,
77652 OG
hans.rottenecker@t-online.de

Mario Vogt

Rainweg 13,
77654 OG
m.vogt@badenmedia.de

Rudi Zipf

(ehrenamtlicher OB-Stellvertreter)
Freihofstraße 1,
77656 OG
rudi.zipf@t-online.de

FDP**Thomas Bauknecht**

(Fraktionsvorsitzender und
ehrenamtlicher OB-Stellvertreter)
Albert-Schweitzer-Str. 32, 77654 OG
thomas@bauknecht-og.de

Karl-Heinz Eckerle

Im Drachenacker 19, 77656 OG
karl.heinz.eckerle@
eckerle-offenburg.de

Silvano Zampolli

Hauptstraße 61, 77652 OG
zampollisilvano@gmx.de

Taras Maygutiaik

Anemonenweg 16, 77656 OG
taras.maygutiaik@googlemail.com

Offenburger Liste**Florence Wetzel**

Am Marktzplatz 9, 77652 OG
offenburgerliste@web.de



Weinstraße 166
77654 Offenburg-Rammersweier
Tel. 07 81/3 37 84, www.zimper.de

ZU DEN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

Die aktuelle Liste der **Schulen, Bildungseinrichtungen, Kindergärten und Jugendeinrichtungen** in Offenburg finden Sie auch im Internet unter www.offenburg.de

* Kapitel Rathaus

* Unterkapitel Offenburg A–Z

als Direktlink:

www.offenburg.de/html/liste/offenburgabisz.html



oder als QR-Code:

Schulen und Bildungseinrichtungen

Offenburg hat als Herz und Oberzentrum der Ortenau auch eine zentrale Funktion im Bildungsbereich. Vom Besuch der Grundschulförderklasse bis hin zum Studium an der Hochschule Offenburg gibt es ein facettenreiches Angebot. Offenburg verfügt über viele wichtige Einrichtungen: u. a. die Hochschule Offenburg für Technik, Wirtschaft und Medien mit über 4.200 Studenten, überbetriebliche Ausbildungszentren der IHK und der Handwerkskammer, sechs Transferzentren der Steinbeis-Stiftung des Landes Baden-Württemberg und den TechnologiePark zur Förderung von innovationsorientierten Existenzgründern und Jungunternehmern. Die Stadt fördert auf vielfältige Weise den Bildungsektor. Informationen zu allgemeinbildenden Gymnasien, berufsbildenden Schulen, Realschulen, Sonderschulen, Sonderschulkindergärten und zur verlässlichen Grundschule erhält man bei folgenden Kontaktadressen:

Fachbereich Bürgerservice und Soziales

Abteilung Schule und Sport

Hauptstraße 75–77, 77652 OG . Tel. 82-22 52

Schuldezernent

Bürgermeister Hans-Peter Kopp

Hauptstraße 75–77, 77652 OG . Tel. 82-23 00

Staatliches Schulamt Offenburg

Freiburger Straße 26, 77652 OG

.....Tel. 12 03 01-00

Regierungspräsidium Freiburg,

Abtl. 7 für Schule und Bildung

Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

.....Tel. (0761) 2 08-60 00

Grundschulen

Anne-Frank-Schule

Prinz-Eugen-Straße 76, 77654 OG

.....Tel. 93 67-0

poststelle@anne-frank-gs.og.schule.bwl.de

www.afs-og.de

Grundschule Elgersweiler

Kirchstraße 23, 77656 OG Tel. 9 69 25-80

poststelle@gs-elgersweiler.schule.bwl.de

Grundschule Griesheim

Zum Gottsacker 4, 77652 OG

.....Tel. 9 70 55-80

poststelle@griesheim-gs.og.schule.bwl.de

www.offenburg-griesheim.de

Grundschule Rammersweier

Am Pflenzinger 1, 77654 OG

.....Tel. 9 32 98-0

poststelle@rammersweier-gs.og.schule.bwl.de

Hubert-Burda-Schule Fessenbach

In den Feldreben 6, 77654 OG

.....Tel. 9 32 97-0

poststelle@fessenbach-gs.og.schule.bwl.de

Lorenz-Oken-Schule Bohlsbach,

Ganztages-Grundschule

Am Rosenhag 2, 77652 OG Tel. 20 47-0

poststelle@lorenz-oken-bohlsb-ghs.og.schule.bwl.de

www.lorenz-oken-schule.de

Schule am Römerbad Zunsweier

Kleingäßle 9, 77656 OG Tel. 96 26-0

gs@zunsweier.schule.bwl.de

www.grundschule-zunsweier.de

Grund- und Werkrealschulen

Astrid-Lindgren-Schule,

Ganztages-Grundschule,

Werkrealschule/Ganztagesesschule

Vogesenstraße 6, 77652 OG Tel. 92 14-0

poststelle@als-ghs-og.schule.bwl.de

Eichendorff-Schule, Grundschule,

Werkrealschule West/Ganztagesesschule

Drosselweg 2, 77656 OGTel. 6 05 85-0

poststelle@eichendorff-gwrs-og.schule.bwl.de

Georg-Monsch-Schule, Grundschule,

Werkrealschule Stadtmitte

Turnhallestraße 2, 77654 OG . . . Tel. 9 36 20

poststelle@georg-monsch-gwrs.schule.bwl.de

www.georg-monsch-schule.de

Grundschule Weier, Außenklassen der

Werkrealschule Nord/Ganztagesesschule

Hubertusstr. 1c, 77656 OG . . .Tel. 96 77 68-0

poststelle@weier-ghs.og.schule.bwl.de

www.ghs-weier.de

Konrad-Adenauer-Schule,

Ganztages-Grundschule, Außenklassen der

Werkrealschule West/Ganztagesesschule

Platanenallee 9, 77656 OG Tel. 60 58 40

poststelle@konrad-adenauer-ghs.og.schule.bwl.de

www.kasch-offenburg.de

Sommerfeldschule Windschlag,

Grundschule, Werkrealschule Nord/

Ganztagesesschule

Alemanenstr. 8, 77652 OG Tel. 91 47-0

poststelle@windschlaeg-gwrs.schule.bwl.de

Weingartenschule Zell-Weierbach,

Grundschule, Werkrealschule Rebland/

Ganztagesesschule

Schulstraße 22, 77654 OGTel. 9 48 47-12

poststelle@zell-weierbach-gws-og.schule.bwl.de

Grund- und Werkrealschule Hohberg

Reisengasse 22, 77749 Hohberg

.....Tel. (07808) 30 61

sekretariat@gwrs-hohberg.de

www.gwrs-hohberg.de

Realschule

Abendrealschule Offenburg

Vogesenstraße 16, 77652 Offenburg,

Räume in der Theodor-Heuss-Realschule

.....Tel. (07822) 8 67 98 98

arsog@web.de

Erich-Kästner-Realschule

Prinz-Eugen-Straße 76, 77654 Offenburg

.....Tel. 92 13 50

poststelle@erich-kaestner-rs-og.schule.bwl.de

www.ekrs.og.schule-bw.de

Mädchenrealschule am

Mädchengymnasium „Unserer lieben Frau“

Langestraße 9, 77652 OG

.....Tel. 9 19 16 60 00

klosterschulen-offenburg@t-online.de

Theodor-Heuss-Realschule

Vogesenstraße 16, 77652 OG . . . Tel. 92 21-0

poststelle@theodor-heuss-rs-og.schule.bwl.de

www.thr-offenburg.de

Gymnasien

Abendgymnasium (über Okengymnasium)

Vogesenstraße 10, 77652 OG

.....Tel. 92 59-0

Grimmelshausen-Gymnasium

Gymnasiumstraße 9, 77652 OG

.....Tel. 9 70 62 80

poststelle@grimmelshausen-gym.og.schule.bwl.de

www.grimmelshausen-gymnasium.de

Mädchengymnasium „Unserer lieben Frau“

Lange Str. 9, 77609 OG Tel. 9 19 16-60 00

klosterschulen-offenburg@t-online.de

www.Klosterschulen-Offenburg.de

Oken-Gymnasium

Vogesenstraße 10, 77652 OG . . . Tel. 92 59-0

poststelle@oken-gym.og.schule.bwl.de

www.oken.de

Schiller-Gymnasium

Zeller Straße 33, 77654 OG Tel. 93 77-0

poststelle@schiller-gym.og.schule.bwl.de

www.schiller-offenburg.de

Berufliche Schulen

Kaufmännische Schulen

Zähringerstraße 37, 77652 OG
.....Tel. 8 05-81 00
www.ks-og.de

Haus- und Landwirtschaftliche Schulen

Zähringerstraße 41, 77652 OG
.....Tel. 8 05-82 00
hls.og@ortenaukreis.de
www.hls.og.bw.schule.de

Gewerbliche Schulen

Berufsschule Bautechnik und Zahnarthelferinnen

Okenstraße 29, 77652 OG Tel. 92 72-0
**Friedrich-August Haselwander-Schule/
Gewerblich-Technische Schule Offenburg**
Moltkestr. 23, 77654 OG Tel. 8 05 83-00
www.gs.og.bw.schule.de

Technisches Gymnasium
Okenstraße 4, 77652 OG Tel. 8 05-84 00

Hochschule

**Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Medien Offenburg**
Badstraße 24, 77652 OG Tel. 2 05-0
info@fh-offenburg.de
www.fh-offenburg.de

Sonderschulen

**Hansjakobschule
(Schwerpunkt geistige Entwicklung)**
Platanenallee 7, 77656 OG Tel. 5 76 60
Hansjakob-Schule.OG@t-online.de
www.hansjakob-schule.de

**Helme Heine Schule
SBBZ (Sonderpädagogisches Bildungs-
und Beratungszentrum) mit dem
Förderschwerpunkt körperliche und
motorische Entwicklung**
Platanenallee 3, 77656 OG Tel. 5 75 54
skboffenburg@t-online.de
www.skboffenburg.de

Waldbachschule
Vogesenstraße 30, 77654 OG . . . Tel. 92 69-0
poststelle@waldbach2-foe.og.schule.bwl.de
www.waldbachschule2.de

Freie Schule SPATZ
Prinz-Eugen-Straße 4, 77654 OG
.....Tel. 9 48 08 24
freieschulespatz@t-online.de

Haus Fichtenhalde
Senator-Burda-Straße 45, 77656 OG
..... Tel. 93 74 20

Klinikschule an der Lindenhöhe e. V.
Bertha-von-Suttner-Straße 1, 77654 OG
.....Tel. 9 19 22 86

rainer.marquardt@mediclin.de
www.klinikschule-lindenhoehe.de

Schule für Kranke Klinikum Offenburg
Ebertplatz 12, 77654 OG Tel. 4 72-85 37
post@sfk-offenburg.de
www.sfk-offenburg.de

Weitere Bildungseinrichtungen

Akkordeonschule Jack-Karb
Friedenstraße 14, 77654 OG Tel. 3 39 89

Berufsförderungslehrgänge
Wilhelm-Bauer-Straße 12, 77652 OG
..... Tel. 2 60 94

**Bildungszentrum für Gesundheits- und
Pflegeberufe am Ortenau-Klinikum**
Ebertplatz 12, 77654 OG Tel. 4 72-21 70

Carlo-Schmidt-Schule
Freiburger Str. 6, 77652 OG . . Tel. 9 19 57 82

CJD Jugenddorf Offenburg
Zähringer Straße 42–59, 77652 OG
..... Tel. 79 08-0
jugenddorf.offenburg@cjd.de
www.cjd-offenburg.de

**DAA-Technikum–Studienort Offenburg,
Gemeinnützige Fernunterrichts GmbH**
Geschäftsstelle, Ritterstraße 3, 77652 OG
.....Tel. 94 86 98 04
klaus@herrmann-malecha.de
www.daa-technikum.de

**Deutsche Angestellten-Akademie,
Nebenstelle Offenburg**
Poststraße 1, 77654 OG Tel. 9 48 79-0

Evangelische Fachschule für Altenpflege
Louis-Pasteur-Straße 12, 77654 OG
.....Tel. 4 75-7 95

**fit for work Arbeit in Bewegung GmbH
im Bildungspark Offenburg**
Freiburger Str. 6, 77652 OG . . Tel. 93 22 48-0
kontakt@fitforwork-bb.de

**fit for work Berufliche Bildung GmbH
im Bildungspark Offenburg**
Freiburger Straße 6, 77652 OG
.....Tel. 93 22 48-0

kontakt@fitforwork-bb.de

**Fördergesellschaft der
Handwerkskammer Freiburg gGmbH**
Freiburger Straße 6, 77652 OG
.....Tel. 91 97 12 92

info@foege-hwk.de
www.foege-hwk.de

Freie Waldorfschule
Moltkestraße 3, 77654 OG . . . Tel. 9 48 22 70

Gerda-Alexander-Schule e. V.
Philosophenweg 27, 77652 OG . Tel. 2 22 25
eutonie.g.a.ausbildung@t-online.de
www.eutonie-ausbildung.de

**Hochschule Offenburg,
Hochschule für Wirtschaft und Technik**
Badstraße 24, 77652 Offenburg
..... Tel. 2 05-0

info@fh-offenburg.de
www.fh-offenburg.de

**IHK-Bildungszentrum
Südlicher Oberrhein GmbH**
Am Unteren Mühlbach 34, 77652 OG
..... Tel. 92 03-0

info@ihk-bz.de

Kaufmännische Bildungsstätte des DHV e. V.
Hauptstraße 69, 77652 OG Tel. 7 40 51

Krankenpflegeschule am St. Josefsklinikum
Weingartenstraße 70, 77654 OG
..... Tel. 4 71-0

**MZO Montessori-Zentrum
Ortenau e. V.**
Schwarzwaldstraße 58, 77654 OG
.....Tel. 9 67 41 73

mzortenau@googlemail.com
www.montessori-ortenau.de

Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH
Weingartenstraße 34b, 77654 OG
.....Tel. 93 64-1 00

info@musikschule-offenburg.de
www.musikschule-offenburg.de

Stadtbibliothek Offenburg
Weingartenstraße 32/34, 77654 OG
..... Tel. 82-27 11

info@stadtbibliothek-offenburg.de
www.stadtbibliothek.offenburg.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–19; Sa 10–13 Uhr
Volkshochschule Offenburg
i-punkt Kulturforum,
Weingartenstraße 34b, 77654 OG
.....Tel. 93 64-2 00

anmeldung@vhs-offenburg.de
www.vhs-offenburg.de

Private Musikschule Offenburg
Friedenstraße 14, 77654 OG
..... Tel. 3 39 89

info@musikoffenburg.de
www.musikoffenburg.de

ZU DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Weitere Informationen zu Einrichtungen wie **Musikschule, Stadtbibliothek oder VHS** finden Sie auch im Internet unter www.offenburg.de * Kapitel Bildung als Direktlink: www.offenburg.de/html/bildung.html

oder als QR-Code:



Außerdem auf den Internetseiten der Einrichtungen

Senioreneinrichtungen

Seniorenbüro Offenburg

Das Seniorenbüro als kommunale und damit unabhängige Informationsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige kann Hilfestellungen aufzeigen. Die Entdeckung des Alters ist noch gar nicht so lange her. Während man früher zuweilen schon mit 50 Jahren zum „alten Eisen“ gehörte, beginnt heute mit „50 plus“ ein Lebensabschnitt, den es zu gestalten und zu genießen gilt. Wir leben länger und verbringen einen größer gewordenen Teil unseres Lebens mit Älterwerden und Altern. Die Aufgabe des Seniorenbüros ist es, die verschiedenen Phasen des Alters sinnvoll zu begleiten und entsprechende Angebote zu initiieren. Ein gutes Stück Lebensqualität liegt darin, in den verschiedenen Lebenslagen eine kompetente und hilfsbereite Anlaufstelle zu haben. Das Seniorenbüro ist

Informationsbörse wie auch Treffpunkt zum Austausch und Impulsgeber für Freizeitaktivitäten. Interessierte erhalten Informationen zu den Bereichen: Allgemeine rechtliche Beratung, Pflegeversicherung, Häusliche Pflege und Hauswirtschaftliche Hilfe, Mahlzeiten-dienst/Essen auf Rädern, Hausnotruf, Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Pflegeheime, Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Dorfhilfe, Familienpflege, Hospizdienste.

Weitere Informationen erhält man beim:
Seniorenbüro Offenburg
Am Marktplatz 5, 77652 OG. . . Tel. 82-22 22
seniorenbuero@offenburg.de

ZU ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

Die aktuelle Liste der **Senioren- und kirchlichen Einrichtungen** in Offenburg finden Sie auch im Internet unter www.offenburg.de
* Kapitel Rathaus
* Unterkapitel Offenburg A-Z
als Direktlink:
www.offenburg.de/html/liste/offenburgabisz.html

oder als QR-Code:



Weitere Senioreneinrichtungen

Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen (AWO)
Hauptstraße 58, 77652 OG
.....Tel. 92 98-31/-32/-44
kreisverband@awo-ortenau.de
www.awo-ortenau.de

Betreutes Wohnen zu Hause (AWO)
Altenburger Allee 11–13,
77656 OG..... Tel. 5 73 90
ambulante-dienste-offenburg@awo-ortenau.de
www.awo-ortenau.de

Paul-Gerhardt-Werk e. V.
(siehe Beitrag Seite 23)
Rammersweierstraße 116, 77654 OG
..... Tel. 4 75-0
info@pgw-og.de
www.pgw-og.de

Seniorenkreis der Bürgergemeinschaft Uffhofen
Föhrenstraße 12c, 77656 OG
..... Tel. 5 45 44

Seniorenkreis Elgersweier
Zum Gifzsee 4, 77656 OG
..... Tel. 5 63 47
Waldhornstraße 9, 77656 OG
..... Tel. 5 33 00

Vinzentiushaus Offenburg GmbH
Prädikaturstraße 3, 77652 OG
..... Tel. 92 83-0
info@vinzog.de
www.vinzentiushaus-offenburg.de

Vita Tertia – Residenz Ambiente
Zum Großen Deich 40, 77656 OG
.....Tel. 92 66-2 00 oder 28 40 90
info@vitatertia.de
www.vitatertia.de

in der Nachbarschaft:
Altenpflegeheim St. Jakobus Schutterwald
Bahnhofstraße 3, 77746 Schutterwald
.....Tel. (0781) 9 69 27-0



Evangelische Stadtkirche

Kirchliche Einrichtungen

Evangelische Kirchengemeinden

Evang. Dekanat Ortenau/Offenburg
Poststraße 10, 77652 OG..... Tel. 2 40 10
dekanat-offenburg.ortenau@kbz.ekiba.de

Auferstehungsgemeinde
Weingartenstr. 38, 77654 OG. . . Tel. 3 11 09

Erlösergemeinde
Wichernstraße 4, 77656 OG Tel. 6 59 99

Evangelische Johannes-Brenz-Gemeinde
Bergblickstraße 34, 77654 OG . . Tel. 3 26 17

Evang.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Grimmelshausenstraße 32, 77654 OG
..... Tel. 4 37 33
www.efg-og.de

Pfarramt der Christusgemeinde Offenburg
Eспенstraße 20a, 77656 OG Tel. 5 88 68
www.christus-og.de

Krankenhauspfarramt im Klinikum Offenburg
Ebertplatz 12, 77654 OG. . . .Tel. 4 72-15 03
info@og.ortenau-klinikum.de
www.klinikum-offenburg.de

Matthäusgemeinde
Johannesweg 11, 77656 OG Tel. 5 78 40
matthaeusgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
www.matthaeus-og.de

Stadtkirchengemeinde
Poststraße 16, 77652 OG. Tel. 2 49 58

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Nach individueller Beratung unterstützen wir Sie im täglichen Leben:

- ✓ Häusliche Alten- und Krankenpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Hilfe
- ✓ Familienpflege
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Nachbarschaftshilfe
- ✓ Mobiler Sozialer Dienst
- ✓ Hausnotruf

Beratungs-
telefon:
0781 475-160

www.dsst-og.de

Diakonie

Diakonie Sozialstation
Offenburg



Aenne-Burda-Stift – Vinzentiushaus

Katholische Kirchengemeinden

Kath. Dekanat Offenburg-Kinzigtal

Straßburger Straße 39, 77652 OG

.....Tel. 92 50-30

info@kath-dekanat-ok.de

www.kath-dekanat-ok.de

Altkatholische Kirche St. Mattias

Gymnasiumstraße 7

(Altes Kapuzinerkloster), 77652 OG

.....Tel. 3 92 91

www.ak-offenburg.de

Kath. Kirchengemeinde

Herz Jesu, Rammersweier

Weinstraße 134, 77654 OG

.....Tel. 3 12 40

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit

Friedrichstraße 23a, 77654 OG

.....Tel. 3 78 18

Katholische Kirchengemeinde Hl. Geist

Heimburgstr. 2, 77656 OG ... Tel. 6 63 30

Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz

Pfarrstr. 4, 77652 OG ... Tel. 9 19 33 69-0

Kath. Kirchengemeinde St. Fidelis

Straßburger Straße 39, 77652 OG

.....Tel. 92 42 69-0

Katholische Kirchengemeinde

St. Johannes der Täufer, Weier

Johannesweg 5, 77656 OG

.....Tel. 92 42 69-0

Katholische Kirchengemeinde

St. Johannes Nepomuk, Waltersweier

Quirinusweg 4, 77656 OG

.....Tel. 92 42 69-0

Katholische Kirchengemeinde

St. Laurentius, Bohlsbach

Wackerstraße 3, 77652 OG

.....Tel. 92 42 69-0

Katholische Kirchengemeinde

St. Markus, Elgersweier

Kirchstraße 11, 77656 OG

.....Tel. 5 47 34

Kath. Kirchengemeinde

St. Nikolaus, Griesheim

Griesheimerstraße 33, 77652 OG

.....Tel. 92 42 69-0

Katholische Kirchengemeinde

St. Pankratius, Windschlag

Windschläger Straße 55, 77652 OG

.....Tel. 92 42 69-0

Katholische Kirchengemeinde

St. Peter und Paul, Bühl

St. Peter-und-Paul-Straße 46, 77652 OG

.....Tel. 92 42 69-0

Katholische Kirchengemeinde

St. Philippus und Jakobus,

Weingarten, Zell-Weierbach

Weingartenstraße 109, 77654 OG

.....Tel. 3 17 12

Katholische Kirchengemeinde

St. Sixtus, Zunsweier

Lehbergstraße 4, 77656 OG .. Tel. 5 35 07

Sonstige Kirchen/Religions-
gemeinschaften

DTITB – Türkisch-Islamische

Gemeinde zu Offenburg e. V.

Stegermattstraße 16, 77652 OG

.....Tel. 7 03 97

Freie Christengemeinde

Offenburg e. V.

Auf der Scherersmatt 10, 77797 Ohlsbach

.....Tel. (07803) 9 37 95 95

Gemeinschaft der

Siebenten-Tags-Adventisten

Seestraße 4, 77652 OG Tel. 7 75 35

Kirche Jesu Christi der

Heiligen der letzten Tage

Hildastraße 55, 77654 OG ... Tel. 3 65 23

Neuapostolische Kirche

Glaserstraße 1, 77652 OG ... Tel. 2 66 24

Ukrainische griechisch-katholische

Pfarrei St. Josafat von Polozk

Rathausgasse 3, 79098 Freiburg

.....Tel. (0761) 3 19 67 02

Zeugen Jehovas Offenburg-Ost

Ellenriederstraße 5, 77654 OG

.....Tel. 3 95 71

www.jehovaszeugen.de

Zeugen Jehovas Offenburg-West

Schleiergrün 8, 77652 OG

.....Tel. 2 33 77

www.jehovaszeugen.de

OFFENBURGER BESTATTUNGSINSTITUT

Karl Heidenreich GmbH

seit 1947

Weingartenstraße 74 · 77654 Offenburg

(beim Stadtfriedhof Weingarten)

☎ 07 81 / 3 24 58

**Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen**



info@bestattungen-heidenreich.de

www.bestattungen-heidenreich.de

Behörden und Institutionen

Agentur für Arbeit Offenburg

Weingartenstraße 3, 77654 OG
ArbeitnehmerTel. 0800-55 55 00
ArbeitgeberTel. 0800-55 55 20
offenburg@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/offenburg

Amtsgericht Offenburg

Hindenburgstraße 5, 77654 OG
.Tel. 9 33-0
poststelle@agoffenburg.justiz.bwl.de
www.amtsgericht-offenburg

Arbeitsgericht Freiburg – Kammern OG

Okenstraße 6, 77652 OGTel. 92 94-0
poststelle-og@lag.bwl.de
Öffnungszeiten der Rechtsantragsstelle:
Di, Do 8.30–11.30 Uhr

Autobahn- und Verkehrspolizei Offenburg

Am Flugplatz 2, 77656 OGTel. 21-52 00
offenburg.pd.aprev@polizei.bwl.de
www.polizei-bw.de

Autobahnmeisterei Offenburg

77746 SchutterwaldTel. 96 94 60

Bundespolizeiinspektion

Straßburger Str. 14, 77652 OGTel. 91 90-0
www.bundespolizei.de

Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg
Okenstraße 27, 77652 OGTel. 6 39 15-0
Aussenstelle.offenburg@drv-bw.de
www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Deutsche Telekom AG, Niederlassung OG

Okenstraße 25–27, 77652 OG
.Tel. 08 00 3 30 10 00

Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG

Lotzbeckstr. 45, 77933 LahrTel. (07821) 2 80-0
info@e-werk-mittelbaden.de
www.e-werk-mittelbaden.de

Finanzamt Offenburg

Zentrale Informations- und Annahmestelle
Carl-Blos-Str. 2a, 77654 OGTel. 9 33-0
poststelle@fa-offenburg.bwl.de
www.fa-offenburg.de

Öffnungszeiten: Mo–Mi 7.30–15.30;
Do 7.30–17.30; Fr 7.30–12 Uhr

Gesundheitsamt, Landratsamt Ortenaukreis

Badstraße 20, 77652 OGTel. 8 05-97 00
www.ortenaukreis.de

Gewässer, Amt für Wasserwirtschaft und

Bodenschutz, Landratsamt Ortenaukreis
Badstraße 20, 77652 OGTel. 8 05-96 50

Grundbuchamt Offenburg

Am Marktplatz 5, 77652 OGTel. 9 19 44-0
poststelle@gbaoffenburg.justiz.bwl.de

Hauptzollamt Lörrach

Finanzkontrolle Schwarzarbeit
Goethestraße 1, 77654 OGTel. 9 32 80

Justizbehörden
Zentrale, 77654 OGTel. 9 33-0
poststelle@agoffenburg.justiz.bwl.de

Justizvollzugsanstalt Offenburg

Otto-Lilienthal-Straße 1, 77656 OG
.Tel. 9 69 30-0
poststelle@jvaoffenburg.justiz.bwl.de

Kriminalpolizei

Prinz-Eugen-Str. 78, 77654 OGTel. 21-0
offenburg.pd.kp@polizei.bwl.de
www.polizei-bw.de

Landgericht Offenburg

Hindenburgstr. 5, 77654 OGTel. 9 33-0
Poststelle@LGOffenburg.justiz.bwl.de
www.landgericht-offenburg.de

Landratsamt Ortenaukreis

Badstraße 20, 77652 OGTel. 8 05-0
www.ortenaukreis.de
www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Neustart gGmbH - Bewährungshilfe,

Gerichtshilfe, Täter-Opfer-Ausgleich
Wilhelmstr. 3, 77654 OGTel. 12 03 00 30
Offenburg@neustart.org
www.neustart.org

Notariat Offenburg

Am Marktplatz 5, 77652 OGTel. 9 19 44-0
poststelle@notoffenburg.justiz.bwl.de

Polizeidienststellen

offenburg.pp@polizei.bwl.de
www.polizei-bw.de

Polizeidirektion Offenburg

Prinz-Eugen-Str. 78, 77654 OGTel. 21-0

Kriminalpolizei Offenburg

Prinz-Eugen-Str. 78, 77654 OGTel. 21-60 00

Polizeirevier Offenburg

Hauptstraße 96, 77652 OGTel. 21-22 00
offenburg.prev@polizei.bwl.de

Verkehrspolizei Offenburg

Am Flugplatz 2, 77656 OGTel. 21-52 00

Regierungspräsidium Freiburg,

Dienstsitz OG, Landesbetrieb Gewässer
Wilhelmstr. 24, 77654 OGTel. 9 33-17 01

Regierungspräsidium Freiburg,

Dienstsitz OG, Straßenwesen und Verkehr
Wilhelmstr. 23, 77654 OGTel. 9 33-19 71
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Regierungspräsidium Tübingen, Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg, Eichamt Freiburg

Elsässer Straße 2a, 79110 Freiburg
.Tel. (0761) 1 20 26-0
eichamt.freiburg@rpt.bwl.de

Staatliches Hochbauamt Freiburg,

Baubüro Offenburg
Wilhelmstr. 23, 77654 OGTel. 9 33-18 30

Staatliches Schulamt Offenburg

Freiburger Straße 26, 77652 OG
.Tel. 12 03 01 00
poststelle@ssa-og.kv.bwl.de
www.schulamt-offenburg.de

Staatsanwaltschaft Offenburg

Moltkestraße 19, 77654 OGTel. 9 33-0
poststelle@staoffenburg.justiz.bwl.de
www.staoffenburg.de

Technische Betriebe Offenburg

Kinzigstraße 3, 77652 OGTel. 92 76-0
info@tbo-offenburg.de
www.tbo-offenburg.de

Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Freiburg

Wilhelmstr. 23, 77654 OGTel. 1 20 29-0

Wasserwirtschaft und Bodenschutz OG,

Landratsamt Ortenaukreis
Badstraße 20, 77652 OGTel. 8 05-96 50

ZU DEN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

Die aktuelle Liste der **Staatlichen Behörden, Dienstleistungsunternehmen und Institutionen** in Offenburg finden Sie auch im Internet unter www.offenburg.de

✳ Kapitel Rathaus
✳ Unterkapitel Offenburg A–Z
als Direktlink: www.offenburg.de/html/liste/offenburgabisz.html

oder als QR-Code:



„Als Unternehmen sind wir schon über 75 Jahre in Offenburg beheimatet und fühlen uns sehr wohl hier. Die gute Verkehrsanbindung (Straße und Schiene) und die zentrale Lage im Herzen Europas sind für uns positive Standortfaktoren, ebenso wie unsere gut ausgebildeten und loyalen Mitarbeiter, denen Stadt und Umland einiges zu bieten haben. Da wir uns hier bereits in der Vorgebirgszone befinden, bieten sich gute Voraussetzungen für Wandern, Mountainbiken, Skifahren und viele andere Aktivitäten in der Natur. Das geplante neue Freizeitbad, das im Sommer 2017 eröffnen soll, die Nähe zum Europapark Rust sowie die zentrale Lage im Dreieck der Städte Freiburg, Karlsruhe und Straßburg bieten zusätzlich viele Möglichkeiten für Shopping, Freizeit und Kultur.“

Bettina Schneider,

J. Schneider Elektrotechnik GmbH

MEINE EMPFEHLUNG

Paul-Gerhardt-Werk e. V.**Betreuung, Rehabilitation und Pflege**

Das Paul-Gerhardt-Werk in Offenburg ist für Sie ein leistungsstarker Partner, wenn es um Hilfestellung rund um Fragen von Alter und Krankheit geht. Ein sorgfältig abgestimmtes Leistungsspektrum ermöglicht eine individuelle Unterstützung.

Das Angebot erstreckt sich auf:

- verschiedene Senioren-Servicewohnanlagen in attraktiven Lagen mit Wohnungen von 25 qm bis über 100 qm Größe und einem umfassenden Dienstleistungsangebot
- Hilfestellung in häuslicher Umgebung durch die Diakonie-Sozialstation (s. S. 20) mit ihrem Pflegedienst, weiteren Betreuungsangeboten und Essen auf Rädern
- eine Klinik für Geriatrie Rehabilitation zur Erholung und Kräftigung nach schweren Erkrankungen und Operationen
- zeitgemäße Pflegeheime in Offenburg mit unterschiedlichen Betreuungsschwerpunkten.

Unsere Seniorenwohnungen werden gerne von selbstständigen Menschen in Anspruch genommen, die bei aller Selbstständigkeit die Sicherheit einer Betreuung im Hintergrund haben möchten. Das Team der Rehaklinik steht älteren Patienten zur Seite, die Erholung und Kräftigung, z. B. nach schweren Erkrankungen und Operationen, suchen. Neben der stationären Rehabilitation in der Klinik an der Louis-Pasteur-Straße 12 in Offenburg können unsere Therapeuten auch zu ambulanten Therapien aufgesucht bzw. gerufen werden.

Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Offenburg ist das Paul-Gerhardt-Werk e. V. Gesellschafter einer Sozialstation, die ein breites Spektrum pflegerischer, betreuenderischer und hauswirtschaftlicher Hilfestellung in der eigenen Wohnung anbietet. In unseren Pflegeheimen Paul-Gerhardt-Haus und im Bodelschwingh-Haus in Offenburg finden vor allem ältere Menschen ein Zuhause, die rund um die Uhr Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Im Wichern-Haus werden überwiegend schwerstkranken Menschen liebevoll betreut. Hier können Menschen leben, die einen besonders hohen pflegerischen Betreuungsbedarf haben.

In allen Häusern sind regelmäßige kulturelle Veranstaltungen ebenso selbstverständlich wie Gottesdienste beider Konfessionen. Alle Häuser verfügen über Terrassen und Gartenanlagen. Die eigene Küche des Paul-Gerhardt-Werkes sorgt für eine abwechslungsreiche Verpflegung, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt ist. Cafeterien in den Häusern laden darüber hinaus zum Verweilen ein.

Das Angebot des Paul-Gerhardt-Werkes e. V. können Sie auch der Anzeige unten entnehmen.

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen sind

- für die Seniorenwohnungen:

Frau Geiges: Tel. (0781) 4 75-2 50

Frau Meyer: Tel. (0781) 4 75-1 01

- für die Pflegeheime,

zentrale Heimaufnahme

Frau Kaufmann: Tel. (0781) 4 75-1 04

Weitere Informationen im Internet unter:

www.pgw-og.de



Paul-Gerhardt-Werk e. V.

Rammersweierstraße 116
77654 Offenburg

Tel. (0781) 4 75-0

Fax (0781) 4 75-4 12

E-Mail: info@pgw-og.de

www.pgw-og.de



- Klinik für Geriatrie Rehabilitation
- Wichern-Haus
- Bodelschwingh-Haus
- Paul-Gerhardt-Haus
- Senioren-Service-Wohnen
- Ambulante Pflege
- Tagespflege

Unsere Klinik für Geriatrie Rehabilitation unterstützt Ihren Genesungsprozess nach Operationen und schweren Erkrankungen.

In unseren Häusern bieten wir Langzeit- und Kurzzeitpflege für Menschen jedes Alters an. Wir arbeiten nach zeitgemäßen Pflege- und Betreuungskonzepten.

Für an Demenz erkrankte Heimbewohner stehen gesonderte Bereiche zur Verfügung.

Im Wichern-Haus finden schwerkranke und behinderte Menschen ein Zuhause.

Wir laden zu Freizeitaktivitäten, kulturellen Veranstaltungen und regelmäßigen Gottesdiensten beider Konfessionen ein.

In den Seniorenwohnanlagen stehen Wohnungen von 25 qm bis 110 qm zur Verfügung. Dort können Sie auch Serviceleistungen in Anspruch nehmen.

Die Diakonie-Sozialstation betreut Sie bei Bedarf auch zu Hause. Essen auf Rädern rundet das Angebot ab.



Paul-Gerhardt-Haus



Bodelschwingh-Haus



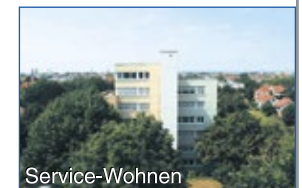
Ober rheinisches
Pflege- und Therapiezentrum



Tagespflege



Service-Wohnen



Service-Wohnen

Paul-Gerhardt-Werk e. V. Offenburg · Rammersweierstraße 116 · 77654 Offenburg
Tel. 07 81 / 47 5 - 0 · Fax 07 81 / 47 5 - 1 37 · E-Mail: info@pgw-og.de · Internet: www.pgw-og.de

Soziales Schutterwald – lebendige Dorfgemeinschaft Eine neue Ära der Altenhilfe beginnt



Mitten im Ortskern von Schutterwald an der Einmündung der Bahnhofstraße in die Hauptstraße entsteht das neue „Pflegeheim St. Jakobus“. Dieses stationäre Pflegeangebot ist ein Baustein eines möglichst umfassenden Altenhilfekonzepts, welches die Gemeinde plant.

Neben den stationären Wohngruppen im Pflegeheim sollen weitere altersgerechte Wohnformen wie zum Beispiel Betreutes Wohnen sowie eine Tagespflege entstehen. Außerdem geht es darum, das selbstständige Wohnen in der eigenen Häuslichkeit auch bei Hilfe und Pflegebedarf zu stärken. Deshalb spielen Beratung und Alltagshilfen oder stundenweise Hilfsangebote eine Rolle, ebenso wie die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten und Gemeinschafts- und Freizeitangeboten. Die Vernetzung im Dorf soll gestärkt werden, ebenso wie die Bürgerbeteiligung und die Selbst- und Nachbarschaftshilfen sowie die familiären Hilfen. So sollen Orte für Gespräche und für Austausch entstehen, wie beispielsweise ein Plausch in Caféatmosphäre oder der Mittagstisch der Generationen. Über die stationäre Pflege hinaus entstehen weitere Initiativen und dynamische Ergänzungsangebote, um die sozialen und gemeindenahen Netzwerke zu stärken.

Beginn dieser neuen Ära von Pflege, Begleitung und Versorgung von älteren Menschen in Schutterwald mit vielfältigen Diensten und Leistungen, die in die Gemeinde hineinwirken, um älteren hilfesuchenden Menschen eine möglichst individuelle Beratung und angemessene Unterstützung anzubieten, ist der Bau des Pflegeheims. Im Gebäude spiegelt sich ein dreiteiliges Gesamtkonzept wider. Neben einem zeitgemäßen, modernen stationären Pflegeangebot, welches auf Grundlage eines Wohngruppenkonzepts Raum zum Wohnen und Leben für 56 Bewohner bieten soll, entsteht eine Tagespflege für ca. 16 Gäste. Außerdem entsteht eine Quartierskonzeption, welche sozialen Raum bietet und Schutterwald als lebendige Dorfgemeinschaft erlebbar machen soll. Somit ist das Wohn- und Versorgungskonzept an der Lebenswelt und dem Lebensraum der Menschen in Schutterwald und Umgebung ausgerichtet.

Betreiber des neuen Pflegeheims wird der Caritasverband Kinzigtal e. V., der seit vielen Jahren bereits den „Alten Jakob“ in Kooperation mit dem Sozialwerk St. Jakobus e. V. leitet und mit dem Alfred-Behr-Haus in Haslach über große Erfahrungen im Bereich der stationären Pflege, aber auch mit weiteren Diensten und Leistungen im teilstationären und ambulanten Bereich verfügt.

Alle Beteiligten machten während der Planungsphase immer wieder deutlich, wie wichtig ihnen Qualität – vor allem Lebensqualität für die Bewohner – ist. Dies wird z. B. beim Neubau in Schutterwald durch die großzügige Ausgestaltung der Flächen, insbesondere der Wohnflächen, deutlich. Doch auch unter dem Stichwort Klimaschutz werden Maßstäbe gesetzt: So ist auf dem Dach eine Begrünung vorgesehen.

Aufbruch im St. Jakobus Professionalität durch moderne Altenpflege und individuelle Begleitung im Alltag

Altenpflegeheim St. Jakobus

Das Gebäude des Altenpflegeheims St. Jakobus im Herzen der Gemeinde Schutterwald birgt lange Traditionen und erfuhrt seit der Erbauung 1928 eine abwechslungsreiche Geschichte. Das Sozialwerk St. Jakobus e. V. ist in Kooperation mit dem Caritasverband Kinzigtal e. V. in Haslach Träger der Einrichtung. Das Pflegeheim hat 41 Pflegeplätze, verteilt auf vier Stockwerke. Wir begleiten und unterstützen Menschen mit ihrem individuellen Hilfe- und Pflegebedarf in der Phase des Alterns. Ziel der Arbeit ist es, den Menschen die Fortsetzung ihres Lebens im Alter in möglichst hoher Selbständigkeit und Eigenverantwortung zu ermöglichen. Der Mensch bleibt im Prozess des Helfens selbst der Handelnde. Gemeinsam mit den verschiedenen Mitarbeitern des Hauses und weiteren Beteiligten wird der Alltag gestaltet.

Pflegeheim St. Jakobus – ein neues zeitgemäßes Pflegeheim entsteht

Mit dem Bau des neuen Pflegeheims St. Jakobus entsteht eine Pflegeeinrichtung für 56 pflegebedürftige Menschen als Ersatzneubau für den „Alten Jakob“. Auf zwei Stockwerken, unterteilt in vier Wohngruppen mit jeweils eigener Wohnküche, entstehen so ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad, welche nach individuellen Wünschen ausgestattet und gestaltet werden können. Das Gebäude ist baulich modern, hell und offen gestaltet und bietet zahlreiche Aufenthaltsmöglichkeiten sowie einen schönen Garten. Die Bewohner sollen nach ihren Möglichkeiten ihren Alltag in den Wohngruppen selbst bestimmen und ihren individuellen

Gewohnheiten entsprechend miteinander in kleinen Gruppen leben. Ziel ist es, dass jeder Bewohner, gerne mit unserer Hilfe, sein eigenes neues Zuhause schafft und das eigene Leben fortführt.



Tagespflege

Im gleichen Gebäude entstehen Räumlichkeiten für 16 Tagespflegegäste. Die Tagespflege versteht sich als eine Art unterstützende und professionelle Ergänzung zur häuslichen Pflege. Dieses Angebot richtet sich an pflegebedürftige ältere Menschen, die tagsüber nicht alleine zu Hause sein wollen oder können, gleichzeitig werden die pflegenden Angehörigen entlastet. Die Angebote sind zugleich kreativ sowie flexibel an den Gast angepasst, im besten Fall erlebt er die Zeit als spürbar belebend und sinnvoll. Jeder Gast soll sich wohl fühlen und den Aufenthalt genießen können. Jeder entscheidet selbst, wie er den Tag gestalten will, wir unterstützen ihn und helfen ihm dabei, dies umzusetzen. Neben gemeinsamen Mahlzeiten in der Gemeinschaft und geselliger Stimmung gibt es auch die Möglichkeit des individuellen Rückzugs in Ruheräume. Der hauseigene Fahrdienst holt und bringt die Gäste.



Altenpflegeheim St. Jakobus Schutterwald
Bahnhofstraße 3 • 77652 Offenburg
Tel. (0781) 9 69 27-0 • Fax (0781) 9 69 27-29

iffland.hören. überzeugt mit kompetenter Beratung

Bei iffland.hören. werden Sie stets bestens beraten und fachmännisch betreut. Das ist seit Jahren unser Anspruch gegenüber unseren Kunden. Nun wurde uns auch vom DEUTSCHEN INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT bestätigt:

iffland.hören. ist der kompetenteste Filialist, wenn es um die Beratung geht!

**DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG**

1. PLATZ

**Testsieger
Hörgeräte-
akustiker**

Service

TEST März 2016
10 Filialisten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Getestet wurden überregionale Hörgeräteakustiker in ganz Deutschland. Mit 80 verdeckten Testbesuchen wurden die Filialisten genau unter die Lupe genommen. Im Fokus der Untersuchung standen die Beratung, das Angebot, die Sauberkeit und Gestaltung der Räumlichkeiten sowie Warte- und Öffnungszeiten.

Gezielte Analyse der Kundenbedürfnisse

iffland.hören. überzeugte durch fundierte Analysen der Kundenbedürfnisse und bietet stets vollständig und korrekt. Auch im

Sinne unserer Kunden: Bei 98 % der Testbesuche vermieden die Spezialisten von iffland.hören. unverständliche Erläuterungen oder Fachbegriffe.

Ein Hörgerät ist nur so gut wie es vom Fachmann von iffland.hören. eingestellt wurde! Sagt Klaus Wenzler, Meister und Filialleiter bei iffland.hören. in Offenburg.



Um immer eine optimale Anpassqualität zu garantieren, hat das Traditionsunternehmen iffland.hören. das hauseigene **Ihabs** Anpass- und Beratungssystem entwickelt.

Ihabs garantiert Schritt für Schritt einen optimalen Anpassablauf. Nach einer gründlichen Messung der Hörleistung wird zusammen mit dem ausgebildeten Hörakustiker von iffland.hören. das jeweilige individuelle Hörprofil ermittelt und daraus der ihabs Hörindex berechnet. Aus diesen Fakten und den individuellen kosmetischen Wünschen sprechen wir für unsere Kunden eine Hörsystemempfehlung aus.

Überzeugen Sie sich selbst vom ausgezeichneten Service durch unsere iffland.hören. Hörakustiker. Ein Besuch lohnt sich!

 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör

iffland.hören. Hörakustiker

Lange Straße 32a • 77652 Offenburg
Tel. (0781) 2 57 03 • Fax (0781) 2 25 86
E-Mail: kundenservice@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de



Wohnen im Haus
Damasina Schutterwald

Betreutes Wohnen
in Achern



Wohnheim
in Renchen

Mobiler
Pflege- und
Betreuungsdienst
Personenbeförderung

Förder- und
Betreuungsgruppen

Physiotherapie

Familien-
unterstützender Dienst



Leben mit
Behinderung
Ortenau

Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung e.V.

Geschäftsstelle · Beratungsforum · Zentrum Ambulante Dienste
Zeppelinstraße 14 · 77652 Offenburg · Tel. 0781 9489827 · info@lmb-ortenau.de
www.lmb-ortenau.de

„Offenburg ist offen, geschmackvoll, mit angenehmer Atmosphäre und toller Landschaft. Sie ist eine Weinstadt und eine Wohlfühlstadt. Offenburg ist Heimat.“

*Margit Meyer,
Paul-Gerhardt-Werk e. V.*

„Offenburg liegt zentral zu Schwarzwald und Rhein mit unmittelbarer Nähe zu Frankreich. Es ist eine fahrradfreundliche Stadt. Wir haben hier ein super Wetter.“

*Brigitte Seigel,
Diakonie Sozialstation Offenburg*

„Offenburg ist gut zu erreichen, egal ob mit dem Zug oder mit dem Auto. Nur ca. eine halbe Stunde entfernt liegt das schöne Städtchen Straßburg. In Offenburg empfehle ich schöne Spaziergänge durch den Bürgerpark, die Parkanlagen und die Rebberge.“

*Lara Zipfel,
Vinzentiushaus Offenburg/Marienhaus*

„Offenburg finde ich besonders auch für Menschen mit Behinderung empfehlenswert, weil die Stadt sich seit Jahren mit Aktionen und „runden Gesprächstischen“ aktiv für die Verbesserung der Infrastruktur und der Aufenthaltsqualität für diesen Personenkreis einsetzt. Wenn auch noch nicht alles ideal ist, so hat sich jedoch schon sehr viel gewandelt. Das positive Ergebnis trägt spürbar zu einem lebenswerteren gemeinsamen Miteinander für Menschen mit und ohne Behinderung in Offenburg bei.“

*Joachim Haas,
Spastiker-Verein Offenburg, Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung e. V.*

MEINE EMPFEHLUNG



Beratungs- und Hilfestellen

„Aufschrei“–Ortenauer Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen e. V.
Hindenburgstraße 28, 77654 OG

..... Tel. 3 10 00
www.aufschrei-ortenau.de

AIDS-Hilfe Offenburg/Ortenaukreis e. V.
Geschäftsstelle: Malergasse 1, 77652 OG
Büro Tel. 7 71 89
Beratung, auch anonym Tel. 1 94 11
www.aids-hilfe-offenburg.de

amnesty-international Gruppe Offenburg (ai)
Brucknerstraße 60, 77654 OG. . . Tel. 3 47 06
r.u.h.bange@t-online.de

AMSEL-Kontaktgruppe Ortenaukreis
Hunsrück 3, 77955 Ettenheim
..... Tel. (07822) 44 81 71
www.ortenaukreis.amsel.de

Anonyme AIDS-Beratung, Beratung zu sexuell übertragbaren Krankheiten
im Landratsamt Ortenaukreis
Lange Straße 51, 77652 OG . .Tel. 8 05-97 07
aidsberatung@ortenaukreis.de

Anthroposophische Gesellschaft Offenburg
Alban-Stolz-Weg 12, 77652 OG
..... Tel. 7 06 38

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ortenau e. V. (AWO)
Geschäftsstelle: Hauptstraße 58, 77652 OG
www.awo-ortenau.de. Tel. 92 98-0

Ausländerinitiative Offenburg e. V.
Moltkestraße 10, 77654 OG
.....Tel. 9 48 12 69
bunteshaus@t-online.de

Beratung für Menschen mit Behinderung, Offene Hilfen d. Lebenshilfe OG-Oberkirch e. V.
Begegnungszentrum, Kesselstraße 10,
77652 OGTel. 28 94 88-20
Beratungsst. f. körperbeh. Kinder im Ortenaukr.
Platanenallee 3, 77656 OG . .Tel. 96 94 97 93
www.skboffenburg.de

Beratungsstelle für Menschen mit Versorgungs- und Pflegebedarf
Prädikaturstraße 3, 77652 Offenburg
.....Tel. 92 83-44 66
beratungsstelle@vinzog.de

Beratungsstelle für psychisch Erkrankte (Caritasverband) Offenburg und Umland
Okenstraße 26, 77652 OG. . Tel. 79 01-35/-46
martin.doll@caritas-offenburg.de

Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Offenburg (BIZ)
Weingartenstr. 3, 77654 OG. .Tel. 93 93-2 47
www.arbeitsagentur.de/offenburg

Bürgerberatung der Stadt Offenburg
BürgerBüro (und Ortsverwaltungen)
Fischermarkt 2, 77652 OG Tel. 82-20 00
buergerbuerero@offenburg.de

BUND-Umweltzentrum Ortenau
Hauptstraße 21, 77652 OG Tel. 2 54 84
www.bund.net/uz-ortenau

Caritasverband Offenburg-Kehl e. V.
Okenstraße 26, 77652 OG. Tel. 79 01-0
info@caritas-offenburg.de

Club Regenbogen
Okenstraße 12, 77652 OG. Tel. 92 22-0
diakonischeswerkog@t-online.de

Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner
Uhlandstraße 5, 77654 OG Tel. 3 22 19
mittelbaden@dfg-vk.de

Deutsche ILCO-Vereinigung e. V.
Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs
Kleinriedgasse 12, 77743 Neuried
..... Tel. (07807) 25 70
www.ilco.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Okenstraße 27, 77652 OG. . . .Tel. 6 39 15-0
Aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Deutscher Kinderschutzbund Ortenau e. V.
Hindenburgstr. 28, 77654 OG. . . Tel. 4 33 38
kinderschutzbund-og@t-online.de

Deutscher Mieterbund Offenburg-Lahr e. V.
Geschäftsstelle: Kreuzkirchstraße 13,
77652 OGTel. 9 70 81 42
www.mieterverein-offenburg.de

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
Geschäftsstelle: Kreisverband Offenburg,
Rammersweierstr. 3, 77654 OG. Tel. 91 91 89-0
drkkvoffenburg@aol.com

DGB-Hochschulinformationsbüro Offenburg
c/o DGB Südbaden, Friedrichstraße 41–43,
79098 Freiburg Tel. (0761) 3 88 47 22
www.hib-offenburg.de

Diabetiker-Selbsthilfegruppe
Am Rittiberg 8d, 77749 Hohberg
..... Tel. (07808) 74 08
www.ddb-bw.de

Diakonisches Werk im Ortenaukreis
Okenstr. 8–12, 77652 OG Tel. 92 22-0
offenburg@diakonie.ekiba.de

Drogenberatungsstelle OG d. BWLV (Drobs)
Alte Lange Straße 5, 77652 OG
.....Tel. 94 87 88-0
www.blv-suchthilfe.de

Eltern-Kind-Zentrum Offenburg e. V./ Kinderkrippe Mühlbachhopser
Am Kronenbach 6a, 77652 OG
.....Tel. 9 48 02 48
www.ekiz-offenburg.de

Energieberatung Strom: Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG
..... Tel. (07821) 2 80-2 22
info@e-werk-mittelbaden.de
www.e-werk-mittelbaden.de

Epilepsie-Selbsthilfe Ortenau e. V.
Schnellinger Straße 16, 77716 Haslach
..... Tel. (07832) 45 39

Fachstelle Sucht-Beratung, Behandlung, Prävention des bwlv
 Grabenallee 5, 77652 OGTel. 91 93 48-0
 www.bw-lv.de

Frauenhaus/Frauen helfen Frauen Ortenau e. V.
 Postfach 10 03 07, 77622 OG . . . Tel. 3 43 11
 www.frauenhaus-ortenau.de

Frauen- & Mädchen-GesundheitsZentrum Offenburg e. V.
 Hindenburgstr. 28, 77654 OG . Tel. 9 19 48 27
 www.fmgz-offenburg.de

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Landesverband Baden-Württemberg e. V., Gruppe Offenburg
 Rheinstraße 13, 77749 Hohberg-Hofweier
 Tel. (07808) 14 35

Frühberatung im Ortenaukreis e. V.
 Landratsamt, Badstraße 20, 77652 OG
 Tel. 8 05-13 39
 fruehberatung@t-online.de

Frühberatungsstelle an der Hansjakob-Schule für Geistigbehinderte
 Platanenallee 7, 77656 OG Tel. 5 76 60
 hansjakob-schule.og@t-online.de

Gesundheitsamt, Landratsamt Ortenaukreis
 Badstraße 20, 77652 OGTel. 8 05-97 00

Gesundheitsförderung, Landratsamt Ortenaukreis
 Dienst für Gesundheitsförderung und soziale Prävention
 Lange Str. 51, 77652 OGTel. 8 05-97 70

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt OG
 Kornstr. 3, 77652 OG . . . Tel. 82-25 38/25 37
 www.frauen.offenburg.de

Handwerkskammer Freiburg, Gewerbe Akademie Lahr
 Ludwig-Frank-Straße 16/1, 77933 Lahr
 Tel. (07821) 91 26 90
 www.hwk-freiburg.de

Handwerkskammer Freiburg, Gewerbe Akademie Offenburg und Lahr
 Wasserstraße 19, 77652 OG Tel. 7 93-0
 info@hwk-freiburg.de

Haus des Lebens
 Weinstraße 148, 77654 OG Tel. 93 79-0
 www.haus-des-lebens-online.de

Haus Fichtenhalde e. V.
 Senator-Burda-Straße 45, 77654 OG
 Tel. 93 74 20

Hospizverein Offenburg e. V.
 Büro: Ringelgasse 4, 77652 OG
 Tel. 2 66 44
 buero@hospiz-offenburg.de

IHK-BildungsZentrum Südl. Oberrhein GmbH
 Am Unteren Mühlbach 34, 77652 OG
 Tel. 92 03-0
 www.ihk-bz.de

IN VIA – Internat. Mädchen- und Frauentreff
 Franz-Volk-Str. 25, 77652 OG . . . Tel. 2 36 56
 www.invia-freiburg.de

IN VIA – Bahnhofsmission Offenburg
 Hauptstraße 1, 77652 OG Tel. 2 47 83
 www.bahnhofsmission-offenburg.de

IN VIA – Jugendmigrationsdienst
 Wasserstr. 5, 77652 OG . . . Tel. 9 19 72 83-40
 www.invia-freiburg.de

IN VIA – Sozialpäd. Berat. a. d. Klosterschulen
 Lange Str. 9, 77652 OG . . . Tel. 9 19 16 61 35
 hummel@klosterschulen-offenburg.de

Kontaktladen Offenburg
 Hauptstraße 1a, 77652 OG . . . Tel. 78 07 12
 www.kontaktladen-offenburg.de

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Soziale und Psychische Dienste
 Lange Straße 51, 77652 OG . .Tel. 8 05-97 71

Landwirtschaft, Landratsamt Ortenaukreis
 Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 OG Tel. 8 05-71 00
 www.ortenaukreis.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Offenburg-Oberkirch e. V.
 Im Seewinkel 3, 77652 OG Tel. 92 25-0
 www.lebenshilfe-offenburg.de

MOSES-Projekt Ortenau (Hilfe für schwangere Frauen in Not)
 Notrufnummer Tel. 0800 1 16 67 37

Offenburger Drogenhilfe e. V.
 Gaswerkstr. 7, 77652 OGTel. 9 36 82 58

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (Diakonie)
 Straßburger Str. 39, 77652 OG . Tel. 92 50-40
 offenburg@diakonie-ortenau.de

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
 Straßburger Str. 39, 77652 OG . Tel. 92 50-60
 og@efl-ortenau.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Caritasverband)
 Okenstraße 26, 77652 OG Tel. 79 01-20
 pb.sekretariat@caritas-offenburg.de

Psychosoziales Zentrum St. Ursula-Heim
 Vogesenstraße 1–3, 77652 OG . . Tel. 92 01-0

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e. V., Arbeitsgemeinschaft OG
 Grimmelhäuserstraße 28, 77652 OG
 Tel. 9 70 54 66
 www.rheuma-liga-bw.de

Schlupfwinkel e. V. – Verein für Sozialarbeit mit Jugendlichen
 Friedrichstr. 70, 77654 OG . . .Tel. 9 48 33 17
 thomas_roessler@web.de

Servicebüro Jugendmigrationsdienste, Projekt – JMD-Onlineberatung
 Kennedyallee 105–107, 53175 Bonn
 Tel. (0228) 9 59 68-14

SKM-Ortenau e. V., Betreuungsverein
 Hauptstraße 58, 77652 OG Tel. 2 50 20
 www.skm-ortenau.de

Sonderpädagogische Beratungsstelle für Körperbehinderte
 Platanenallee 3, 77656 OG . .Tel. 96 94 97 93
 www.skboffenburg.de

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SKF)
 Zeller Straße 11, 77654 OG . . .Tel. 9 32 29-0
 info@skf-offenburg.de

Soziale Rechtspflege Ortenau e. V.
 Goldgasse 17/19, 77652 OG Tel. 7 49 26
 www.rechtspflege-ortenau.de

Sozialstation der Diakonie
 Rammersweierstraße 116, 77654 OG
 Tel. 4 75-1 60
 info@dsst-og.de

Sozialstation St. Ursula e. V.
 Prädikaturstraße 3, 77652 OG . . . Tel. 45 00
 info@vinzog.de

Sozialverband VdK, Servicestelle Offenburg
 Kronenplatz 1, 77652 OG
 Fax 92 36 68-23 Tel. 92 36 68-0
 srg-offenburg@vdk.de
 www.vdk.de/bv-suedbaden

Stomaberatung Ortenau-Klinikum Offenburg-Gengenbach
 Ebertplatz 12, 77654 OG Tel. 4 72-0
 www.ortenau-klinikum.de

TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e. V.
 Johannesweg 11, 77656 OG
 Tel. 0800-111 0 111 / 0800-111 0 222
 www.telefonseelsorge.de

Therapiezentrum Ortenau
 Ebertplatz 12, 77654 OG Tel. 92 40 50
 info@bdh-therapiezentrum-ortenau.de


Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung e. V.
 Geschäftsstelle: Zeppelinstraße 14,
 77654 OG Tel. 9 48 98 27
 info@spv-og.de

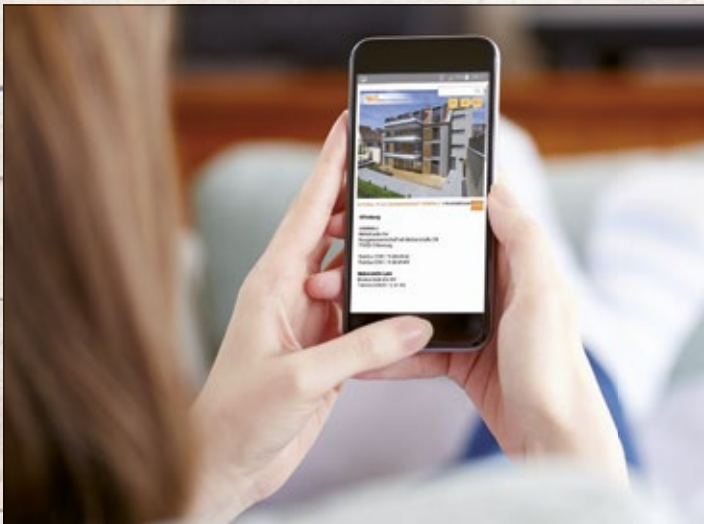
ZU DEN BERATUNGS- UND HILFESTELLEN

Die aktuelle Liste der **Beratungsstellen** in Offenburg finden Sie auch im Internet unter www.offenburg.de

- ✳ Kapitel Rathaus
- ✳ Unterkapitel Offenburg A–Z als Direktlink: www.offenburg.de/html/liste/offenburgabisz.html

oder als QR-Code:





**GEWOHNT
WIRD IMMER!**

Wir sind Ihr starker Partner für
Vermietung | Verkauf | Neubau | Sanierung | Verwaltung

AKTUELL: Bauprojekt „Kronenwiese“
5 moderne Neubaugebäude mit 104 Eigentumswohnungen
Mehr Infos unter: www.kronenplatz-offenburg.de

GEMIBAU
GENOSSENSCHAFTLICH WOHNEN

Mittelbadische
Baugenossenschaft eG
Gerberstraße 24
77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 68 69-60
info@gemibau.de
www.gemibau.de

Bauberatung im BürgerBüroBauen Offenburg

Die Bauberatung hat zum Ziel, Bauherren umfassend und global über alle Bereiche zum Thema Bauen zu unterrichten. Eine Beratung erfolgt dabei in der Regel in drei Stufen: Information, die Grundberatung und schließlich die Fachberatung. Im Einzelnen umfasst die Bauberatung folgende Bereiche: Bebaubarkeit eines Grundstücks, Erläuterung der Baugenehmigung, Bebauungsmöglichkeiten eines Grundstücks, Möglichkeiten der staatlichen Wohnbauförderung sowie Sanierungsförderung. Neben der allgemeinen Bauberatung erhält man auch grundstücksbezogene Informationen aus dem städtischen Bauauskunftssystem und über allgemeine Bebauungsvorschriften. Im Einzelnen handelt es sich um Altlasten-, Biotop- und Leitungskataster, die Bodenrichtwertkarte, das Baulastenverzeichnis, Bebauungs- und Flächennutzungspläne. Auskünfte über Erschließungsbeiträge, Sanierungsgebiete, Schutzgebiete, Denkmalschutz sowie Straßennamen und Hausnummern werden erteilt. Im BürgerBüroBauen findet man auch einen Formular- und Antragservice, der die Anträge entgegennimmt und erläutert bzw. ausgibt. Sämtliche Anträge und Formulare können auch im Internet als PDF-Dokument heruntergeladen werden. Außerdem erhält man im Verkaufsservice u. a. Stadtpläne, Radwegekarten, Karten- und Planauszüge, den Marktbericht, Bewohner- und Handwerkerparkkarten sowie Parkausweise für Behinderte und Parkberechtigungskarten für Beschäftigte. Ebenso befindet sich im Baudezernat die Baurechtsbehörde.

Vielfältige Fördermöglichkeiten

Beim BürgerBüroBauen können sich Kauf- und Bauinteressenten auch über die neuesten und aktuellsten Fördermöglichkeiten und Zuschussprogramme bei Wohneigentum erkundigen und beraten lassen. Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in absehbarer Zeit eine Immobilie zu erwerben oder selbst zu bauen, sollten Sie sich auf jeden Fall über die staatlichen Fördermöglichkeiten erkundigen. Wenn Sie die Voraussetzungen einer Förderung erfüllen, muss der Förderantrag vor dem Kauf bzw. Baubeginn gestellt werden. Im BürgerBüroBauen werden Sie darüber informiert, ob überhaupt bzw. bis zu welchem Kaufpreis eine Förderung möglich ist und mit welcher monatlichen Belastung Sie rechnen müssen. Sind Sie an einem Beratungsgespräch interessiert, dann bringen Sie bitte Ihre letzten Einkommensnachweise und eine Aufstellung der Eigenmittel mit. Für eine ausführliche Beratung sollte zuvor ein Termin vereinbart werden.

Kontakt und Ansprechpartner:

BürgerBüroBauen

Wilhelmstraße 12, 77654 OG

Fax 82-70 00 Tel. 82-30 00

buergerbuerobauen@offenburg.de

Öffnungszeiten: Mo–Do 8–17; Fr 8–13 Uhr

Weitere Ansprechpartner in Offenburg:

Astern – Verein für gemeinschaftliches

Wohnen im Alter e. V.

Helga Imhof-Meinicke, Gaswerkstr. 13, 77654 OG

..... Tel. 7 04 69

info@astern-offenburg.de

Betreutes Wohnen f. psychisch kranke Menschen (AWO)

Hauptstraße 58, 77652 OG

Fax 92 98-47 Tel. 92 98-31/-32/-44

kreisverband@awo-ortenau.de

www.awo-ortenau.de

Betreutes Wohnen zu Hause (AWO)

Altenburger Allee 11–13, 77656 OG Tel. 5 73 90

kreisverband@awo-ortenau.de

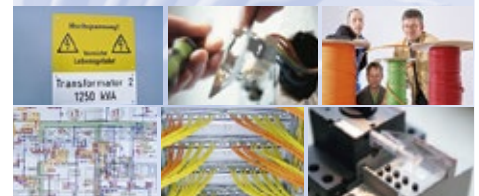
www.awo-ortenau.de

TMS "Technik mit Strom" steht für spezialisierte
Elektrotechnik im Bereich Energie, Netzwerk
und Gebäudetechnik in der Ortenau

TMS
Elektrotechnik GmbH

- **Elektroinstallationen**
- **Licht- und Gebäudesystemtechnik**
- **Sat-/Antennenanlagen**
- **Netzwerktechnik**
- **Medientechnik**

TMS Elektrotechnik GmbH, Marlener Str. 7, 77656 Offenburg
Tel. 0781/639054-0 · Fax 0781/639054-9
www.tms-elektrotechnik.de · info@tms-elektrotechnik.de





Kanzlei Hass & Kollegen

Wir sind Ihr Partner für Rechtsfragen in Offenburg

✓ Erfahrung

Bei uns sind Ihre rechtlichen Belange in guten Händen, da wir Ihre Interessen zielführend und konsequent verfolgen und sie sowohl vor Gericht, als auch auf dem Verhandlungsweg, juristisch fundiert begleiten und vertreten.

✓ Kompetenz

Unternehmerisches Denken und Handeln verbinden wir Rechtsanwälte mit dem Wissen und Know-how einer klassischen und ergebnisorientierten Anwaltskanzlei. So decken wir ein breites Spektrum an Rechtsgebieten ab.

✓ Rechtsgebiete

Arbeitsrecht • Baurecht
 Erbrecht • Familienrecht
 Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 Gewerbliches Mietrecht • Pachtrecht
 Insolvenzrecht • Inkassorecht
 IT- und Internetrecht • Vertragsrecht
 Verkehrsrecht • Sozialrecht
 Zivilrecht • Versicherungsrecht
 Nachbarrecht • Schuldrecht
 Reiserecht • Schadensersatzrecht
 Strafrecht u.a.

Schwarzwaldstraße 25 • 77654 Offenburg
 Telefon (0781) 63 90 53-0 • Telefax (0781) 63 90 53-9
www.hass-rechtsanwaelte.de • service@rahuk.net



Werden Sie Mitglied im Deutschen Mieterbund Offenburg-Lahr e.V. und nutzen Sie die Vorteile!

Als Mieter brauchen Sie fachkundige Beratung insbesondere bei:

- Prüfung der Nebenkostenabrechnung • Lärmbelästigung
- Schönheitsreparaturen • Abschluss eines Mietvertrages
- Mieterhöhungsverlangen • Anerkennung einer Mieterhöhung
- Kündigung des Mietverhältnisses • Wohnungsabnahmen

Kommen Sie in jedem Falle **rechtzeitig** zu uns. Der Deutsche Mieterbund Offenburg-Lahr unterstützt und berät Sie in allen Miet- und Wohnungsfragen.

GESCHÄFTSSTELLE

1. Vorsitzender: Rainer Wunsch

Grabenallee 22, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9708142, Fax 0781 9708151,
 Mob. 0151 57758120, mieterverein.offenburg@t-online.de

Bürostunden: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr; Rechtsberatung erhalten Sie in Offenburg sowie in den Zweigstellen in Achern, Haslach, Lahr und Oberkirch. Öffnungszeiten und weitere Infos unter: www.mieterverein-offenburg.de



**OFFENBURGER
 BAUGENOSSENSCHAFT EG**

seit über
100 Jahren

**Ihr zuverlässiger Partner
 auf dem Wohnungsmarkt**

- Vermietung und Verwaltung
 - Instandhaltung und Modernisierung
- von 800 genossenschaftseigenen Wohnungen

Rammersweierstr. 66, 77654 Offenburg

Telefon 0781 / 12030310

Telefax 0781 / 12030319

info@baugenossenschaft-og.de

www.baugenossenschaft-og.de

MERB 
MITTELBADISCHE ENTSORGUNGS- UND RECYCLINGBETRIEBE GMBH



Wir sind Ihre Profis für:

- Containerdienst
- Aktenvernichtung
- Kommunaler
- Entsorgungsdienst
- Entsorgungskonzepte
- Aktenarchivierung



|| GEMEINSAM FÜR DIE UMWELT ||

Mein Entsorgungs- und Recycling-Berater

Mittelbadische Entsorgungs- und Recyclingbetriebe GmbH

Neulandstraße 9
77855 Achern

Tel. +49 (0)7841/687-0
Fax +49 (0)7841/687-70
E-Mail: info@merb.de
Internet: www.merb.de



ZIPSE
AUSBAU-FACHMÄRKTE

... immer gut beraten!

Jeden Sonntag
Schausonntag
14 - 17 Uhr
kein Verkauf, keine Beratung

Bodenbeläge
Fenster & Türen
Nat. Dämmstoffe
Wohnen im Garten



ZIPSE AUSBAU-FACHMÄRKTE - Lothar Zipse e.Kfm.
Offenburg, Im Drachenacker 2 (neben Camping Kuhn)
Rust, Tullastr. 3 (neben Lidl)
Kenzingen, Tullastr. 26 (Ind.Geb. West)
Gundelfingen, Alte Bundesstr. 1

www.zipse.de

Beratende Ingenieure

Poststr. 1 77886 Lauf
Telefon: 07841 703-0

Marlener Str. 4 77656 Offenburg
Telefon: 0781 990779-0

Tullastr. 5a 79331 Teningen
Telefon: 07641 95869-0

www.zink-ingenieure.de

Wasserversorgung
Abwasserentsorgung
Wasserbau / Hydrologie

Verkehrsanlagen
Bauleitplanung
Stadtplanung

Landschaft und Umwelt
Kanalsanierung
Mess- und Regeltechnik

Ingenieurvermessung
Geoinformationssysteme
Altlastensanierung

ZiNK
INGENIEURE

Ingenieurbüro für
Tief- und Wasserbau
Stadtplanung und
Verkehrsanlagen

GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft eG

Gerberstraße 24, 77652 OG

Fax 9 68 69-89. Tel. 9 68 69-60

info@gemibau.de, www.gemibau.de

Sprechzeiten für Mieter und Wohnungssuchende:

Mo-Fr 8-12.30; Mo-Mi 13.30-16; Do 13.30-18 Uhr

Initiativkreis „weiterhin zuhause wohnen“ e. V.

1. Vorsitzende.: Alice Beil,

Gottswaldstraße 11A, 77656 OG

info@wzhw.de

www.wzhw.de

Offenburger Baugenossenschaft eG

Rammersweierstraße 66, 77654 OG

Fax 12 03 03-19. Tel. 12 03 03-10

info@baugenossenschaft-og.de

www.baugenossenschaft-og.de

Wohnbau Offenburg GmbH

Franz-Ludwig-Mersy-Straße 5, 77654 OG

. Tel. 9 32 66-0

kontakt@wohnbau.de, www.wohnbau.de

Die Wohnbau Offenburg GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Offenburg. Bei ihrer Gründung war ihr der Wohnungsbestand der Stadt übertragen worden. Heute bewirtschaftet und vermietet die Gesellschaft rund 1300 Wohnungen. Vorrangige Aufgabe der Wohnbau ist es, Mietwohnungen für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen. Durch Pflege des Bestands, Erwerb und Neubau von Mietwohnungen wird sie dieser Aufgabe gerecht. Das Unternehmen versteht sich als wohnungspolitisches Instrument der Stadt und ist in den Städtebau, die Stadtsanierung und die Infrastrukturverbesserung eingebunden.

Wohngeld/Wohnberechtigungsschein

Stadt Offenburg, Zentrales Bürgerbüro,

Fischmarkt 2, 77652 Offenburg

Buchstabe A-K Tel. 82-24 25

Buchstabe L-O Tel. 82-24 77

Buchstabe P-Z Tel. 82-24 67

buengerbuero@offenburg.de

Wohngeldstelle Landratsamt Ortenaukreis

Badstraße 20, 77652 OG Tel. 8 05-14 55

Ortmann**Ingenieurbüro für Vermessung GbR**

Durch Neufassung des Vermessungsgesetzes wurde das Vermessungswesen in Baden-Württemberg zum 1. Juli 2011 privatisiert.



Die öffentlich bestellten Vermessungsingenieure sind ab diesem Datum für alle Vermessungsangelegenheiten von Privatpersonen und Unternehmen zuständig. Für den Bereich der amtlichen Vermessungen wie Grundstücksteilungen, Grenzfeststellungen und Gebäudeaufnahmen für das Liegenschaftskataster sind die Gebühren gesetzlich vorgeschrieben. Bedingt durch unsere Bürostruktur können wir jederzeit kurzfristig und schnell die an uns gestellten Anforderungen umgehend erfüllen.

Ortmann

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Sachverständige nach § 5 ABS, 3 LBO VVO, Beratende Ingenieure
Bühl: ÖbV Amtssitz D. Ortmann
Gartenstraße 10a • 77815 Bühl
Tel. (07223) 2 02 22

E-Mail: buehl@ib-ortmann.de

Offenburg: ÖbV Amtssitz M. Ortmann
Waltersweierweg 1 • 77652 Offenburg
Tel. (0781) 96 86 93-0

E-Mail: offenburg@ib-ortmann.de

Oberkirch: Ingenieurbüro
Raiffeisenstraße 9 • 77704 Oberkirch
Tel. (07802) 70 44-1 50

E-Mail: oberkirch@ib-ortmann.de**Energieberatung Sandau****Beraten - Planen - Sanieren**

Ist es besser, eine Wärmedämmung anzubringen oder soll zuerst die Heizung saniert werden oder sollten zuerst die Fenster erneuert werden? Eine entscheidende Rolle spielt die Rangfolge der Vorgehensweise. Es ist nicht immer einfach, die richtige Maßnahme für eine effiziente Modernisierung zu erkennen. Wir **beraten** Sie und beantragen die **Fördermittel** für Sie. Wir **planen** mit Ihnen die Sanierung. Wir setzen die **Sanierung** für Sie um!


Energieberatung Sandau
Zertifizierter Energieberater

Wilhelmstraße 19 • 77654 Offenburg
Tel. (0781) 9 26 75-90 • Fax (0781) 9 26 75-91
E-Mail: post@ebsandau.de
www.ebsandau.de

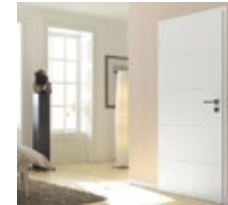
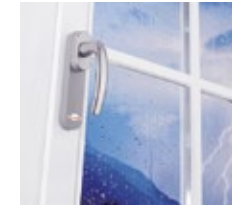
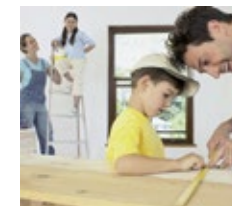
Brack Pumpentechnik

Wenn es um Pumpentechnik geht, dann ist die erste Anlaufstelle die Firma Brack, und dies seit über 70 Jahren. Gartenpumpen, Tauchpumpen oder Maschinen für die Industrie finden sich im Angebot. Per Telefon, Internet sowie im Verkaufsraum erhalten Sie eine fachmännische Beratung. Notwendige Reparaturen werden in der eigenen Werkstatt durchgeführt. Maschinen und Zubehör sind reichhaltig auf Lager.

**Gerhard Brack KG****Sterling SIHI Halberg**

Wilhelm-Röntgen-Str. 21 • 77656 Offenburg
Tel. (0781) 95 62-0 • Fax (0781) 95 62-95
E-Mail: info@pumpen-brack.de
www.pumpen-brack.de

Ihr Partner fürs Bauen + Modernisieren

**Neubau geplant?****Badespaß fällig?****Türen tauschen?****Fenster erneuern?****Parkett erwünscht?****Ausbau nötig?****Maier + Kaufmann**

Offenburg
0781 96780

Lahr
07821 90560

Steinach
07832 7960

info@maier-kaufmann.de

www.maier-kaufmann.de

hagebaumarkt in Steinach
HIER HILFT MAN SICH.



Foto © G. Gegg

Messe Offenburg

Klimaschutz in Offenburg – Bürgerinnen und Bürger machen mit

Offenburg verfolgt das Ziel, die Treibhausgasemissionen im Stadtgebiet bis 2050 um 60 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Gemeinderat im Mai 2012 das städtische Klimaschutzkonzept inklusive eines Maßnahmenkatalogs beschlossen. Die Stadtverwaltung und ihre Partner setzen die darin vorgeschlagenen Maßnahmen seither konsequent um. Eine Reihe der beschlossenen

Maßnahmen zielt darauf ab, Bürgerinnen und Bürgern einen klimabewussten Lebensstil zu erleichtern. Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen sollen hierzu informieren und sensibilisieren.

Ein beträchtlicher Anteil der lokalen Treibhausgasemissionen wird in Wohngebäuden verursacht. Die energetische Sanierung des Gebäudebestands ist zur Erreichung der Klimaziele daher unabdingbar.

Kredit- und Zuschussprogramme des Bundes und des Landes Baden-Württemberg sollen Hauseigentümerinnen und -eigentümern hier die Investitionsentscheidung leichter machen. Seit April 2014 können

Bürgerinnen und Bürger zusätzlich das städtische Beratungs- und Förderprojekt „100 Häuser werden klimafit“ in Anspruch nehmen.

Es baut auf den bestehenden Programmen auf und ergänzt die Bundes- und Landesmittel um je einen Euro je eingespartes Kilogramm CO₂.

Zur weiteren Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch setzt Offenburg auf Sonnenenergie. Dabei liegen ungenutzte Potenziale vor allem auf den Dächern der Offenburger Gebäude. Diese sind im städtischen Solar-kataster einsehbar. So können Hausbesitzer und Gewerbetreibende, die ihren Strom selber produzieren oder Solarthermie zur Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung einsetzen wollen, selbst überprüfen, ob ihr Dach theoretisch für eine solare Nutzung geeignet ist.

Ein gut ausgebautes Radwegenetz lädt in Offenburg dazu ein, das Fahrrad dem Auto vorzuziehen. Mit einem Anteil von 25 Prozent am Modal Split kommt diesem umweltfreundlichen Verkehrsmittel eine besondere Bedeutung im städtischen Verkehr zu. „Nutzen statt besitzen“ lautet das Motto der Offenburger Mobilitätsstationen – leicht zu erkennen am „Einfach mobil“-Logo. Hier finden Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Besucherinnen und Besucher Carsharing-Autos und Leihfahrräder – sowohl elektrisch unterstützt als auch konventionell angetrieben. Beim motorisierten Individualverkehr setzt Offenburg auf alternative Antriebe und bietet kostenloses Laden in Parkhäusern an.

Klimaschutz einfach machen.



Ein großer Teil der rund 180 Schulen, Verwaltungsgebäude und Kindergärten, die vom Gebäudemangement der Stadt Offenburg

betreut werden, sind Altbauten. Bereits seit vielen Jahren werden anstehende Instandhaltungsmaßnahmen, Heizungskesseltausche und Modernisierungen zum Anlass genommen, auch energetische Maßnahmen umzusetzen. Dank dieser Voraussicht und einer zentralen Gebäudeleittechnik weisen die Verbrauchsdaten der Offenburger Gebäude im bundesdeutschen Vergleich niedrige Verbrauchswerte auf.

Städtische Gebäude verursachen jedoch ohnehin insgesamt nur etwa ein Prozent der lokalen Treibhausgasemissionen. Um die Klimaschutzziele zu erreichen, ist jede und jeder Einzelne gefragt! Deshalb hat die Stadt die Klimaschutzkampagne „Klimaschutz einfach machen.“ auf den Weg gebracht. Der Slogan der Kampagne spiegelt dabei das Klimaschutz-Motto der Stadt Offenburg wider. Er signalisiert zum einen: „Offenburg packt es jetzt einfach an“. Zum anderen sagt er den Bürgerinnen und Bürgern: „Klimaschutz ist leicht umzusetzen. Macht mit! Wir unterstützen Euch dabei“. Was Bürgerinnen und Bürger tun können und wie die Stadt sie dabei begleiten kann, veranschaulichen beispielsweise Plakate und Banner mit frechen Hinweisen und Tipps. Auch spricht die Stadt ihre Bürgerschaft bei vielfältigen Informationsveranstaltungen, Aktionen und Events direkt an. Aktuelles und Informatives finden Sie außerdem im Internet unter www.offenburg-klimaschutz.de und auf Facebook unter www.facebook.com/klimaschutz.offenburg.

OFFENBURGER
WASSER GMBH
VERSORGUNG

Entstördienst
0800 2 76 77 67*

Am Unteren Mühlbach 4
77652 Offenburg
Telefon 0800 2 21 26 21*
Telefax 0761 50 82 83
*kostenlose Servicenummer

Nähmaschinen Humpert

Nähmaschinenhaus

Wir sind seit 55 Jahren der Spezialist für Overlocker, Näh- und Stickmaschinen in Offenburg. Wir reparieren Nähmaschinen



aller Fabrikate, veranstalten Nähkurse für Jung und Ältere, speziell für Patchwork und Home-Deko. Alle lieben unser familiäres Ambiente und unsere Kompetenz bei Beratung und Einschulung neuer Nähmaschinen. Deshalb sind wir die bessere Alternative zum Internet.

Entscheiden Sie sich für uns, zählen Sie ebenfalls zu den Gewinnern.



Nähmaschinenhaus Gerhard Humpert

Nähmaschinenhaus Gerhard Humpert

Zähringer Straße 21a
77652 Offenburg
Tel. (0781) 7 75 07
Fax (0781) 7 75 06



E-Mail: info@humpert-naemaschinen.de
www.naemaschinen-humpert.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9–12 und 14.30–17.30 Uhr;
Samstag: 9–12 Uhr; Mittwoch geschlossen

Winzergenossenschaft Rammersweier

Seit über 90 Jahren Lust am Wein (machen)

Weingenuss, gutes Essen, Erholung – besonders in Baden und natürlich auch bei uns im Weinort Rammersweier können Sie dies in einer der sonnenreichsten Regionen Deutschlands genießen. Kommen Sie vorbei, genießen Sie unsere Weine und nehmen ein Stück unserer wunderschönen Gegend in der Weinflasche mit nach Hause. Die Weine spiegeln die Landschaft in charaktervoller Weise wider. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WINZERGENOSSENSCHAFT
Rammersweier



Winzergenossenschaft Rammersweier eG

Weinstraße 87 • 77654 Offenburg
Tel. (0781) 3 14 24 • Fax (0781) 3 46 74
E-Mail: info@wg-rammersweier.de
www.wg-rammersweier.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12, 14–18; Sa 9–13 Uhr

Wäscherei Edelweiss

Die Wäscherei Ihres Vertrauens seit 1934!

Mit ca. 10 Mitarbeitern ist Edelweiss als inhabergeführter Betrieb DER Lieferant für Sauberkeit in großen Teilen des Ortenaukreises. Ob Bettwäsche, Tischwäsche, Leibwäsche, Stoffhandtuchrollen, Schmutzfangmatten oder Teppiche – hier erhalten Sie einen umfassenden Service rund um Sauberkeit und Hygiene. Zuverlässig bearbeitet wird hier Wäsche von Privatkunden, Hotels, Pensionen, Gastronomie, Handel, Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Wäscherei
Edelweiss



Wäscherei Edelweiss

Inhaber Reimund Formanek e. K.
Teichstraße 9 • 77652 Offenburg
Tel. (0781) 2 62 91 • Fax (0781) 2 62 11
E-Mail: info@edelweiss-offenburg.de
www.edelweiss-offenburg.de

! Spielanleitung siehe Seite 50

E+W Experten & Wissen

- 1 Ich kenne mich bestens mit der Geschichte meiner Heimat aus.
- 2 Ich bin ein Workaholic.
- 3 Meine schönste Schulzeit:
 - a) Grundschule, b) Oberschule,
 - c) Berufsschule, d) Hochschule
- 4 Ich bin immer gut über das aktuelle Tagesgeschehen informiert.
- 5 Ich entwickle bei Wettbewerben großen Ehrgeiz.
- 6 Ich war einer der besten Schüler in meiner Klasse.
- 7 Ich bin fleißig.
- 8 Über aktuelles informiere ich mich am meisten durch:
 - a) Zeitung, b) Bücher,
 - c) Internet, d) andere Personen
- 9 Ich verbeiße mich in ein (Kreuzwort-) Rätsel, bis ich es gelöst habe.
- 10 Bei einer Prüfung würde ich unter Umständen mogeln.
- 11 Beste Noten bekommt man nur durch lernen, lernen, lernen.
- 12 Ich lerne gerne Neues.
- 13 Wo informiere ich mich am ehesten, wenn ich Fragen zu einem neu gekauften Gerät habe:
 - a) Bedienungsanleitung, b) Verkäufer,
 - c) Freunde und Bekannte, d) Internetforum
- 14 Ich bin manchmal rechthaberisch.
- 15 Ich bin wortgewandt.
- 16 Mit unserem Schulsystem hierzulande bin ich zufrieden.
- 17 Ich würde bei einer Quizshow im Fernsehen auftreten.
- 18 Ich lese am liebsten:
 - a) Tageszeitung, b) Bücher,
 - c) kostenlose Wochenblätter, d) Fachzeitschriften
- 19 Ich bin schlagfertig.
- 20 Ich würde meinem Kind bei schlechten Noten das Taschengeld kürzen.
- 21 Wer studiert, hat deutlich bessere Berufsaussichten.
- 22 Ich bin phantasievoll.
- 23 Ich schaue Nachrichtensendungen:
 - a) täglich, b) regelmäßig,
 - c) ab und zu, d) nie
- 24 Vor einem Auslandsaufenthalt frische ich ein wenig die Landessprache auf.
- 25 Ich fände es toll, keine Fehler mehr zu machen.

! Spielanleitung siehe Seite 50

H+T Handwerk & Technik

- 1 Offenburg ist mit Handwerksbetrieben bestens versorgt.
- 2 Ich würde gerne für eine Fluggesellschaft arbeiten.
- 3 Wenn ich Handwerker wäre, dann am ehesten:
 - a) Schreiner, b) Elektriker,
 - c) Bildhauer, d) Raumausstatter
- 4 Ich würde mein Auto sportlich tunen.
- 5 Ich bin der Meinung, dass zu viele technische Funktionen eher stören als nützlich sind.
- 6 Ich beschäftige nur die besten Handwerker.
- 7 Als Kind wollte ich Lokführer oder Rennfahrer werden.
- 8 Auf diese Technik wollte ich am wenigsten verzichten:
 - a) Fernseher, b) (Mobil-) Telefon,
 - c) Computer, d) Auto
- 9 Ich würde mir gerne selber meine Kleidung nähen/kreieren können.
- 10 Ich glaube, dass Computerspiele süchtig machen können.
- 11 Ich bin begeisterter Hobby-Handwerker.
- 12 Ich würde gerne gut kochen können.
- 13 Welchen Notdienst habe ich zuletzt in Anspruch genommen:
 - a) Schlüsseldienst, b) Rohrreinigung,
 - c) Krankenwagen, d) Elektriker
- 14 Ich würde gerne einen Teil einer Landesgartenschau planen.
- 15 Ich hätte gerne ein Elektro- oder Solarmobil.
- 16 Beim Handwerken kommt es auf das richtige Werkzeug an.
- 17 Ich habe immer die neueste und beste Technik.
- 18 Welche Arbeiten führe ich am liebsten aus:
 - a) Tapezieren, b) Streichen,
 - c) Teppichboden verlegen, d) Lampen aufhängen
- 19 Als Kind wollte ich Astronaut oder Pilot werden.
- 20 Ich wünsche mir einen Kachelofen.
- 21 Ich lese vor der Benutzung erst die Bedienungsanleitung.
- 22 Ich kann mein Fahrrad selbst reparieren.
- 23 Ich handwerke oder handarbeite privat:
 - a) nie, b) selten, c) öfter, d) ständig
- 24 Ich glaube, dass es Glück bringt, wenn man den Schornsteinfeger berührt.
- 25 Ich wünsche mir einen Whirlpool oder eine Sauna.

ZUR WIRTSCHAFT

Weitere Informationen zur **Wirtschaft** in Offenburg finden Sie auch im Internet unter www.offenburg.de
* Kapitel Wirtschaft als Direktlink:
www.offenburg.de/html/wirtschaft618.html

oder als QR-Code:



Wirtschaftsstandort Offenburg

Als größte und mit rund 60.000 Menschen einwohnerreichste Stadt im Ortenaukreis spielt Offenburg als Oberzentrum im mittelbadischen Wirtschaftsraum eine wichtige Rolle. Hier ist der Sitz von zahlreichen Behörden, Bildungs-, Gesundheits- und Dienstleistungseinrichtungen, die auch über die Stadtgrenzen hinaus Relevanz besitzen.

Auch auf dem regionalen Arbeitsmarkt ist Offenburg führend. Mit fast 40.000 versicherungspflichtig Beschäftigten, die in ca. 2.000 Betrieben arbeiten, ist Offenburg das dynamische Wirtschafts- und Handelszentrum der Region. Über 25.000 Pendler strömen täglich in die Stadt, um hier zu arbeiten. Unter anderem in den Bereichen Medienwirtschaft, Maschinenbau und Elektrotechnik ist man besonders gut aufgestellt in diesen, aber auch in vielen anderen Branchen finden sich Traditionsbetriebe, Marktführer, Start Up's, Technologieführer, Hidden Champions, Innovationsbetriebe, Klein- und Mittelständler und vieles mehr. Zu den bekanntesten Betrieben gehö-

ren Edeka Südwest, Hubert Burda Media, Verlagsgruppe Reiff, Printus, Markant, Vivil, tesa, Hansgrohe, Meiko und Hobart. Dank einer dynamischen Entwicklung bei den wirtschaftsbezogenen und unternehmensnahen Dienstleistungen konnte die Stadt in den vergangenen Jahren ihre Position als zentraler Dienstleistungsstandort der Region zwischen den Oberzentren Freiburg und Karlsruhe deutlich stärken. Auch als attraktive Einkaufsstadt mit einem exzellenten Warenangebot und einer tollen Atmosphäre genießt Offenburg einen ausgezeichneten Ruf. Über 500 Ladengeschäfte erwirtschaften jährlich über 500 Millionen Euro Umsatz, 80 % dieser Umsätze stammen von auswärtigen Kunden und führen zu einem hohen Kaufkraftzufluss, der für wirtschaftlichen Aufschwung sorgt.

Von Vorteil ist auch die verkehrsgünstige Lage im Rheintal mit der direkten Anbindung an das nationale und internationale Verkehrsnetz. Als Verkehrsknoten im Kreuzungspunkt der Rheinschiene mit wichtigen West-Ost-Verbindungen in das benachbarte Elsass bzw. in den Bodenseeraum und in die Region Stuttgart ist



Offenburg per Straße, Bahn und in der Luft direkt an die wichtigen europäischen Wirtschaftszentren angebunden. Zu nennen sind hier die Autobahn A5 mit der Achse Basel-Karlsruhe-Frankfurt-Hamburg, der ICE-Bahnhof Offenburg und gleich vier Flughäfen in der Region (internationaler Flughafen Straßburg-Entzheim in 20 km, Black Forest Airport Lahr in 25 km, Baden Airpark Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden in 40 km Entfernung und selbst Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg in 120 km Entfernung über A5 schnell erreichbar). Der Rhein, die Grenze zu Frankreich, ist nicht weit, die Europastadt Straßburg ist nur ca. 30 Kilometer entfernt.

In Offenburg finden auch regional und überregional bedeutende Messen, Kongresse und Ausstellungen statt. Jährlich besuchen 300.000 bis 400.000 Gäste die Veranstaltungen der Messe Offenburg-Ortenau. Neben der traditionsreichen Oberrheinmesse, der drittgrößten Verbrauchermesse in Baden-Württemberg, erlebt man hier bekannte Fachmessen wie die Euro Cheval und weitere herausragende Großveranstaltungen. Das Ausstellungsgelände der Messe Offenburg-Ortenau umfasst inklusive Freifläche das 18 Hektar große Messeareal am unmittelbaren Stadteingang mit insgesamt 22.500 Quadratmeter überdachter Ausstellungsfläche. Mit dem Umbau der Ortenauhalle 2004, dem Neubau der Baden-Arena 2005 und dem 2008 vollendeten Neubau der Oberrheinhalle stehen rund 14.000 m² moderner, miteinander verbundener Hallenfläche zur Verfügung. In der multifunktionalen Baden-Arena finden und finden regelmäßig große Fernsehproduktionen wie die ARD-Show „Verstehen Sie Spaß?“ oder Sportevents statt. Mit einer Zuschauerkapazität von bis zu 10.000 Besucherinnen und Besuchern ist die Arena eine der größten in Baden-Württemberg.

Offenburg ist auch Standort wichtiger Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Neben der Hochschule Offenburg für Technik, Wirtschaft und Medien mit derzeit 4.200 Studenten haben überbetriebliche Ausbildungszentren der IHK und der Handwerkskammer, sechs Transferzentren der Steinbeis-Stiftung des Landes Baden-Württemberg sowie der TechnologiePark Offenburg (TPO) zur Förderung von innovationsorientierten Existenzgründern und Jungunternehmen ihren Sitz in Offenburg.

So besitzt Offenburg eine hohe Lebens-, Arbeits-, Wohn- und Umweltqualität, die sich auch in vielfältigen kulturellen, Sport- und Freizeitangeboten äußert. Denn wer arbeitet, muss sich auch angemessen erholen. Und beides kann man in Offenburg bestens.

City Auto Service

Kfz-Meisterwerkstatt

Haben Sie eine Reparatur an ihrem Pkw?

Wir würden Ihnen gerne unsere Dienstleistungen von Klimageservice, Reifenservice und Wartungsarbeiten sowie alle Reparaturen rund ums Auto anbieten. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Serviceprogramm, das in unserem Hause durchgeführt wird. Wir sind eine freie Kfz-Reparaturwerkstatt, durch ständige Weiterbildung und jahrelange Erfahrung sind wir nicht nur auf Nissan-Fahrzeuge spezialisiert. Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen ist ein weiterer Service, der in unserem Haus angeboten wird. Unser Team steht Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

City Auto Service • Patrik End
Ortenberger Straße 30 • 77654 Offenburg
Tel. (0781) 95 55-0 • Fax (0781) 95 55-55
www.cas-end.de



Hobart

Innovationsführer für gewerbliche Spültechnik



Das Offenburger Unternehmen HOBART ist weltweiter Marktführer für gewerbliche Spültechnik. Zum Kundenkreis gehören Gastronomie und Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung, Bäckereien und Fleischereien, Supermärkte, Fluggesellschaften und Kreuzfahrtschiffe in der ganzen Welt. HOBART entwickelt, produziert und verkauft Maschinen und Anlagen aus den Bereichen Spültechnik, Gar- und Zubereitungstechnik sowie Umwelttechnik. Weltweit hat das Unternehmen rund 6.900 Mitarbeiter, ca. 1.000 davon in Deutschland. HOBART gehört zu dem amerikanischen Konzern Illinois Tool Works (ITW), der mit 51.000 Mitarbeitern unterschiedliche Produkte



in rund 80 eigenständigen Unternehmen und in 56 Ländern herstellt und vertreibt.

HOBART GmbH

Robert-Bosch-Str. 17 • 77656 Offenburg
Tel. (0781) 6 00-0 • Fax (0781) 6 00-23 19
E-Mail: info@hobart.de
www.hobart.de

MOTORRÄDER & Roller



Ihr Vertragshändler
in Offenburg



auf über 1.100 qm alles
rund um's Motorrad &
Roller

MOTO-BIKE-SHOP
Frank Jörger

Hanns-Martin-Schleyer Str. 7 TEL: 0781-77778
77656 Offenburg

Online-SHOP



www.motobike.de



Peter Huber Kältemaschinenbau AG

Willkommen am kältesten Punkt der Ortenau

Peter Huber Kältemaschinenbau wurde 1968 von Peter Huber als einer der ersten Meisterbetriebe im Kälteanlagenbauer-Handwerk gegründet und ist seitdem in Familienbesitz. Am Hauptsitz in Offenburg beschäftigen wir derzeit rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – davon ca. 40 Auszubildende. Heute firmieren wir als Peter Huber Kältemaschinenbau AG.

Unser Unternehmen ist Technologieführer für hochgenaue Temperierlösungen in Forschung und Industrie. Weltweit sorgen unsere Produkte für eine präzise Temperaturführung in Laboratorien, Technikumsanlagen und Produktionsverfahren – von -125 °C bis +425 °C.



Neben dynamischen Temperiersystemen entwickeln und produzieren wir am Hauptsitz in Offenburg-Elgersweier Umwälzkühler sowie klassische Wärme- und Kältethermostate. Anwendung finden unsere Temperiergeräte unter anderem in der Automobilbranche, in der Chemie- und Pharmaindustrie, der Luft- und Raumfahrttechnik, der Lebensmittel- und Getränkeindustrie

sowie in der Medizintechnik. Für viele Anwendungen liefern wir maßgefertigte Sondergeräte, die wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden realisieren.

Wir haben die Welt der Temperiertechnik revolutioniert. Mit unseren Unistaten sind wir Technologieführer und begeistern Anwender auf der ganzen Welt. Unsere Ent-

wicklungen sind ökologisch und ökonomisch die optimale Lösung für eine Vielzahl von Temperieraufgaben.

Zum fünften Mal wurden wir als TOP100-Innovator ausgezeichnet und zählen damit zu den innovativsten mittelständischen Unternehmen in Deutschland.

Besonders stolz sind wir auf die TOP-JOB Auszeichnung 2016. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Huber Kältemaschinenbau zum Top-Arbeitgeber gewählt. Bei uns genießt man eine außergewöhnliche Arbeitsplatzkultur, flache Hierarchien und einen lockeren, familiären Umgang.

Das Betriebsklima bietet Raum für innovative Ideen, sodass neue Technologien entwickelt und umgesetzt werden können. Dieses Know-how wird auch den rund 40 Auszubildenden in den verschiedenen Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen weitergegeben. Seit vier Jahren in Folge kommen die besten Mechatroniker für Kältetechnik aus Offenburg und wurden von der Handwerkskammer Freiburg mit dem Kammersiegertitel ausgezeichnet.



huber

Peter Huber Kältemaschinenbau AG

Werner-von-Siemens-Straße 1

77656 Offenburg-Elgersweier

Tel. (0781) 96 03-0

Fax (0781) 5 72 11

E-Mail: info@huber-online.com

www.huber-online.com



Ob sicher zur Arbeit und zur Schule, bequem zum Einkaufsbummel oder umweltfreundlich in die Freizeit: im TGO (dem Tarifverbund Ortenau) findet man für jeden Anlass die richtige Fahrkarte. Der Stadtbus wird in Offenburg Schlüsselbus genannt und ist Bestandteil dieses Verbundes.

Die Stadt Offenburg fördert den Öffentlichen Personennahverkehr. Die Schlüsselbusse fahren zu den Hauptzeiten im Halbstundentakt und in den Nebenzeiten im Stundentakt. Am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) findet das

so genannte Rendezvous der Busse statt. Das bedeutet, dass sich die Busse, aus verschiedenen Stadtteilen kommend, am ZOB treffen. Es besteht dort dann die Möglichkeit, innerhalb von 3 Minuten auf eine andere Buslinie umzusteigen. 10 Regionallinien und verschiedene Zugverbindungen ergänzen das Angebot und bringen Sie über die Stadtgrenzen hinaus an Ihr gewünschtes Ziel. Die ÖPNV-Fahrpläne sind erhältlich im Bürgerbüro am Fischmarkt 2, im Bürgerbüro Bauen in der Wilhelmstraße 12, bei der TGO-Geschäftsstelle im Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, den Servicestellen der Verkehrsunternehmen sowie an den Bahnschaltern. Weitere Informationen zum Fahrplan

und den Tarifen erhalten Sie unter www.offenburg.de sowie auf der Internetseite des Tarifverbundes Ortenau www.ortenaulinie.de

Ansprechpartner
Bürgerbüro der Stadt Offenburg
 Fischmarkt 2, 77652 OG Tel. 82-20 00
 Fahrplanauskünfte finden Sie im Internet unter: www.efa-bw.de (Baden-Württemberg-weite Fahrplanauskunft) oder unter: www.bahn.de (Reiseauskunft der Deutschen Bahn AG).

RVS SüdwestBus
 Diese Gesellschaft fährt die Schlüsselbuslinien S2, S4, S6 sowie die Regionalbuslinien 7134, 7135, 7136, 7137, 7141, 7146 und 7160, Rammersweierstr. 1, 77652 OG . Tel. 93 54-0
info@suedwestbus.de

Südwestdeutsche Verkehrs AG (SWEG)
 Diese Gesellschaft fährt die Schlüsselbuslinien S1, S3, S4, S5, S8 und S10 sowie die Regionalbuslinien R2, R9 und 301.
 Burdastr. 1, 77746 Schutterwald Tel. 96 52-0
schutterwald@sweg.de
 Mo–Fr 7.30–12, 14–18 Uhr

Stadt Offenburg, Fachbereich Tiefbau/Verkehr
 Anlaufstelle für Auskünfte zum Schlüsselbusverkehr in Offenburg
 Wilhelmstraße 12, 77654 OG . . Tel. 82-23 87
sibylle.baeyerle@offenburg.de

Stadt Offenburg, Fachbereich Tiefbau/Verkehr, Abteilung Verkehrsplanung
 Auskünfte zu Fragen der Verkehrsführung und Verkehrsplanung, Wilhelmstraße 12 (Technisches Rathaus), 77654 OG . Tel. 82-25 26
 E-Mail: amrei.baer@offenburg.de

Tarifverbund Ortenau TGO
 Allgemeine Auskünfte zum ÖPNV und zum Fahrplan für den gesamten Ortenaukreis, Badstraße 20 (im Landratsamt Ortenau), 77652 OG Tel. 8 05-96 43
tgo@ortenaukreis.de
www.ortenaulinie.de

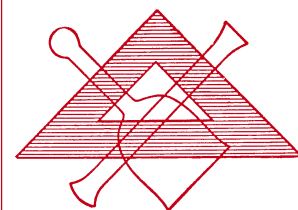
Technische Betriebe Offenburg
 Kinzigstraße 3, 77652 OG Tel. 92 76-0

ZeitAuto CarSharing Mittelbaden e. V.
 Postfach 21 05, 77611 OG Tel. 6 74 45
info@zeitauto.de
 Zur Info: Ab 1.11.2017 wird es ein verbessertes Schlüsselbussystem geben.

Einfach. Besser. Sehen.



GERBERSTR. 28
 77652 OFFENBURG
 TEL. 0781 70264
www.optic-benz.de



OSTBERG

77654 OFFENBURG · FRIEDENSTRASSE 26 · TEL. (07 81) 375 51

WERKSTÄTTE FÜR MODERNE GRABMALGESTALTUNG · GEGRÜNDET 1903

HANDWERKLICHER MEISTERBETRIEB · OBERAMMERGAUER UND TIROLER HOLZSCHNITZEREIEN



Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi (AST) verkehrt in den Abendstunden als Ersatz für den zu dieser Zeit schwach ausgelasteten Busverkehr. Der Unterschied zum Busverkehr besteht darin, dass zum einen Taxis und keine Busse fahren und zum anderen das AST „bestellt“ werden muss. Als Ausgleich bringt Sie das AST direkt an den Zielort, sozusagen direkt vor die Haustür. Aus diesem Grund sind die Fahrpläne etwas anders zu lesen. Es gibt nur Abfahrtszeiten. Je nachdem, wie viele Fahrgäste zuvor abzuholen sind, kann sich die Abfahrtszeit um bis zu 15 Minuten verzögern. Die AST-Zentrale ist zwischen 7.30 Uhr und 1.30 Uhr unter der Telefonnummer (0781) 2 20 00 erreichbar. Man sollte mindestens eine halbe Stunde vor der gewünschten Abfahrt anrufen. Bitte die gewünschte Abfahrtszeit, die Abfahrts-Haltestelle, die Anzahl der Fahrgäste, den Zielort und den Namen nennen. Die Sammel-Taxen verkehren täglich, auch Sa, So und an den Feiertagen. Weitere Infos zum Anruf-Sammel-Taxi erhält man bei

Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Technisches Rathaus,
Wilhelmstraße 12, 77654 OG . . Tel. 82 23 87

ZUM ÖPNV

Weitere Informationen zu den **öffentlichen Verkehrsmitteln** in Offenburg finden Sie auch im Internet unter www.offenburg.de

* Kapitel Verkehr als Direktlink:

www.offenburg.de/html/verkehr.html

oder als QR-Code:



Parkhäuser/Tiefgaragen

Wer mit dem Auto nach Offenburg kommt, sollte gezielt eines der Parkhäuser, Tiefgaragen oder einen der Parkplätze ansteuern.

Tiefgarage Marktplatz

Einfahrt Kittelgasse, Einfahrtshöhe 2,1 m, 294 Stellplätze
Öffnungszeiten: 24 Stunden täglich Tel. 96 94 93

City-Parkhaus

Einfahrt Wasserstraße, Einfahrtshöhe 2,1 m, 380 Stellplätze
Öffnungszeiten: 24 Stunden täglich Tel. 7 62 53

Parkgarage Sparkasse

Einfahrt Gustav-Rée-Anlage, Einfahrtshöhe 2,0 m, 330 Stellplätze
Öffnungszeiten: Mo–Fr 6.45–21 Uhr; Sa 6.45–19 Uhr;
So und feiertags geschlossen Tel. 7 05 70

Parkhaus Karstadt

Einfahrt Schuttergasse, Einfahrtshöhe 1,95 m, 260 Stellplätze
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Sa 7.40–19 Uhr; Do, Fr 7.40–20 Uhr;
verkaufsoffener So 12.15 bis 18 Uhr, So und feiertags geschlossen
. Tel. (0931) 36 14 08

Parkhaus Alt Offenburg

Einfahrt Goldgasse, Einfahrtshöhe 2,0 m, 200 Stellplätze
Öffnungszeiten: 24 Stunden täglich Tel. 9 24 10

Parkgarage Kino Forum

Einfahrt Badstraße, Einfahrtshöhe 2,0 m, 100 Stellplätze
Öffnungszeiten: 24 Stunden täglich Tel. 0180-5 36 78 60

Parkhaus Zentrum-West

Freiburger Straße 39, Einfahrtshöhe 2,10 m, 272 Stellplätze
Öffnungszeiten: 24 Stunden täglich Tel. (07802) 7 06 30

Darüber hinaus gibt es folgende Parkplätze:

Volksbank: Okenstr. 7; Am Unteren Angel; Bürgerpark: Stegermattenstr.; An der Dreifaltigkeitskirche; Gerichtsparkplatz; Am Bahnhof: Rheinstr.; Finanzamt; Unionrampe; Park & Ride: Rammersweierstr./Rheinstr.; Pendlerparkplatz Am unteren Mühlbach



**...wenn's ums Auto geht:
Wir sind für Sie da.**

AUTOHAUS SCHILLINGER




OG-Albersbösch, Kolpingstraße 1, Telefon (0781) 6 60 37

! Spielanleitung siehe Seite 50

M+V Mobilität & Verkehr

- 1 Offenburg eignet sich bestens für Ausflüge in die Natur.
- 2 Ich wollte schon immer eine Kreuzfahrt mit einem Kreuzfahrtschiff machen.
- 3 Die schönste Autofarbe:
a) weiß, b) silber, c) rot, d) schwarz
- 4 Ich würde gerne ein Elektromobil fahren.
- 5 Ich möchte ein Segelflugzeug fliegen.
- 6 Offenburg ist mit Radwegen bestens ausgestattet.
- 7 Ich fahre gerne Motorrad/würde gerne Motorrad fahren.
- 8 Die Zukunft bei den Motoren gehört am ehesten:
a) Elektroantrieb, b) Brennstoffzellenantrieb,
c) Solarantrieb, d) Hybridantrieb
- 9 Ich parke im Parkverbot, wenn ich sonst nirgends ein Plätzchen finde.
- 10 Ich nehme Anhalter mit.
- 11 Die besten Autos kommen aus Deutschland.
- 12 Ich würde schwarz fahren, wenn ich das Geld für eine Fahrkarte vergessen hätte.
- 13 Mein Lieblingsauto:
a) Oberklassen-Limousine, b) Sportwagen,
c) SUV/Geländewagen, d) Young- oder Oldtimer
- 14 Ich wasche mein Auto nur, wenn es wirklich sehr schmutzig ist.
- 15 Ich würde lieber mit einem E-Bike/Pedelec fahren als mit einem Fahrrad.
- 16 Mein nächstes Auto wird schwarz oder weiß.
- 17 Ich weiche beim Radeln Käfern, Schnecken usw. aus, um sie nicht zu zerquetschen.
- 18 Die legendärste Rennsportveranstaltung:
a) 24 Stunden von Le Mans, b) Tour de France,
c) Formel 1 in Monaco, d) Rallye Dakar
- 19 Ich hupe, wenn der Vordermann bei Grün nicht losfährt.
- 20 Ich bin ein Autofan.
- 21 Auf Offenburger Straßen sind alle Ziele schnell und bestens erreichbar.
- 22 Ich telefoniere, während ich Auto fahre, auch ohne Freisprecheinrichtung.
- 23 Wenn Zweirad, dann:
a) Mountainbike, b) Motorrad,
c) Rennrad, d) E-Bike/Pedelec
- 24 Ich glaube, dass Frauen schlechter einparken können als Männer.
- 25 Ich rege mich auf, wenn ich in einem Stau stecke.

Alle Fahrkarten für Offenburg und den Ortenaukreis

Tarifstand August 2016

Mit unserem attraktiven Fahrkartensortiment möchten wir Ihnen den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Ortenaukreis näher bringen. Die Fahrpreise richten sich nach der Anzahl der bei der Fahrt zwischen Start- und Zielzone berührten Tarifzonen. Gibt es im Tarifzonenplan mehrere eingezeichnete Fahrtmöglichkeiten in direkter Richtung des Fahrtziels, zählt die kürzeste Verbindung.

Ein kostenloser Tarifflyer mit allen aktuellen Preisen ist an allen Fahrkartenverkaufsstellen und im Bürgerbüro Offenburg erhältlich.

Unter www.ortenaulinie.de/tarifcheck können Sie sich im Tarifcheck die Anzahl der durchfahrenen TGO-Zonen von A nach B sowie die dafür passenden Fahrkarten ganz einfach anzeigen lassen.

Fahrkarten für einzelne Fahrten

EINZELFAHRKARTE

Ideal für Gelegenheitsfahrer. Gilt für eine einfache Fahrt. Umsteigen und Fahrtunterbrechungen in Fahrtrichtung sind natürlich erlaubt. Die Geltungsdauer beträgt nach Entwertung drei Stunden.

ab 2,40 € Erw. ab 1,80 € Kind

PUNKTEKARTE

Für Preisbewusste. Ein Punkt für umgerechnet 90 Cent. Für die ersten beiden Zonen werden zwei Punkte, für jede weitere TGO-Zone wird ein Punkt entwertet. Benutzen mehrere Personen zusammen eine Punktekarte, muss für jeden der Fahrgäste die entsprechende Punktzahl entwertet werden. Die Punktekarte ist nach Kauf ein Jahr lang gültig.

20 Punkte = 18,00 €

Die TGO-Punktekarte kann auch für Fahrten in definierte Übergangsbereiche der Nachbarverbände RVF (Regio-Verkehrsverbund Freiburg), KVV (Karlsruher Verkehrsverbund), VGF (Verkehrs-Gemeinschaft Freudenstadt) und VVR (Verkehrsverbund Rottweil) genutzt werden. Informationen erhalten Sie am Verkaufschalter oder bei der TGO.

Fahrkarten für einen Tag

ORTENAUKARTE

Für beliebig häufige Fahrten am Gültigkeitstag. Erhältlich für 1 bis 5 Personen. Netzweites Fahren mit der „Ortenaukarte“. Fahren im Nahbereich bis 4 Tarifzonen mit der „Ortenaukarte Mini“. Nur gültig mit Namens-eintrag aller reisenden Personen. Nicht übertragbar.

	Ortenaukarte Tagesnetzkarte	Ortenaukarte Mini Nahbereich bis 4 Zonen
ab 1 Person	ab 8,00 €	ab 6,00 €

Jeder weitere Mitreisende + 3,50 €. Alle Ortenaukarten sind Tageskarten und gelten ab Entwertung bis 3:00 Uhr des Folgetages (Fahrtende).

Kostenlose Mitnahmeregelung für Kinder unter 15 Jahre: Ist eine Person der Reisenden 18 Jahre oder älter, können je Ortenaukarte maximal 2 Kinder (oder alle eigenen Kinder dieser Person) mitgenommen werden.

EUROPASS

EUROPASS 24h und EUROPASS-Family 24h sind 24-Stunden-Karten, gültig in der gesamten TGO und im Stadtverband Strasbourg Eurométropole (EMS) in allen Bussen, Tram's und Nahverkehrszügen. Auch als „Mini“ nur für den Bereich Kehl (TGO-Zone 20) und EMS erhältlich.

	EUROPASS 1 Person	EUROPASS Family 2 Personen
Netzweit	9,30 €	14,00 €
Mini (Kehl + EMS)	6,60 €	10,90 €

Kostenlose Mitnahmeregelung für Kinder: Ist die Person (EUROPASS) oder eine der beiden Personen (EUROPASS-Family) 18 Jahre oder älter, können bei der Fahrt nach (bzw. in) Strasbourg zwei Kinder unter 12 Jahren mitgenommen werden, ansonsten – bei Fahrten innerhalb der TGO – zwei Kinder (oder alle Kinder der Familie) unter 15 Jahren.

Straßburg-Tipp: Als Pendler zwischen TGO und Strasbourg beachten Sie bitte das Angebot EUROPASS-Monatskarte in der Rubrik **„GRENZENLOS FAHREN“**.

Freudenstadt-Tipp: Gegen Mehrpreis können beide EUROPÄSSE als „+FDS“-Versionen erworben werden und sind dann zusätzlich auf der Schienenstrecke der SWEG bis Freudenstadt (Haupt- und Stadtbahnhof) gültig!

Fahrkarten für Woche, Monat, Jahr

7 WOCHEN- UND MONATSKARTE

Für beliebig häufige Fahrten innerhalb des Geltungsbereichs und frei übertragbar. Wochenkarten gültig für die angegebene Kalenderwoche. Monatskarten gültig für den angegebenen Kalendermonat.

Wochenkarte ab 16,70 €

Monatskarte ab 45,20 €

12 JAHRESKARTE UND JAHRESKARTE IM ABO

12 Kalendermonate zum Preis von 10 Monatskarten fahren und das bei voller Übertragbarkeit. Erhältlich an allen größeren Fahrkartenverkaufsstellen oder direkt bei der TGO. Gegen geringen Mehrpreis besonders bequem im Abo!

Jahreskarte ab 452,- € oder 39,55 € mtl. im Abonnement

JOB-TICKET IM ABO

Maßgeschneidert für alle Berufspendler. Nicht übertragbar.

Job-Ticket ab 35,80 € mtl. im Abonnement

66 SENIoren-ABO

Nach der Arbeit kommt das Vergnügen! Die Netzkarte für Senioren ab 66 Jahre im Jahresabonnement. Ab 63 Jahre mit Renten-/Pensionsnachweis. Nicht übertragbar.

Senioren-Abo 48,45€ mtl. im Abonnement

SCHÜLER-MONATSKARTE & ABO

Die Monatskarte für **Schüler, Azubis und Studenten**. Nicht übertragbar. Gültig für den angegebenen Kalendermonat. Besonders bequem im Abonnement!

Monatskarte ab 34,50 € oder 30,20 € mtl. im Abonnement

Ab 15 Jahre gilt die Schüler-Monatskarte/Abo nur zusammen mit einem gültigen Nachweis (Schüler-/Studentenausweis oder Berechtigungskarte eines Verkehrsunternehmens). Ab 16 Jahre ist zusätzlich ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis mitzuführen.

Abo-Info: Die Antragsformulare sind bei der TGO-Geschäftsstelle oder im Internet unter www.ortenaulinie.de erhältlich. Die Abbuchung der Monatsteilbeträge erfolgt monatlich per Lastschrift von Ihrem Konto. Die Fahrkarte kommt im Gegenzug in Monatsabschnitten per Post direkt zu Ihnen nach Hause.



FREIFAHRT MIT DER FAMILIE & FANTA 5

An **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** gelten **Zeitkarten** (Wochen-, Monats-, Jahreskarten, auch als Abo's) aller Preisstufen als **Netzkarten in der gesamten Ortenau!**

Zusammen mit den zeitgleich gültigen kostenlosen Mitnahmemöglichkeiten gilt in der TGO am Wochenende Freifahrt für Familien!

Die Mitnahmemöglichkeiten: An **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** können bei den Erwachsenen-Zeitkarten (alle Zeitkarten außer Schülermonatskarte/Schüler-Abo) ein Erwachsener und zwei (oder alle eigenen) Kinder unter 15 Jahren kostenlos mitfahren. Bei Schülermonatskarten/Schüler-Abos können – innerhalb der Ortenau – kostenlos Eltern und Geschwister mitgenommen werden.



Außerdem gilt „fanta5“ für Schüler/Azubis/Studenten: Die Schülermonatskarte/das Schüler-Abo gilt montags bis freitags ab 14 Uhr und ganztags am Wochenende sowie an landeseinheitlichen Ferien-/Feiertagen als Netzkarte in der gesamten TGO und als Netzkarte in den Partnerverbänden RVF (Freiburg), VSB (Schwarzwald-Baar), RVL (Lörrach) und WTV (Waldshut)! Weitere Infos unter: www.fanta5.com

Weitere Fahrkartenangebote



FAHRRADMITNAHME / FAHRRADKARTE

Die Radmitnahme in Zügen ist ab 9 Uhr – an **Wochenenden und Feiertagen ganztags** – kostenfrei. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Fahrradkarte zu lösen.



TGO-KOMBIKARTE EUROPA-PARK

Die kombinierte Fahrkarte plus Eintrittskarte zum Europa-Park. Die Saisonpreise und weitere Informationen erhalten Sie bei der TGO oder im Internet www.ortenaulinie.de!



HUNDEMITNAHME

Bei Hundemitnahme streckenbezogene Einzelfahrkarte Kind oder streckenbezogene Wochen-/Monatskarte Erwachsener lösen. Kleine Hunde in geeigneten Transportbehältnissen sind kostenfrei. Bei Tages-, 24h- und Zeitkarten kann innerhalb der TGO im Rahmen der jeweiligen Kindermitnahmeregelung anstelle eines Kindes auch ein Hund mitgenommen werden (maximal zwei Hunde).



SCHUL-/KINDERGARTENGRUPPE

Gilt für Schul-/Kindergarten Gruppen ab zehn Personen, für eine einfache Fahrt am Geltungstag. Die Fahrt ist – zur Prüfung einer möglichen Beförderung – drei Tage im Voraus beim jeweiligen Verkehrsunternehmen anzumelden.

ab 1,30 €

Gilt für Schulklassen bis einschließlich Klasse 13 und Kindergartengruppen. Unabhängig vom Alter gilt für alle Teilnehmer, auch für die Begleitpersonen, derselbe Fahrpreis.



GRENZENLOS FAHREN

Die TGO bietet verbundüberschreitende Tagesanschluss- und Monatskarten an. Damit sind Fahrten in Nachbarverbände oder in definierte Übergangsbereiche des RVF (Regio-Verkehrsverbund Freiburg), KVV (Karlsruher Verkehrsverbund), VSB (Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar) und EMS (Stadtverband Strasbourg Eurométropole) möglich.

badisch24	11,50 €
24h-Anschlusskarte der Verbände TGO, RVF, VSB, RVL und WTV. Gültig für eine Person und nur in Verbindung mit einer gültigen Zeitkarte (Wochen-, Monats-, Jahreskarte) eines der beteiligten Verbände. Erweitert die Gültigkeit der Zeitkarte für 24 Stunden um das Gesamtgebiet dieser Verbände. Bei Zeitkarten mit Mitnahmeregelung ist für jeden Reisenden eine eigene badisch 24 zu lösen. In Zügen gültig in der 2. Wagenklasse.	
TGO-Kombikarte-KVV	59,20 €
TGO-Kombikarte-KVV Schüler (gelten nur im Übergangsbereich TGO/KVV)	46,50 €
TGO-Kombikarte-RVF	21,00 €
TGO-Kombikarte-VSB	21,00 €
(gelten nur in Verbindung mit einer entsprechenden TGO-Erwachsenen-Zeitkarte im jeweiligen Übergangsbereich (RVF bzw. VSB))	
EUROPASS-Monatskarte	76,00 €
Gilt im Stadtverband Strasbourg Eurométropole und in Teilbereichen der TGO, siehe hellrote Umrandung im umseitigen TGO-Zonenplan. Gültig in Verbindung mit einer Stammkarte, nicht übertragbar. Gültig für den angegebenen Kalendermonat (bis einschließlich erster Werktag des Folgemonats).	
TGO-Zusatzkarte EUROPASS-Monatskarte	27,50 €
Gilt nur in Verbindung mit der EUROPASS-Monatskarte (nicht: "Mini") desselben Monats. Erweitert deren Gültigkeit auf das gesamte TGO-Verbandgebiet.	
EUROPASS-Monatskarte Mini	60,00 €
Gilt nur im Stadtverband Strasbourg Eurométropole und in der TGO-Zone 20 "Kehl". Gültig in Verbindung mit einer Stammkarte, nicht übertragbar.	
Nationalparkticket Solo (1 Person)	2,40 €
Nationalparkticket Familie (2 Personen)	4,60 €
Nationalparkticket Gruppe (5 Personen)	9,20 €
Alle Nationalparktickets haben innerhalb des Nationalpark Schwarzwald Gültigkeit.	

Das aktuelle Fahrkartensortiment sowie alle Preise finden Sie stets unter www.ortenaulinie.de

Wir wünschen allzeit gute Fahrt in Bus und Bahn im Ortenaukreis!



Tarifverbund Ortenau GmbH

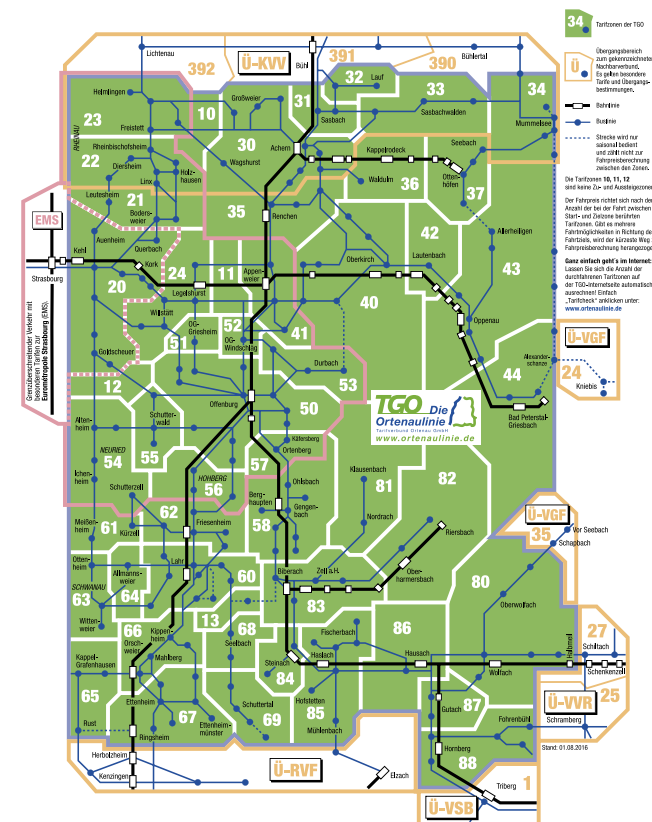
www.ortenaulinie.de

TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH

Badstraße 20, 77652 Offenburg

Tel.: 0781/805-9643, Fax: 0781/ 805-9634

E-Mail: tgo@ortenaukreis.de



Innovative Angebote in der Nahmobilität in Offenburg

Nachhaltige und integrierte Verkehrsplanung praktiziert Offenburg, das Oberzentrum der Ortenau in Baden, seit vielen Jahren. Die Fortschreibung des Verkehrlichen Leitbildes und die Maßnahmenprogramme der letzten Jahre führten zu einem Anerkennungspreis bei der Verleihung des Deutschen Verkehrsplanungspreises 2012.

Offenburg hat sich bereits 1994 von den bis dahin üblichen Generalverkehrsplänen, die die einzelnen Verkehrsträger jeweils separat betrachtet haben, verabschiedet. Von da an hat die Stadt die Entwicklung der einzelnen Verkehrsträger mit ihren gegenseitigen Wechselwirkungen beziehungsweise die Verbesserung der jeweiligen Infrastruktur nach einem Verkehrlichen Leitbild integriert vorangetrieben. In der Folgezeit setzte die Stadt im Rahmen von Maßnahmenprogrammen die bis dahin bereits intensive Förderung des Radverkehrs fort und stieg zusätzlich in die Förderung des ÖPNV ein. Ein eigenes Stadtbussystem, der Offenburger Schlüsselbus, wurde entwickelt.

Die Maßnahmenprogramme:

Radverkehr Fußverkehr	Öffentlicher Personenahverkehr	Motorisierter Individualverkehr
Infrastruktur	Infrastruktur	Fahrgemeinschaften/ Carsharing
Service	Marketing	Infrastruktur/ Verleihtechnik
Sonderaktionen	Linienetz Fahrplanaangebot Sonderaktionen	Integration der Haupt- verkehrsstraßen in das städtische Umfeld CO ₂ -Reduktion Lärmaktionsplan
Mobilitätsmanagement		
Elektromobilität		

Für die Umsetzung der Maßnahmenprogramme ist folgender Ablauf vorgesehen:

- **Fuß-/Radverkehr** (2014 – 2025) mit den Schwerpunkten Verbesserung der Infrastruktur (Radstreifen, Abstellanlagen), Öffentlichkeitsarbeit (Imagekampagne) und Serviceangebote
- **ÖPNV** (2015 – 2018) mit den Schwerpunkten Taktverdichtung und Öffentlichkeitsarbeit
- **Motorisierter Individualverkehr** (2014 – 2025) mit den Schwerpunkten Fahrgemeinschaften, Car-Sharing, Integration von Hauptverkehrsstraßen in das städtische Umfeld, Optimierung Lichtsignalsteuerung, Lärmaktionsplan
- **Mobilitätsmanagement** (2013 – 2025) mit dem Schwerpunkt Aufbau eines Netzes von Mobilitätsstationen in Offenburg und Umgebung sowie Aufbau einer Mobilitätszentrale
- **Elektromobilität** (2011 – 2025) mit Ladeinfrastruktur und E-Fahrzeugen

Die beiden letztgenannten Maßnahmenprogramme sind im Folgenden kurz zusammengefasst.

Umsetzungskonzept für den Weg zur Modellstadt für Elektromobilität

Die Stadt Offenburg hat 2011 ein Umsetzungskonzept für die Förderung der Elektromobilität erstellt und wurde als Modellstadt in die Landesinitiative Elektromobilität aufgenommen. Die Stadt will dabei Rahmenbedingungen schaffen, damit die Bevölkerung und die Besucher sowie die Beschäftigten in dieser Stadt langfristig diese Mobilität nutzen können. Auf diesem auf zehn bis 15 Jahre angelegten Weg wurden



Öffentliche kostenlose Pedelec-Ladestation

bereits einige wesentliche Maßnahmen realisiert und andere eingeleitet.

Realisierte Maßnahmen:

- Kommunaler Pedelec-Verleih
- Öffentliche Pedelec-Ladestation
- Mobilitätsstation mit öffentlichem Pedelec-Verleihsystem
- Aufklärungsaktionen wie Energietag und Ausstellungen
- E-Fahrzeuge als städtische Dienstfahrzeuge
- Schnellladestationen in der Marktplatzgarage und im City-Parkhaus
- Mitgestaltung der Ecomobil (jährlicher Fachkongress zur Neuen Mobilität)
- Schnellladestationen im öffentlichen Straßenraum in Zusammenarbeit mit dem E-Werk Mittelbaden und privaten Unternehmen
- Einsatz von eCarsharing an den Mobilitätsstationen
- Einsatz von Diesel-Hybrid-Bussen im Schlüsselbusverkehr



Öffentliche Ladestation Marktplatzgarage

Einfach Mobil mit den Offenburger Mobilitätsstationen

„Einfach Mobil“ steht für das nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilitätsangebot in Offenburg. Dazu werden alle Angebote mit der eigens entwickelten Wort-Bild-Marke einheitlich „gebrandet“. Sie subsumiert alle lokal angebotenen Leistungen nachhaltiger Mobilität: Das Infrastruktur- und Dienstleistungsangebot für Rad- und Busverkehr, die örtlichen Fahrzeug „sharing“- und -Verleihsysteme sowie die Mobilitätskarte und das Online-Portal für den barrierefreien Zugang zu den Dienstleistungen.



Offenburger Mobilitätskarte

Eine Mobilitätskarte, die es bereits jetzt erlaubt, die Vorteile des Carsharing- und des Fahrradverleihsystems zu nutzen und sein Fahrrad sicher in einer Radbox zu parken, führt die Angebote praktisch zusammen. Das Portal „mobil-in-offenburg.de“ bildet das gesamte System virtuell ab. Künftig soll die „Einfach Mobil“- Karte auch für den Schlüsselbus einsetzbar sein. Alle beteiligten Dienstleister gewähren in diesem Kooperationsprojekt bei der Nutzung der „Einfach Mobil“-Karte Preisvorteile.

Das neue Konzept zur Einführung der Marke „Einfach Mobil“ bei gleichzeitiger Einführung der Mobilitätskarte und Aufbau eines Netzes von Mobilitätsstationen, die die einzelnen Verkehrsarten eng verzahnen, zielt auf eine spürbare Reduzierung der umweltbelastenden Auswirkungen beim Verkehr. Es geht darum, die Zurücklegung der Wege der Bevölkerung und der Pendler als Wegeketten zu begreifen, die diese mit unterschiedlichen – jeweils der anstehenden Entfernung und dem Mobilitätszweck angepassten – Fortbewegungsmitteln bewältigen.

Neben der Wahl des effizientesten Fahrzeugs für den jeweiligen Fahrtzweck bieten die Stationen umwelt- und klimafreundliche Fahrzeuge an. So kommen neben konventionellen Fahrzeugen auch Elektrofahrzeuge zum Einsatz. Diese werden an den Stationen über regenerativ gewonnenen Strom geladen. Privatfahrzeuge verbringen im Durchschnitt 95 Prozent ihrer Lebensdauer ungenutzt und nehmen während dieser Zeit wertvolle Fläche in Anspruch. Carsharing-Fahrzeuge werden im Gegensatz hierzu wegen des häufigeren Zugriffs effizient genutzt. Die Entlastungseffekte durch Fahrräder und Pedelecs sind noch um ein Vielfaches höher. Bei deren stärkeren Nutzung ist insbesondere hinsichtlich der Fahrtzwecke zur Arbeit, zum Einkauf und zu Freizeit-



Mobilitätsstation an der Messe

aktivitäten mit spürbaren Entlastungen in der Parkplatznachfrage in zentralen Lagen zu rechnen. Dabei sollen in Offenburg auch Sonderfahräder, wie zum Beispiel Lastenräder in Wohngebieten, angeboten werden.

In der ersten Ausbaustufe sind seit Oktober 2015 bereits vier Mobilitätsstationen an den Standorten Messe, ZOB-Bahnhof, Kulturforum und Technisches Rathaus in Betrieb. Die Stadt evaluiert bis Ende 2017 die Entwicklung dieser Stationen. In der zweiten und dritten Ausbaustufe (2018 – 2025) sind weitere Stationen im vorderen Kinzigtal, im Renchtal und im benachbarten Kehl und Straßburg vorgesehen. Ebenso sollen bei einer erfolgreichen Entwicklung alle Stadt- und Ortsteile sowie Gewerbegebiete Mobilitätsstationen erhalten. Dabei werden auch die Haltestellen und Haltepunkte des Bus- und Schienenverkehrs sowie die bereits bestehenden Verleih-Stationen des öffentlichen Fahrrad-Miet-Systems mit einbezogen.



„Die zentrale Lage der Stadt mit seiner sehr guten Verkehrsanbindung: Das war schon zu Zeiten der badischen Revolution von Nutzen und ist es heute noch. Ob als Berufspendler oder Ausflügler – die Busse und Bahnen des Tarifverbund Ortenau (TGO) vernetzen mit einheitlichem Fahrkartensystem das schöne Stadtgebiet mit der Ortenau und der weiteren Region. Hier ist man „einfach mobil“.“

Stefan Preuss,
Geschäftsführer TGO-Tarifverbund Ortenau

! Spielanleitung siehe Seite 50

B+H Beratung & Hilfe

- 1 Offenburg hat beste Beratungs- und Hilfeangebote.
- 2 Ich würde in einem Seniorenheim aushelfen.
- 3 Bei einem medizinischen Notfall würde ich wählen:
a) 110 (Polizei), b) 112 (Feuerwehr), c) 11833 (Auskunft),
d) 8 09 98 00 (ärztlicher Bereitschaftsdienst)
- 4 Ich würde für einen guten Zweck mit der Spendendose von Tür zu Tür gehen.
- 5 Ich finde, der Staat sollte mehr für Familien mit Kindern tun.
- 6 Der Bürgerservice im Rathaus ist bestens.
- 7 Ich werde meine Eltern pflegen, wenn sie alt und hilfebedürftig sind.
- 8 Auskünfte hole ich mir am liebsten ein: a) persönlich,
b) telefonisch, c) Internet/E-Mail, d) Post/Fax
- 9 Wenn ich Hilfe brauche, wende ich mich an eine Beratungsstelle.
- 10 Meine Steuererklärung überlasse ich besser einem Profi.
- 11 Wenn ich mich ungerecht behandelt fühle, scheue ich nicht den Gang zum Rechtsanwalt.
- 12 Ich halte mich für hilfsbereit.
- 13 Mein wichtigster Berater:
a) Lebenspartner, b) Eltern/Verwandte,
c) guter Freund/gute Freundin,
d) Rechtsanwalt/Steuerberater
- 14 Das Angebot an kostenlosen Beratungsdiensten und Sozialleistungen hierzulande könnte besser sein.
- 15 Ich suche für meine Eltern das beste und schönste Seniorenheim aus.
- 16 Beim Kleiderkauf lasse ich mich gerne beraten.
- 17 Ich bin ein fürsorglicher Typ.
- 18 Ein gutes Beratungsgespräch sollte dauern:
a) maximal 10 Minuten, b) 10–30 Minuten,
c) 30–120 Minuten, d) mehr als 120 Minuten
- 19 Ich nehme gerne und öfter Beratungs- und Hilfeangebote wahr.
- 20 Ich frage immer zuerst andere um Rat, wenn ich ein Problem habe.
- 21 Ich würde gerne mal eine Farb- und Stilberatung machen.
- 22 Eine Ernährungsberatung wäre für alle sinnvoll.
- 23 Ich wäre am liebsten als Berater tätig im Bereich:
a) Natur- und Umweltschutz, b) Sport und Fitness,
c) Unternehmensberatung, d) Gesundheit
- 24 Ich hätte keine Scheu davor, mich an einen Psychotherapeuten zu wenden.
- 25 Ich würde mich in der Nachbarschaftshilfe engagieren.

! Spielanleitung siehe Seite 50

R+E Reisen & Erleben

- 1 Ich lebe in einem der schönsten Urlaubsziele Deutschlands.
- 2 Im Urlaub bevorzuge ich die einheimische Küche.
- 3 Bevorzugtes Ausflugsziel:
 - a) Freizeitparks, b) Museen,
 - c) Schwarzwald-Wald- und Wiesentour,
 - d) Schwimm- und Wellnessanlagen
- 4 Ich würde gerne einen Fahrrad-Urlaub machen.
- 5 Ich möchte einmal den Karneval in Rio erleben.
- 6 Ein Urlaub zu Hause auf „Balkonien“ kann ich bestens genießen.
- 7 Ich glaube, irgendwann einmal können wir auf einem anderen Planeten Urlaub machen.
- 8 Mein Urlaubsfavorit:
 - a) Meer, b) Berge, c) See, d) Flachland
- 9 Ich bin reiselustig.
- 10 Im Urlaub schaue ich nicht so sehr aufs Geld.
- 11 Einen Flughafen in Wohnortnähe finde ich eine praktische Sache.
- 12 Ich habe Angst vorm Fliegen.
- 13 Im Urlaub zieht's mich am ehesten in den
 - a) Norden, b) Süden, c) Osten, d) Westen
- 14 Ich würde gerne als Reiseleiter Leute durch die Stadt führen.
- 15 Ich träume von einem Segel-Urlaub.
- 16 Ein Besuch des Städtischen Freizeitbads ist für mich Erholung.
- 17 Ich würde gerne im Himalaya klettern.
- 18 Urlaub buche ich in der Regel:
 - a) mindestens ein halbes Jahr im voraus,
 - b) ca. 3 Monate vorher,
 - c) ca. 1 Monat vorher, d) Last minute
- 19 Ich treibe im Urlaub gerne Sport.
- 20 Ein FKK-Urlaub wäre nichts für mich.
- 21 Beim Spaziergehen kann ich mich bestens erholen.
- 22 Für mich gilt: je exotischer das Urlaubsziel, desto besser.
- 23 Wenn eine Schiffsreise:
 - a) Kreuzfahrtschiff, b) Segelschiff,
 - c) Hausboot, d) sorry, aber ich werde seekrank
- 24 Ich würde Urlaubs-Mitbringsel nach Deutschland einschmuggeln.
- 25 Meinen Urlaub plane ich meistens per Internet.



Kultur- und freizeitspaß in Offenburg

Abzuschalten vom Alltag oder vom Berufsleben, seine Freizeit sinnvoll, erlebnisreich und attraktiv gestalten – wer will das nicht? Ob Freizeitaktivitäten drinnen oder draußen, in Offenburg gibt es zahlreiche Angebote. Sportliche Bewegung im persönlich richtigen Maß betrieben, vor allem zusammen mit anderen, ist ein wichtiger Schritt zur Erhaltung der Vitalität, Fitness und Gesundheit und führt zu mehr Spaß und Geselligkeit in der Freizeit. Die Stadt Offenburg hat sich seit langem einen guten Ruf als Sportstadt erworben. Eine aktuelle Liste der Offenburger Vereine und Verbände ist im Internet unter www.offenburg.de verfügbar (siehe rechte Seite).



MEINE EMPFEHLUNG

„Ich halte Offenburg für besonders empfehlenswert, da es aus meiner Sicht eine besonders sportfreundliche Stadt ist. Ich bin in dieser Stadt geboren und viele Jahre als Sportlehrer, Trainer und Sportfunktionär tätig. In 130 Sportvereinen mit fast 30.000 Sporttreibenden findet jeder zweite Bürger eine Möglichkeit sich sportlich zu betätigen. Darunter 700 Kinder mit Migrationshintergrund. Die Unterstützung der Stadt Offenburg ist durch ein überaus großes finanzielles Engagement für die Vereine unentbehrlich. Eine aufgeschlossene Verwaltung kümmert sich um alle entstehenden Probleme und versucht Lösungen zu finden. In den vergangenen 50 Jahren durfte ich an vielen wichtigen Entscheidungen teilhaben. In dieser Zeit unterstützten mich eine große Zahl von ehrenamtlichen Helfern. Ohne die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen, wäre unsere Stadt und die vielen Vereine um einiges ärmer. Ich wünsche mir, dass „auf“ und „in“ den vielen Sportanlagen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sich sportlich betätigen.“

Dieter Roth, Sportfunktionär, u. a. LG Offenburg und ETSV Offenburg

Sportstätten

Badesee Burgerwaldsee

Im Kreuzschlag, 77652 OG

Freibad Burda Sport-Club Offenburg

Burdastraße 16, 77656 OG

Offenburger Freizeitbad

(Eröffnung vorauss. im Sommer 2017)

Stegermattstraße 17, 79652 OG

www.offenburger-freizeitbad.de

Nordic Walking Zentrum Ortenau

Die acht Nordic Walking-Strecken, die eine Gesamtlänge von fast 50 Kilometern haben, sind miteinander kombinierbar. Die einzelnen Strecken sind unterschiedlich lang und haben ver-

schiedene Schwierigkeitsgrade: von leicht (ausgewiesen mit einem blauen Symbol) über mittel (rotes Symbol) bis zu schwer (schwarzes Symbol). Die Wege sind mit runden gelben Schildern gekennzeichnet; an den Einstiegstellen sind Übersichtstafeln. Ansprechpartner: Stadt Offenburg, Abteilung Schule und Sport, Wolfgang Schwarz, Hauptstraße 75–77, 77652 OG Tel. 82-22 54 wolfgang.schwarz@offenburg.de

Strandbad Gifiz Uffhofen

Am Badesee Gifiz, Platanenallee 15, 77656 OG. Tel. 5 77 41 www.strandbad-gifiz.de

Tiergehege Offenburg

Technische Betriebe Offenburg, Kinzigstr. 3, 77652 OG .. Tel. 92 76-0 Am Gifiz-See leben Esel, Schafe, Ziegen, Gallowayrinder und Ponys in geräumigen Freiluftställen in fast natürlicher Umgebung.

Trimm-Dich-Pfad

Wolfsgrube Zell-Weierbach, 77654 OG

ZU KULTUR, FREIZEIT UND SPORT

Die aktuelle Liste der **Vereine und der Verbände** in Offenburg finden Sie auch im Internet unter www.offenburg.de

- ✳ Kapitel Rathaus
- ✳ Unterkapitel Offenburg A-Z als Direktlink: www.offenburg.de/html/liste/offenburgabisz.html

oder als QR-Code:



Aktuelles zu **Sport und Freizeit** finden Sie unter www.offenburg.de

- ✳ Kapitel Sport + Freizeit www.offenburg.de/html/sportfreizeit.html

oder als QR-Code:



Aktuelles zu **Kultur** finden Sie unter www.offenburg.de

- ✳ Kapitel Kultur als Direktlink: www.offenburg.de/html/kultur967.html

oder als QR-Code:



City-Ballett-Schule

Ballettschule, Tanzunterricht

Die City-Ballett-Schule, geleitet von Ina Cordes (staatlich geprüfte Tanzpädagogin), wurde 1984 in Offenburg gegründet. Das Unterrichtsziel der Schule ist es, die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Motivation und ihrer Fähigkeiten zu fördern. Die Jüngsten werden spielerisch an das Ballett herangeführt. Später erfolgt der Unterricht nach dem internationalen russischen WAGANOWA-Lehrplan. Dieser Lehrplan garantiert einen professionellen, systematischen Unterrichtsaufbau mit individueller Förderung. Von Anfang an lernen die Kinder ihren Körper ganz bewusst wahrzunehmen und zu koordinieren. Durch die zu erlernende aufrechte Haltung werden die im Wachstum befindlichen Muskeln und Bänder in ihrer optimalen Lage stabilisiert. Selbst bereits bestehende Fehlhaltungen im Rücken-, Hüft- oder Fußbereich können auf natürliche Weise korrigiert werden. Auf diesem Wege erhalten die Kinder Ausdruckskraft und Selbstbewusstsein. In Aufführungen auf kleiner und großer Bühne können die Schülerinnen und Schüler ihren Lernfortschritt demonstrieren.

Aber nicht ausschließlich Ballett kann man an der City-Ballett-Schule erlernen. Auch die modernen Tanzformen sind an der City-Ballett-Schule stark vertreten: Modern Dance, Jazzdance und HipHop – unterrichtet von hochqualifizierten Lehrkräften – werden angeboten.

City-Ballett-Schule

Hauptstraße 64 • 77652 Offenburg

Tel. (0781) 2 22 66

E-Mail: info@cityballett.de

www.cityballett.de



Kultur in Offenburg

Offenburg steht für „Kultur auf höchstem Niveau“ Ein breit gefächertes kulturelles Angebot findet hier statt: neben Kulturbüro, Museum, städtischer Galerie und Stadtbibliothek tragen Kunstschule, Musikschule und Volkshochschule zur Vielfalt an Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen und Ausstellungen bei. Aber auch die zahlreichen privaten Kulturveranstalter machen ein sehens- und hörenswertes Programm. Mit fast 200 Veranstaltungen pro Saison aus den Sparten Theater, Konzert, Kleinkunst und Kinderprogramm ist das Offenburger Kulturbüro einer der größten Kulturveranstalter in der Region. Rund 45.000 Besucherinnen und Besucher aus der Ortenau und aus dem Elsass erleben jährlich bei den Veranstaltungen Kulturgenuss auf hohem künstlerischem Niveau. Dank des vielseitigen und abwechslungsreichen Kulturangebots werden fast alle Altersschichten angesprochen. Zum Angebot gehören auch profilierte Festivals und Reihen wie die Offenburger Kreuzgangkonzerte, die Oberrhein-Konzertreihe, die Puppenparade Ortenau, die Modern Dance Reihe, die Offenburger Schultheatertage, der Jazzclub oder das deutsch-französische Festival Jazzpassage. Hinzu kommen zahlreiche Theateraufführungen mit Starbesetzung, Pop-, Rock-, Jazz- und Weltmusikkonzerte, Kleinkunstveranstaltungen sowie ein umfangreiches Kinderprogramm. Aber nicht nur als Veranstalter ist das Kulturbüro aktiv, auch die Unterstützung kultureller Gruppen, Vereine und Einrichtungen sowie die Kooperation mit regionalen und überregionalen Kulturinitiativen gehört zu den vielfältigen Aufgaben.

Das aktuelle Programmheft, Tickets und weitere Informationen sind im Bürgerbüro, Fischmarkt 2, erhältlich; Öffnungszeiten Mo–Fr 8–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr. Außerdem können Tickets an allen Vorverkaufsstellen der Mittelbadischen Presse, Tickethotline 0800-911 811 711 (kostenfrei) und an den Kassen der Spielstätten erworben werden. Die Kassen öffnen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Weitere Informationen erhalten Sie im:

Kulturbüro Offenburg

Weingartenstraße 34, 77654 OG

.....Tel. 82-22 64

E-Mail: kulturbuero@offenburg.de

www.kulturbuero.offenburg.de

oder www.ortenaukultur.de

Museen in Offenburg

Über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist das „Museum im Ritterhaus“ (siehe Beitrag auf der nächsten Seite mit großartigen Ausstellungen.) Zusätzlich gehören zum Museum folgende Außenstellen:

- Salmen, Gedenkstätte zur Geschichte der badischen Revolution und der Juden in Offenburg, Lange Straße 52
- Lapidarium, Sammlung historischer Steinbildwerke im Keller und Garten des Aenne-Burda-Stifts, Kornstraße 2
- Städtische Galerie im Kulturforum, Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst, Amand-Goegg-Straße 2 (siehe Beitrag auf der nächste Seite)

Außerdem gibt es in den Stadtteilen Elgersweier und Waltersweier zwei Heimatmuseen, die ebenfalls einen Besuch wert sind **Heimatmuseum Elgersweier** Kirchstraße 4, 77656 OG

Heimatmuseum Waltersweier

Freihofstraße 3, 77656 OG

.....Tel. 5 66 44 oder 5 77 61

Gastfreundschaft à la

Mercure
HOTELS

**Early Bird –
Der frühe Vogel genießt !!**
Frühstücksbuffet, Schwimmbad &
Sauna Preis pro Person 19,- €

Langschläferfrühstück
Immer samstags, sonntags &
an Feiertagen bis 12.00 Uhr
17,- € pro Person

**Brunch - Unser Klassiker
– mit Kinderbetreuung –**
Ab 29,- € pro Person, Kinder bis
5 Jahre frei, 6-12 Jahre ab 14,- €

**Tagen und Feiern
bis zu 300 Personen im
Europasaal sowie insgesamt
7 Veranstaltungsräumen**

**Badische & internationale
Küche und Weine
im Restaurant „Hofkammer“**

**Komfortabel wohnen in 132
klimatisierten Zimmern**

Mercure Hotel Offenburg am Messeplatz
Schutterwälder Straße 1a, Offenburg
Tel. (0781) 5 05-0, Fax (0781) 5 05-5 13
E-Mail: h2906@accor.com
www.mercure.com



Schulmuseum Zell-Weiersbach für ehemals Großherzoglich Badische Schulen



Im Jahre 1996 von Jupp Wunderle in einem von der Ortsverwaltung Zell-Weierbach zur Verfügung gestellten Mehrzweckraum gegründet, entwickelte sich das Schulmuseum in kurzer Zeit zu einem Besuchermagneten mit über 300.000 Besuchern seit Gründung. Mit der Übernahme der Leitung durch Bernd & Ulrike Schneider im Jahre 1998 begann eine rege Bauphase, in der das Museum bis 2009 auf 25 Abteilungen erweitert wurde. Neben dem historischen Klassenzimmer um 1900, einer Nähstube, mehreren Ausstellungsräumen und einer Schulbuchbibliothek mit über 16.000 Schulbüchern aus drei Jahrhunderten können sich die Besucher an einer liebevoll eingerichteten Lehrerwohnung aus der Zeit des Großherzogtums Baden (1806–1918) erfreuen. Höhepunkt jeder Führung ist die historische Schulstunde, in der Schüler aller Schularten über den damaligen Unterricht staunen, während sich ältere Semester in ihre Kindheit versetzt fühlen. Erleben Sie diesen amüsant-nachdenklichen Rückblick in die Schulwirklichkeit von anno dazumal. Lassen Sie sich vom Schulmeister im alten Klas-

senzimmer mit vielen Relikten verzaubern. Setzen Sie sich in eine abgenutzte Schulbank und werden Sie zum Knaben bzw. Mädchen unserer einzügigen Dorfschule mit dem gestrengen Herrn Lehrer.

**Schulmuseum für ehemals
Großherzoglich Badische Schulen**
Schulstraße 37 • 7654 Zell-Weierbach
Tel. / Fax (0781) 9 48 33 13

Besuchsterminvereinbarung:
Mo, Di, Mi, Fr 9–11; Do 15–17 Uhr
Tel. (0781) 82 32 93 • Tel. / Fax (0781) 4 16 25
oder Mobil 0151-55 92 57 99
www.schulmuseum.zell-weierbach.de



Museum im Ritterhaus

Das Museum im Ritterhaus, um 1900 gegründet, befindet sich in einem ehemaligen Gebäude der Ortenauer Reichsritterschaft aus dem 18. Jahrhundert. In großzügigen Räumen wird die facettenreiche Sammlung auf drei Etagen präsentiert. Die neu eingerichtete Dauerausstellung „Verdammt lang her! Archäologie in der Ortenau“ umfasst die Zeit von der Steinzeit über die Römer bis zu den Alamannen. Bei „Zwischen Revolution und Wirtschaftswunder“ geht es um die Zeit von 1848 bis in die 1950/60er Jahre. Die Abteilung „Wald - Land - Fluss“ präsentiert Wissenswertes zur regionalen Naturkunde und geologische Exponate aus



Foto © Michael Bode

der Ortenau mit vielen Hand-on Stationen zum Ausprobieren. Eine kolonialzeitliche Völkerkundesammlung und die Großwildtrophäen der Sammlung Cron werden ebenso präsentiert wie die Geschichte der Stadt Offenburg vom 11.–19. Jahrhundert. Spannende Wechselausstellungen und ein lebendiges Veranstaltungsprogramm gehören zum Angebot. Kinder können aus über 60 museumspädagogischen Kursen auswählen und auch ihren Geburtstag im Museum feiern. Ein Museumsshop sowie ein Café mit Garten laden zum Verweilen ein.

Museum im Ritterhaus
Ritterstraße 10 • 77652 Offenburg
Tel. (0781) 82-25 77 • Fax (0781) 82-75 21
Öffnungszeit: Di–So 10–17 Uhr; Eintritt: 3€ / 2€
E-Mail: museum@offenburg.de
www.museum-offenburg.de

Städtische Galerie Offenburg

Zeitgenössische Kunst steht im Zentrum der Ausstellungsaktivitäten in der Städtischen Galerie. Ein medienübergreifendes Programm bietet sowohl etablierten Künstlern als auch Newcomern ein Forum. Insgesamt werden drei Wechsellausstellungen pro Jahr gezeigt. Eine Besonderheit ist der von einer hochrangigen Jury zugesprochene, trinational ausgerichtete Oberrheinische Kunstpreis, der alle drei Jahre vom Förderkreis Kunst+Kultur und der Stadt Offenburg gemeinsam vergeben wird. Einen eigenen Sammlungsbereich mit Schauraum hat die Offenburger Malerin und Zeichnerin Gretel Haas-Gerber (1903–1998). Teile der umfangreichen Schen-

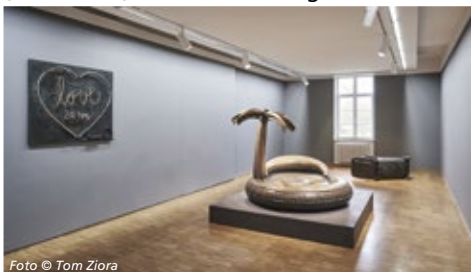


Foto © Tom Ziara

kung an die Stadt sowie ausgewählte Werke der Gretel-Haas-Gerber-Stiftung geben Einblicke in das vielseitige Schaffen dieser bedeutenden Künstlerin. Die Städtische Galerie versteht sich als eine lebendige Begegnungsstätte für Kunstschaffende und Kunstinteressierte. Neben Führungen finden Künstlergespräche statt, begleitend zu Ausstellungen gibt es themenspezifische Familientage, Kurse und Kindergeburtstage.

Städtische Galerie Offenburg

Amand-Goegg-Straße 2 • Kulturforum •
77654 Offenburg

Tel. (0781) 82-20 40 • Fax (0781) 82-75 21

Öffnungszeiten: Di–Fr 13–17;

Sa, So 11–17 Uhr; Eintritt: 3€ / 2€

E-Mail: galerie@offenburg.de

www.galerie-offenburg.de

Museum für aktuelle Kunst – Sammlung Hurrle Durbach

Sammlung Hurrle Durbach – Ausflugstipp in der Ortenau

Mit der Eröffnung des Museums in Durbach, nicht weit von Offenburg entfernt, wird die facettenreiche Kunstlandschaft am Oberrhein durch eine ganz besondere Institution für moderne und zeitgenössische Kunst bereichert. Der Kernbestand der Sammlung wird in wechselnden Präsentationen gezeigt. Außerdem werden im halbjährlichen Rhythmus vertiefende Sonderausstellungen veranstaltet. Über mehrere Jahrzehnte hat Rüdiger Hurrle eine Sammlung zusammengetragen, die in ihrer Eigenständigkeit und Komplexität besondere Beachtung verdient und im eigenen Bauwerk nun erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Zu entdecken gibt es auf 1.700 qm eine eigenwillige Sammlerperspektive, die unabhängig vom kurzlebigen Mainstream und den Blue Chip-Vorgaben des Kunstmarkts die Qualität des Einzelwerks ernst nimmt, die visuellen Traditionen der Gegenwart erforscht und ein besonderes Augenmerk auf Künstlergruppen gerichtet hat – von Schlüsselwerken der Frankfurter „Quadriga“ bis zu der aus Per Kirkebys Klasse an der Karlsruher Akademie hervorgegangenen Gruppe „Kriegfried“. Auch dadurch zeigt das Museum für aktuelle Kunst Werke von Künstlerinnen und Künstlern, Wahlverwandtschaften, nach denen man bisher meist vergeblich in den Institutionen im Dreiländereck zwischen Basel, Mannheim und Straßburg Ausschau gehalten hat. Das Museum für aktuelle Kunst ist ein Ort zum Sehen, Staunen und spielerischen Lernen. Das Hauptaugenmerk richtet sich nicht nur auf die international erfolgreichen deutschen „Malerfürsten“ der 80er Jahre, sondern auf die prägenden Vertreter von Gruppen und Bewegungen, die in den vergangenen 60 Jahren Kunstgeschichte geschrieben haben.

Weitere Informationen:

Museum für aktuelle Kunst – Sammlung Hurrle Durbach

Vier Jahreszeiten Durbach GmbH & Co. KG

Almstraße 49 • 77770 Durbach

Tel. (0781) 9 32 01-4 02 • Fax (0781) 9 32 01-4 79

E-Mail: mail@museum-hurrle.de

www.museum-hurrle.de

77770 MUSEUM FÜR AKTUELLE KUNST SAMMLUNG HURRLE DURBACH

- ◇ Kunst der letzten 60 Jahre auf 1700 m² Fläche
- ◇ Große Wechsellausstellungen
- ◇ Aktuelle Positionen
- ◇ Museumscaféteria und Shop



Vier Jahreszeiten | Almstraße 49 | 77770 Durbach | Tel.: 0781 93201-402
www.museum-hurrle.de | Mi - Fr 14-18 Uhr | Sa, So, Fe 11-18 Uhr

! Spielanleitung siehe Seite 50

K+I Kommunikativ & Innovativ

- 1 Offenburg ist mit Zeitungen und Wochenblättern bestens versorgt.
- 2 Ich würde Zeitschriften abonnieren, die mich interessieren.
- 3 In der Region gibt es gefühlt am meisten:
a) Mobilfunkläden, b) Computergeschäfte,
c) Internetcafés, d) Spielsalons
- 4 Die Kommunikationsbranche ist innovativ wie kaum eine andere.
- 5 Ich würde gerne ein Buch schreiben.
- 6 Die Region ist mit Kinos bestens versorgt.
- 7 Ohne Handy oder Smartphone könnte ich gar nicht mehr sein.
- 8 Mein bevorzugtes Medium: a) Fernseher,
b) Zeitung, c) Internet, d) Mobiltelefon
- 9 Ich spiele gerne Online-Computerspiele.
- 10 Ich wünsche mir eine TV-Satellitenanlage/einen Kabelanschluss mit möglichst vielen Programmen.
- 11 Die Neuen Medien haben viele neue Berufe und Arbeitsplätze geschaffen.
- 12 Ich würde gerne mal Geocaching ausprobieren.
- 13 Mein Mobiltelefon muss unbedingt können:
a) telefonieren, b) telefonieren + SMS,
c) telefonieren + SMS + Internetzugang,
d) telefonieren + SMS + Internetzugang + fotografieren
- 14 Ich würde gerne einen Roman veröffentlichen.
- 15 Eigentlich brauche ich keinen Fernseher.
- 16 Ich nutze die Medienvielfalt ausgiebig.
- 17 Ich hätte gerne einen Beamer mit einer großen Leinwand für mein Wohnzimmer-Kino.
- 18 Was war die größte technische Errungenschaft:
a) Radio, b) Farbfernsehen,
c) digitales Fernsehen, d) 3D-Fernsehen
- 19 Ich schreibe immer noch regelmäßig Briefe.
- 20 Ich mag Hörbücher.
- 21 Das Entwicklungstempo in den Bereichen Medien und Kommunikation wächst.
- 22 Ich sehe mindestens einmal pro Tag Nachrichten.
- 23 War zu seiner Zeit die großartigste Sache:
a) Schallplattenspieler, b) Videorecorder,
c) Kassettenrecorder, d) Tonbandgerät
- 24 Mein Handy muss außer Telefonieren nichts können.
- 25 Ich stöbere gerne in Kleinanzeigen.



CLUB VENUS – Bar & Saunaclub

Alles kann – Nichts muss



Herzlich willkommen im Club Venus – Bar & Saunaclub. Wir sind für Dich von Montag bis Sonntag – 7 Tage die Woche, und auch an Feiertagen – von 12 bis 5 Uhr morgens da.

Wenn Du nur auf ein Feierabendbier oder einen nächtlichen Absacker vorbeischaun möchtest, freuen wir uns.

Unser Sauna-Wellnessbereich und die Außenterrasse stehen für Dich selbstver-

ständig zum Entspannen bereit. Bade-Saunatücher sowie Bademantel und Badeschuhe stehen zur Verfügung.

Es befinden sich auch Damen im Haus, die selbständig ihren Service auf unseren stilvoll eingerichteten Zimmern anbieten.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Bis dann,
Team Venus – OG

Club Venus – Bar & Saunaclub

Carl-Benz-Straße 2
77652 Offenburg
Tel. (0781) 94 86 00 95
E-Mail: info@venus-offenburg.com
www.venus-offenburg.com



DAV Kletterzentrum Offenburg

Das Mekka der Sportkletterer im Herzen von Baden



In sehr verkehrsgünstiger Lage, in der Nähe des Bahnhofs und der Innenstadt, befindet sich auf einem 3.200 m² großen Grundstück das DAV-Kletterzentrum Offenburg, das allen klettersportlichen Anforderungen bis hin zu regionalen und nationalen Wettbewerben gerecht wird. Das rund 16 m hohe Gebäude in Holzverbundbauweise mit einer Grundfläche von 500 m² ist auf rund 1965 m² indoor und outdoor mit über 250 Routen aller Schwierigkeitsgrade bestückt. Der lichtdurchflutete Innenraum wird beherrscht von einem grazilen, auf zwei Beinen stehenden 10 m überhängenden Turm.

Neben Funktionsräumen, einem Büro, zwei Seminarräumen sowie einem großen gemütlich eingerichteten Bistro im ersten Stock befinden sich in der dritten Etage zwei Boulder Räume mit 140 m² und 300 m² Boulderfläche. Auf den von der Tiroler Firma ArtRock genial arrangierten und farblich geschmackvoll gestalteten Wänden finden Anfänger, Freizeitkletterer und Hardmover eine große Zahl von Routen fast aller Schwierigkeitsgrade, die von professionellen Routenbauern erdacht und geschraubt sind.

Ein Schulungsbereich, zwei Speedwände und anspruchsvolle, teils weit überhängende Wandpartien wechseln sich ab. Letztere werden die Herzen der Kletterfreaks höher schlagen lassen.

Alle Interessierten, die klettern und sichern können, sind herzlich willkommen. Personen, welche nicht über diese Kenntnisse verfügen, können nur nach vorheriger Absprache und Buchung eines Trainers oder in Begleitung eines versierten Kletterers, der schriftlich die Haftung übernimmt, zum Klettern ins Offenburger Kletterzentrum kommen.

Öffnungszeiten Kletterzentrum:

Di, Do 9–11.30; Di–Do 14–22;
Fr 13–23; Sa, So, Feiertags* 10–21 Uhr
*Änderungen werden auf der Homepage bzw. durch Aushang im Kletterzentrum angekündigt

Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg-Kletterzentrum

Rammersweierstraße 9
77654 Offenburg
Tel. (0781) 94 86 96 98
E-Mail: dav-offenburg@t-online.de
www.kletterzentrum-offenburg.de



Kliniken

Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach

Standort Offenburg Ebertplatz,
Ebertplatz 12, 77654 OG Tel. 4 72-0

E-Mail: info@og.ortenau-klinikum.de

Standort Offenburg St. Josefsklinik,
Weingartenstraße 70, 77654 OG. Tel. 4 72-0

Fax 4 72-10 02

E-Mail: info@og.ortenau-klinikum.de

MediClin Klinik an der Lindenhöhe

Bertha-von-Suttner-Straße 1, 77654 OG. Tel. 91 92-0
www.klinik-lindenhoehe.de

Medizinisches Versorgungszentrum Offenburg GmbH

Weingartenstraße 70, 77654 OG. Tel. 4 72-84 25
www.mvz-offenburg.de

Weitere medizinische Einrichtungen

**Frauen- und Mädchen-Gesundheitszentrum
Offenburg e. V.**

Hindenburgstraße 28, 77654 OG. Tel. 9 19 48 27

Tierseuchenbekämpfung

Landratsamt Ortenau, Kronenstr. 29, 77652 OG Tel. 8 05-90 91

Ärzte

Die Offenburgere Allgemeinärzte und Fachärzte mit jeweiligem Fachgebiet, Anschriften und Telefonnummern finden Sie im örtlichen Telefonbuch oder in den Gelben Seiten.

Apotheken

Abtsberg-Apotheke

Lerchenbergweg 1,
77654 OG-Zell-Weiersbach Tel. 3 33 32

Apotheke am Ebertplatz

Am Ebertplatz 12, 77654 OG .Tel. 9 19 74 36

Apotheke Zunsweier

Am Kirchberg 2, 77656 OG. Tel. 5 34 56

Bären-Apotheke

Hauptstraße 52, 77652 OG Tel. 2 38 77

Einhorn-Apotheke

Hauptstraße 88, 77652 OG Tel. 7 73 37

Hilda-Apotheke

Hildastraße 69, 77656 OG. Tel. 3 88 38

Hildegardis-Apotheke

Kastanienallee 1, 77656 OG Tel. 5 85 75

Hirsch-Apotheke

Fischmarkt 3, 77652 OG Tel. 2 58 91

Johannis-Apotheke

Zeller Str. 31, 77654 OG Tel. 93 59-0

Laurentius-Apotheke

Bachstraße 1a,
77652 OG-Bohlsbach. Tel. 2 52 35

Linden-Apotheke

Lindenplatz 6, 77652 OG Tel. 2 55 19

Löwen-Apotheke

Wilhelmstraße 9, 77654 OG Tel. 3 61 41

Schwarzwald-Apotheke

Hauptstraße 19, 77652 OG Tel. 2 65 03

Sonnen-Apotheke im Kaufland

Marlener Straße 11, 77656 OG. . Tel. 6 86 20

Stadt-Apotheke

Hauptstr. 43, 77652 OG. Tel. 0800-2 48 77 00

Süd-Apotheke Albersbösch

Heimbürgstraße 1, 77656 OG... Tel. 6 67 12

Weingarten-Apotheke

Moltkestraße 50, 77654 OG Tel. 3 77 17



**Unsere Angebote für
Gesundheit und Wohlbefinden ...**

- Blutdruckmessung
- Interaktions-Check
- Diätberatung
- Inhalationsgeräte
- Homöopathie, Bachblütenmischungen
- Blutwertemessung
- Vermietung von Medela-Milchpumpen
- Kosmetik

Angenehm und zuverlässig ...



Bei Bestellung bis 12 Uhr erfolgt die Abholung oder Zustellung bis 17 Uhr am selben Tag, je nach Absprache.

www.loewen-apotheke-offenburg.de
oder einfach den QR-Code scannen!



! Spielanleitung siehe rechts

G+W Gesundheit & Wellness

- 1 Offenburg ist medizinisch bestens versorgt.
- 2 Ich wäre gerne Arzt.
- 3 Mein letzte Erste-Hilfe-Kurs war:
 - a) in den letzten 6 Monaten, b) in den letzten 3 Jahren, c) in den letzten 10 Jahren, d) länger als 10 Jahre her
- 4 Ich würde lieber in ein Fitnessstudio gehen als für mich allein zu trainieren.
- 5 Ich habe früher gern die „Schwarzwaldklinik“ geschaut.
- 6 Auf meinen Arzt verlasse ich mich 100-prozentig.
- 7 Ich bin der Meinung, dass eine Eigen-Urin-Therapie das Immunsystem stärkt.
- 8 Wellness ist für mich am ehesten:
 - a) nichts tun, b) eine Massage, c) ein Sauna-Gang, d) ein heißes Bad
- 9 Ich bin der Meinung, dass es schwer ist, sich dem Schönheits- und Körperkult zu entziehen.
- 10 Ich wäre gerne stärker „bodygebildet“.
- 11 Ein Urlaub ist das Beste für die eigene Gesundheit.
- 12 Ich glaube, dass Männer eher schnarchen als Frauen.
- 13 Mein Favorit der medizinischen Heilberufe:
 - a) Krankengymnast/in, b) Masseur/in, c) Ergotherapeut/in, d) Heilpraktiker/in
- 14 Ich bin hypochondrisch veranlagt.
- 15 Ich glaube, ich könnte erfolgreich abnehmen.
- 16 Ich gehe regelmäßig zur Gesundheitsvorsorge.
- 17 Eine neue Frisur ist wie ein neues Leben.
- 18 Meine Lieblings-Sauna:
 - a) finnische Sauna (sehr heiß: 80–100 Grad), b) Dampfbad (mit hoher Luftfeuchtigkeit), c) Sanarium (45–60 Grad), d) ich sauniere nicht
- 19 Ich glaube, dass Lachen gesund hält.
- 20 Ich gehe sofort zum Arzt, wenn ich Beschwerden habe.
- 21 Ich habe mal in Erwägung gezogen, einen medizinischen Beruf zu ergreifen.
- 22 Ich könnte einen Verletzten Mund-zu-Nase beatmen.
- 23 Wenn alternative Medizin, dann am ehesten:
 - a) Heilpraktiker, b) Naturmedizin, c) Ayurveda, d) traditionelle chinesische Medizin
- 24 Wenn ich schlecht sehe, würde ich mir die Augen lasern lassen.
- 25 Ich gehe zum Bräunen in ein Sonnenstudio.

Diese Broschüre enthält das fantastische Gesellschaftsspiel für alle Offenburger (siehe Rückseite dieser Broschüre). Aber auch alle, die nicht von hier kommen, können begeistert mitspielen. Die Spielregeln sind einfach und ergeben sich fast von selbst, wenn man einfach mal drauflos spielt. Es braucht keine taktischen Grundkenntnisse und kein großes Allgemein- oder Offenburg-Wissen. Vielmehr ist einfach Ihre Meinung gefragt und wie Ihre Mitspielerinnen und Mitspieler diese einschätzen. Und natürlich braucht es die Lust auf einen vergnüglichen, unterhaltsamen und vielleicht auch überraschenden Abend mit netten Menschen: der Familie, Freunden, Kollegen oder auch Menschen, die man eben erst kennengelernt hat.

Spielanleitung Spielvorbereitung

- Lösen Sie das Spielbrett am Ende der Broschüre heraus.
- Jeder Mitspieler benötigt eine Spielfigur. Dafür eignen sich beispielsweise gut Geldstücke. Jeder Spieler wählt zur Unterscheidung eine andere Münze (1 Cent, 2 Cent...) und legt sie auf das runde schwarze Startfeld im inneren Spielparcours.
- Eine weitere Spielfigur (z. B. 1 Euro) legt man auf das eckige weiße Startfeld im äußeren Spielparcours.

Was Sie noch benötigen könnten:

Ein Blatt Papier und einen Stift je Mitspieler.
Jetzt kann es losgehen!

Spiel für 3 oder mehr Spieler

Der Spieler, der als nächstes Geburtstag hat, ist an der Reihe und beginnt. Er liest laut eine von 250 Meinungen vor, die er in der Broschüre findet:

Thema 1 bis 10: Mit dem Feld, auf dem sich gerade seine eigene Spielfigur im inneren Parcours befindet, wählt er das Themengebiet aus (z. B. Thema Außergewöhnlich & Besonders). Auf dem weißen Startfeld und den weiteren vier weißen Feldern mit den Fragezeichen kann der Spieler das Thema frei wählen.

Meinung 1 bis 25: Mit dem Feld, auf dem sich gerade die Spielfigur im äußeren Parcours befindet, wählt er die jeweilige Meinung aus.

Wertung

Nachdem der Spieler die Meinung laut vorgelesen hat, bewertet er seine Meinung auf einer Skala von null (keine Übereinstimmung) bis fünf (volle Übereinstimmung) und schreibt seine Wertung mit einer Zahl von 0 bis 5 geheim auf sein Blatt. Alle Mitspieler schätzen ebenfalls auf einer Skala von null bis fünf ein, wie sich der an der Reihe befindliche Spieler wohl selbst bewertet (also nicht, wie sich die Mitspieler selbst einschätzen würden!). Alle schreiben ihre Wertung geheim auf ihr Blatt.

Sonderfall abcd-Meinungen:

Bei einigen Meinungen muss man aus vier Möglichkeiten (a, b, c oder d) einen persönlichen Favoriten wählen. Auch hier schätzen alle Mitspieler denjenigen Spieler ein, der gerade an der Reihe ist.

Wertungs-Pate: Immer der Spieler, der an der Reihe ist, wählt aus den Mitspielern einen Wertungs-Paten aus. Er wählt dabei geschickt denjenigen Spieler aus, von dem er vermutet, dass dieser ihn bei der vorgelesenen Meinung am besten einschätzen kann. Von Meinung zu Meinung müssen die Spieler ihre Wertungs-Paten wechseln, immer der gleiche „Lieblingsspieler“ ist nicht erlaubt.

Auswertung

Nachdem alle Spieler gewertet haben (0 bis 5 oder a, b, c, d), erfolgt die Auswertung durch Offenlegen aller Blätter.

Wer die gleiche Wertung wie der Spieler hat, der an der Reihe ist, darf 5 Felder auf dem Parcours vorrücken. Wer sich um 1 in der Skala vertan hat, darf 4 Felder vorrücken, bei 2 daneben geht es 3 Felder vor, bei 3 daneben dann 2 Felder vor, bei 4 daneben noch 1 Feld vor und wer 5 daneben liegt, muss stehen bleiben. So werden alle Spieler der Reihe nach gewertet.

Der Spieler, der an der Reihe war, wird ebenfalls gewertet:

Er darf genauso viele Felder vorrücken, wie sein Wertungs-Pate, den er in dieser Runde ausgewählt hat.

Sonderfall abcd-Meinungen:

Wer hier richtig getippt hat, darf 3 Felder nach vorne rücken, wer falsch geraten hat, bleibt stehen. Hat der Wertungs-Pate richtig getippt, rückt auch der Spieler 3 Felder nach vorne, der an der Reihe ist, bei einem Fehltipp bleibt auch er stehen.

Spielfigur auf dem äußeren Parcours:

Sie rückt immer so viele Felder nach vorne wie die „beste“ Wertung dieser Runde (maximal 5 Felder).

Weiterer Spielverlauf:

Alle Spieler streichen ihre Wertung durch und das Blatt ist für die nächste Wertung bereit. Nun ist der nächste Spieler im Uhrzeigersinn (also der linke Spielnachbar) an der Reihe. Er liest die Meinung vor, auf dem sich seine Spielfigur auf dem inneren Parcours (Thema 1 bis 10) und Spielfigur auf dem äußeren Parcours (Meinung 1 bis 25) befindet und alle werten wieder geheim die Meinung dieses Spielers. Anschließend wird ausgewertet und es geht weiter in der Reihe.

Spielende

Gewonnen hat, wer als erster auf dem Zielfeld im inneren Parcours landet oder es überschreitet.

Spiel für 2 Spieler

Bei zwei Spielern gibt es keinen Wertungs-Paten. Der Spieler, der an der Reihe ist, bleibt nach der Auswertung auf seinem Feld stehen, der andere Spieler rückt wie gewohnt um 0 (keine Übereinstimmung) bis 5 (volle Übereinstimmung) Felder vor.

Empfehlung: Bei berechtigten Zweifeln an der wahrheitsgemäßen Antwort des an der Reihe befindlichen Spielers können die Mitspieler ein Veto einlegen und es wird bei Einstimmigkeit die nachfolgende Meinung des Themas als Ersatz genommen. Möchte ein Spieler eine Meinung nicht bewerten, weil sie ihm für sich unpassend erscheint, kann er ebenfalls die nachfolgende Meinung ersatzweise nehmen.

Übersicht: Wo findet man die Meinungen in der Broschüre? Hier die Seitenzahlen:

A+B	Außergewöhnliches + Besonderes	S. 2
B+H	Beratend + Hilfsbereit	S. 43
E+H	Einkaufen + Handeln	S. 4
E+W	Experten + Wissen	S. 33
G+W	Gesundheit + Wellness	S. 50
H+T	Handwerk + Technik	S. 34
K+I	Kommunikativ + Innovativ	S. 47
M+V	Mobilität + Verkehr	S. 39
R+E	Reisen + Erleben	S. 44
T+Q	Tradition + Qualität	S. 11

AKTIV Gesundheits- und Reha Sportverein Ihr Partner für mehr Lebensqualität



Seit 2005 trifft sich der „AKTIV Verein“ um in kleinen Reha-Gruppen Sport als Selbsthilfe anzubieten. Es finden Kurse für den Stütz- und Bewegungsapparat sowie für Herz- kranke, Diabetiker und Sport in der Krebs- nachsorge statt. Die Unterrichtseinheiten werden immer individuell auf die Personen- gruppen ausgelegt. Dabei liegen die Ziele sowohl im sportlichen als auch im zwischen- menschlichen Bereich, denn der Umgang mit anderen Betroffenen bietet auch die Chance, neuen Lebensmut zu schöpfen, um die eigene Krankheit besser bewältigen zu können. Die Kurse für den Stütz- und Bewegungsap- parat bieten Personen mit Rückenbeschwer- den, -schmerzen, Bandscheibenvorfällen, Ge- lenkschmerzen, Arthrose sowie Osteoporose die Möglichkeit, durch spezielle Gymnastik ihre Muskulatur zu stärken. Ziel ist es, den Alltag dadurch wieder schmerzfrei bewälti- gen zu können. Auch für Menschen, die eine Herzerkrankung oder -operation hinter sich haben, istichtigdosierte Bewegung unter ärzt- licher Aufsicht von Vorteil. In einer Koronar- Gruppe wird der Herzmuskel gezielt trainiert und gekräftigt. Und bei einer Krebserkran- kung? Darf ein krebskranker Mensch seinem „geschwächten“ Körper überhaupt Sport



zumuten? Ja! Es ist heute unbestritten, dass mäßige sportliche Betätigung einen festen Platz in der Krebsnachsorge haben sollte, um lokale Bewegungseinschränkungen nach Operationen und/oder Bestrahlungen zu verbessern. Sport kann erheblich zur Krankheitsbewältigung beitragen, das Selbstwertgefühl steigern und die Lebensqualität verbessern. Speziell ausgebildete Übungsleiter vermitteln Spaß an der Bewegung, schulen Koordination und Beweglichkeit, stärken die Muskulatur und fördern das Herz-Kreislauf-System. Beim gemeinsamen Üben und Aktiv- sein kommt Freude auf, kurzum:

Die Bewegung wirkt sich positiv auf das körperliche, seelische und soziale Befinden aus.

Weitere Information sowie Anmeldung – auch zum Schnuppern – bei:

AKTIV Gesundheit und Reha-Sport e. V.
Freiburger Straße 24 • 77652 Offenburg
Tel. (0781) 9 19 35 43

E-Mail: aktiv-offenburg@web.de
www.aktiv-rehasportverein.de



Gesundheits- & Servicezentrum Offenburg im Senator-Burda-Park / Kronenwiese

Im Gesundheits- & Servicezentrum Offenburg befinden Sie folgende Geschäfte und Praxen: „Café Armbruster“ mit Außenbereich, die „Burda-Park Apotheke Caunes“, das „Trautmann“ Schuhorthopädiegeschäft, „Twens“, ein Geschäft für barrierefreies Einrichten und Wohnen, zwei Arztpraxen für Allgemeinmedizin, eine für Physikalische und Rehabilitative Medizin, eine für Sportmedizin & Orthopädie, eine für Neurologie & Psychiatrie, eine für Flugmedizin und „dentabellion“, eine Praxis für Ganzheitliche Zahnheilkunde, darüber hinaus die „OrthoKlinik“ und das „Orthozentrum“ mit stationärem Angebot, ein Rehazentrum und ein Anästhesiezentrum, die Versicherungsagentur „Hansemerkur“, drei Ingenieur-

büros: „teamarchitekten“, „Quarti“ und „Elektrotechnik Alexander Müller“, die Steuerkanzlei „bws Graf Kanitz Offenburg GmbH“, eine Anlaufstelle des „Sozialverbands VdK Baden-Württemberg“, das Podologie-Studio von „Katrin Müller“, und eine „Paritätische Schule für soziale Berufe“. Außerdem gibt es einen Geldautomaten der „Volksbank Offenburg“. Die Vorstellung der Geschäfte und Praxen finden Sie auf den nächsten Seiten oder online unter www.gesundheitszentrum-offenburg.de. Patienten und Kunden finden Stellplätze in der Tiefgarage des Hauses sowie im Hof. Auf dem Kronenwiese-Areal befindet sich das Parkhaus Zentrum West in dem weitere Stellplätze zur Verfügung stehen.

Gesundheits- & Servicezentrum Offenburg
Kronenplatz 1 • 77652 Offenburg
www.gesundheitszentrum-offenburg.de



Sozialverband VdK

Beratung und Hilfe im Sozialrecht

Der Sozialverband VdK ist heute die größte gemeinnützige und überparteiliche Interessenorganisation aller Sozialversicherten und Menschen mit Behinderungen in der Bundesrepublik Deutschland. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Werte soziale Gerechtigkeit, Hilfe zur Selbsthilfe und der Erhalt der sozialen Sicherungssysteme. Die Kernkompetenz des Sozialverbandes VdK ist das Sozialrecht. Die Beratung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozial-



versicherungen. Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Die hauptamtlichen Juristen beraten und vertreten in Widerspruchs- oder Klageverfahren vor den Leistungsträgern und Sozialgerichten. Häufige Themen der Beratung sind unter anderem Fragen zu Sozialleistungen, Erwerbsminderungsrente, die Einstufung des Behinderungsgrades oder Berufsunfälle. Für nur 72€ im Jahr kann jeder Mitglied werden. Ehegatten, Lebensgefährten in häuslicher Gemeinschaft, Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten und Jungmitglieder (bis 35 Jahre) zahlen nur die Hälfte. Sprechstunden werden für Mitglieder aus dem Raum Offenburg sowie Lahr angeboten. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

**Sozialverband VdK
Servicestelle Offenburg**
Kronenplatz 1 • 77652 Offenburg
Tel. (0781) 92 36 68-0
Fax (0781) 92 36 68-23
E-Mail: srg-offenburg@vdk.de
www.vdk.de/bv-suedbaden

Benötigen Sie Hilfe in ...

- ... Rentenfragen?
- ... Behindertenfragen?
- ... Sozialangelegenheiten?



Wir informieren und beraten Sie in allen Servicestellen.
Wir vertreten Sie vor den Behörden und vor Gericht.



**Sozialverband VdK:
Im Mittelpunkt der Mensch.**

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH
im Gesundheits- und Servicezentrum

Kronenplatz 1 Tel. 0781/92 36 68-0 srg-offenburg@vdk.de
77652 Offenburg Fax 0781/92 36 68-23 www.vdk.de/bv-suedbaden

Podologische Praxis im Gesundheits- und Servicezentrum in Offenburg

Katrin Müller – staatlich geprüfte Podologin - zugelassen für alle Kassen

Gepflegte Füße und mehr Wohlbefinden sind heute ein fester Bestandteil unseres Lebens. War Fußpflege für die ältere Generation vor allem ein notwendiges Muss, weil diese in Eigenregie kaum mehr möglich war, hat sich das Bild heute gewandelt.

Als Podologin führt Katrin Müller die nichtärztliche Heilkunde am Fuß aus, welche aus präventiven, rehabilitativen und therapeutischen Maßnahmen besteht.

In einer modernen Praxis bietet die staatlich anerkannte Podologin Katrin Müller mit größter Fachkompetenz und besten Hygienestandards diese Behandlungen in Offenburg, Kronenplatz 1, Eingang B, an. Zufriedenheit und Erhaltung der Fußgesundheit sind oberste Anliegen, ebenso die Beratung des Patienten vom Nagelkürzen bis hin zu pflegerischen Maßnahmen und geeignetem Schuhwerk. Die Podologiepraxis in Offenburg und die bereits bestehende in Ettenheimweiler verstehen sich auch als Bindeglied zwischen Patient, Arzt, Therapeuten und Orthopädietechnikern.



Folgende Behandlungen werden u. a. angeboten:

- **podologische Komplexbehandlungen**
- **Abtragung der Hornhaut**
- **Behandlung eingewachsener Zehennägel**
- **Behandlung von Hühneraugen und Warzenbehandlung**
- **Nagelkorrekturtechniken (Spangentechnik)**
- **Mykosen-Behandlung (Nagelpilz) u. v. m.**



Professionell und behaglich eingerichtete Praxisräume

Katrin Müller · Podologie
Kronenplatz 1 · 77652 Offenburg

Tel. 0781 94 84 47 40
Fax 0781 94 84 47 44

E-Mail: kmpodologie@gmail.com
www.km-podologie.de



Blick in die moderne Praxis: links Gaby Sillinsky (Empfang), rechts Praxisinhaberin Katrin Müller, Podologin

HERZLICH WILLKOMMEN in unseren Facharztpraxen für Orthopädie und Unfallchirurgie

Neun Fachärzte haben sich zur ortsübergreifenden Gemeinschaftspraxis OrthoZentrum & UnfallChirurgie an den Standorten Offenburg, Achern und Lahr zusammengeschlossen. Wir bieten unseren Patienten ein breites Spektrum innovativer Medizintechnologie. Dazu gehören u. a. unsere moderne voll-digitale Röntgenanlage, ein offener Kernspintomograph der neuesten Generation und der Goldstandard in der Knochendichtemessung: die DXA-Osteodensitometrie. Mit ihren individuellen Spezialisierungen decken unsere Fachärzte nahezu das gesamte Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie ab. Dazu gehören insbesondere:

- Behandlung von Rückenbeschwerden / Wirbelsäulenerkrankungen
- Handchirurgische Eingriffe und Fußchirurgie
- Konservative und interventionelle Arthrosebehandlung bis hin zur Endoprothetik von Knie- und Hüftgelenken
- Behandlung von Sportverletzungen, wie z. B. Kreuzbandoperation, Knie- und Schulterarthroskopie



Auch konservative Behandlungsverfahren können in der Praxis durchgeführt werden, wie z. B. Akupunktur, Chirotherapie, Ultraschallbehandlung, Stoßwellentherapie, Hydrojet-Massage, Magnetfeldbehandlung, Elektro- und Lasertherapie.

Weiterhin ist die Praxis zertifizierter Kooperationspartner der Berufsgenossenschaften für Arbeitsunfälle.

OrthoZentrum Offenburg

Kronenplatz 1 • 77652 Offenburg
Tel. (0781) 12 55 50-0 • Fax (0781) 12 55 50-1 01
E-Mail: info@orthozentrum-offenburg.de
www.orthozentrum-offenburg.de

UnfallChirurgie Offenburg

Kronenplatz 1 • 77652 Offenburg
Tel. (0781) 12 55 50-0 • Fax (0781) 12 55 50-1 01
E-Mail: info@unfallchirurgie-offenburg.de
www.unfallchirurgie-offenburg.de

OrthoZentrum Achern

Berliner Straße 1 • 77855 Achern
Tel. (07841) 6 72 94 02 • Fax (07841) 6 72 94 19
E-Mail: info@orthozentrum-achern.de
www.orthozentrum-achern.de

UnfallChirurgie Achern

Berliner Straße 1 • 77855 Achern
Tel. (07841) 5 08 81 61 • Fax (07841) 6 66 88 90
E-Mail: info@unfallchirurgie-achern.de
www.unfallchirurgie-achern.de

OrthoZentrum Lahr

Schillerstraße 19 • 77933 Lahr
Tel. (07821) 3 82 92 • Fax (07821) 3 90 13
E-Mail: info@orthozentrum-lahr.de
www.orthozentrum-lahr.de



HERZLICH WILLKOMMEN in der OrthoKlinik Offenburg

Im Mai 2016 wurde mit der OrthoKlinik Offenburg die erste orthopädische Privatklinik der Ortenau eröffnet.

Die OrthoKlinik Offenburg verfügt über modernste medizintechnische Ausstattung sowie eine eigene zertifizierte Sterilgutaufbereitung und Hygieneabteilung.

Die Patienten der OrthoKlinik Offenburg profitieren von unserer spezialisierten Anästhesie-Abteilung mit individuell abgestimmten und schonenden Narkoseverfahren sowie fortschrittlicher Schmerztherapie im Rahmen der einzelnen Operationen.

Alle Operationen werden ausschließlich von Fachärzten durchgeführt, die in ihrem speziellen Fachgebiet über langjährige Erfahrung und qualifizierte Weiterbildungen verfügen.

Zu den Kernkompetenzen gehören:

- Arthroskopische Eingriffe (Knie-, Schulter-, Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenk)
- Gelenkerhaltende Operationen (Knorpelzelltransplantation, Umstellungsosteotomie)
- Endoprothetik (Knie- und Hüftendoprothese)
- Hand- und fußchirurgische Eingriffe (z. B. Karpaltunnelsyndrom, schnappender Finger, Hallux valgus, Krallenzehnen)
- Minimalinvasive und endoskopische Eingriffe an der Wirbelsäule



Die OrthoKlinik Offenburg bietet für die postoperative stationäre Behandlung großzügige Patientenzimmer mit hochwertiger Ausstattung, stilvoller Möblierung und herrlicher Aussicht auf die Berge des Schwarzwaldes. Jedes unserer Zimmer ist mit eigenem Bad, Telefon sowie Fernseh- und Internetanschluss ausgestattet.

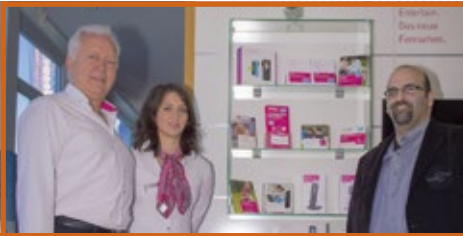
Die freundliche und persönliche Betreuung unserer Patienten liegt uns besonders am Herzen.

OrthoKlinik Offenburg

Kronenplatz 1 • 77652 Offenburg
Tel. (0781) 12 55 50-1 70
Fax (0781) 12 55 50-1 79

E-Mail: info@orthoklinik-offenburg.de
www.orthoklinik-offenburg.de





TelePartner Offenburg: Ihr Profi-Team für Festnetz, Mobilfunk und Internet

Smartphone, Tablet, Laptop, Festnetztelefon – die Möglichkeiten moderner Kommunikation sind vielfältig. Mit der richtigen Software lassen sich die Geräte miteinander vernetzen. Das spart Zeit und bringt mehr Flexibilität in den Alltag, ob privat oder geschäftlich.

Die Spezialisten von TelePartner Offenburg sind Profis in Sachen Kommunikation und zeigen Ihnen gerne, welche Lösung am besten zu Ihrem Leben passt.

Service wird bei uns groß geschrieben, vom Verkauf, über den Einbau bis zur Freischaltung. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich beraten. Gratis und unverbindlich.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team von TelePartner Offenburg

TelePartner

OFFENBURG

Heinrich-Hertz-Straße 18
(gegenüber Möbel Braun)
77656 Offenburg
Telefon 0781 969488-0



E-Mail: info.og@tele-partner-armbruster.de
Internet: www.tele-partner-armbruster.de

Notdienste

- Feuerwehr-Notruf Tel. 1 12
Freiwillige Feuerwehr OG, Feuerwache
 Am Kestendamm 4, 77652 OG
 Telefon-Kontakt für alle Abteilungen:
 Fax 9 19 34-24 Tel. 9 19 34-0
Freiwillige Feuerwehr OG, Abt. Bohlsbach
 Okenstraße 325, 77652 OG
Freiwillige Feuerwehr OG, Abt. Bühl
 Bühler Straße 16, 77652 OG
Freiwillige Feuerwehr OG, Abt. Elgersweier
 Kreuzwegstraße 16, 77656 OG
Freiwillige Feuerwehr OG, Abt. Fessenbach
 Winzerstraße 36, 77654 OG
Freiwillige Feuerwehr OG, Abt. Griesheim
 Griesheimer Straße 65, 77652 OG
Freiwillige Feuerwehr OG, Abt. Offenburg
 Am Kestendamm 4, 77652 OG
Freiwill. Feuerwehr OG, Abt. Rammersweier
 Rammersweierstraße 7, 77654 OG
Freiwill. Feuerwehr OG, Abt. Waltersweier
 Lindenstraße 14, 77656 OG
Freiwillige Feuerwehr OG, Abt. Weier
 Hubertusstraße 6A, 77656 OG
Freiwillige Feuerwehr OG, Abt. Windschlag
 Oberrothweg 16A, 77652 OG
Freiwill. Feuerwehr OG, Abt. Zell-Weierbach
 Schulstraße 1, 77654 OG
Freiwillige Feuerwehr OG, Abt. Zunsweier
 Winkelvogtsgarten 7, 77656 OG



MEINE EMPFEHLUNG

„Ein Besuch in Offenburg lohnt sich, denn die Stadt lockt mit zahlreichen und vielfältigen Angeboten: Ob Kultur, Feste, Sport oder Architektur – zu Entdecken gibt es Vieles.“

*Anthea Götz,
Elektrizitätswerk Mittelbaden*

- Deutsches Rotes Kreuz (DRK)**
 Rettungsdienst, Krankentransporte,
 Rammersweierstraße 3, 77654 OG
 Tel. 1 92 22
www.rettungsdienst-ortenau.de
 Ortsverein Offenburg (DRK)
 Hotline Tel. 0176-34 45 58 86
 Tel. 99 07 06 10
- Frauennotruf**
 integrierte Leitstelle Ortenau. . . Tel. 1 92 22
 oder über das Polizeirevier. Tel. 21-0
- Kriminalpolizei** Tel. 21-60 00
Polizei-Notruf Tel. 1 10
 Zentrale Tel. 21-0
- Tiernotruf** Tel. 8 05 90 91
- Verein für Tierrettung**
 (24 Std.) Unfallmeldungen Tel. 21-0
- Vergiftungsinformationszentrale Freiburg**
 Tel. (0761) 1 92 40
- Ärztlicher Notfalldienst** Tel. 0180-8 09 98 00
Kinderärztlicher Notfalldienst
 Tel. 0180-6 07 61 11
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Tel. 0180-3 22 25 55-40
- Apotheken-Notdienst**
 vom Mobiltelefon (69 ct./min.) . . Tel. 2 28 33
 aus dem dt. Festnetz. . . Tel. 0800-0 02 28 33
- Frauenhaus Ortenau** Tel. (0781) 3 43 11
- Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach**
 Ebertplatz 12, 77654 OG. Tel. 4 72-0
- Mobbingtelefon** Tel. (0761) 29 28 00 99
- ADAC-Pannenhilfe** Tel. 0180-2 22 22 22
 und 0800-42 45 00
- Telefonseelsorge** Tel. 0800 111 0 111
 oder 0800 111 0 222
- Arbeiter-Samariter-Bund**
 Heinrich-Hertz-Straße 30, 7765 OG
 Tel. (0781) 2 33 13
- Bergwacht Schwarzwald e. V. Ortsgruppe OG**
 Talweg 121, 77654 OG Tel. 9 48 10 68
- Berufsbegleitende Dienste der Arbeiterwohlfahrt Ortenau (AWO)**
 Hauptstraße 58, 77652 OG Tel. 92 98 30

- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG**
 Ortsgruppe OG, Ritterstraße 9, 77656 OG
 Tel. 2 67 23
- Ferienwerk der Arbeiterwohlfahrt (AWO)**
 Hauptstraße 58, 77652 OG Tel. 92 98-0
- Kiwanis-Club Offenburg e. V.**
 Klaus Waschke, d/o Kanzlei Conrad,
 Postfach 1330, 77654 OG Tel. 9 19 36-0
- Malteser Hilfsdienst e. V. Offenburg**
 Friedenstr. 16, 77654 OG Tel. 93 68 99-0
- Malteser Hilfsdienst Windschlag e. V.**
 Schwalbenrain 41, 77652 OG . Tel. 9 70 97 08
- Technisches Hilfswerk (THW)**
 Eckener Straße 8, 77652 OG Tel. 7 20 01
- EC-Karten sperren** Tel. 116 116

- Energie und Umwelt**
Offenburger Wasserversorgung GmbH/ badenova AG & Co. KG
 Am Unteren Mühlbach 4, 77652 OG
 Zentrale Tel. 2 04-0
 Service Tel. 0180-2 83 84 85
 Kostenlose Servicenummer
 (Mo–Fr 8–18 Uhr). Tel. 0800-2 21 26 21
 Entstördienst Tel. 0800-2 767 767 (24 Std.)
www.badenova.de
 Versorgt Offenburg, den gesamten Ortenaukreis und den südbadischen Raum mit Erdgas
- Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG**
 Lotzbeckstraße 45, 77933 Lahr, Zentrale,
 Entstörungsdienst Tel. (07821) 2 80-0
info@e-werk-mittelbaden.de
www.e-werk-mittelbaden.de
 Das E-Werk Mittelbaden sichert die regionale Stromversorgung. Neben der Präsenz vor Ort hält das E-Werk Mittelbaden ein umfassendes Angebot an Beratung und Service für seine Kundinnen und Kunden in der Region bereit.
- Landratsamt Ortenaukreis – Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**
 Badstraße 20, 77652 OG
 Infotelefon. Tel. 8 05-96 00
www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de



In der Region zuhause

Das E-Werk Mittelbaden mit seiner mehr als 100-jährigen Geschichte ist der führende Stromlieferant für Geschäfts- und Privatkunden in der Ortenau. Das kommunal geprägte Unternehmen setzt verstärkt auf die regenerative Stromerzeugung aus Wasser, Wind und Sonne und nutzt dafür die Potenziale in der Region. Ziel ist es, alle Haushaltskunden mit regenerativ erzeugter Energie aus der Region zu versorgen.

Die Wasserkraft ist die älteste Nutzung regenerativer Energien. Natürliche Ressourcen werden geschont und schädliche Emissionen vermieden, wie der Ausstoß von Kohlendioxid. Seit 2010 betreibt das E-Werk Mittelbaden eigene Wasserkraftanlagen entlang der Kinzig bei Gengenbach, Hausach und Offenburg. Diese Anlagen zeichnen sich dadurch aus, dass sie speziell für den Einsatz in Flüssen mit niedrigem Gefälle konstruiert sind. Das Besondere der Wasserkraftanlagen ist, dass sie sich nahtlos in das Landschaftsbild einfügen. Die Kraftwerkskörper liegen

vollständig im Wasser des Flusses und werden von ihm unter- und überspült. Bei Hochwasser können die Anlagen entsprechend dem Wasserstand flexibel angehoben werden, so dass angespültes Geröll problemlos die Wasserkraftanlage passieren kann. Hochwassergefahr wird so vermieden. Die vierte Anlage ist in unmittelbarer Nähe eines Neubaugebiets im Mühlbach in Offenburg. Mit der Stromproduktion aller Wasserkraftanlagen können insgesamt 2.400 Haushalte mit regenerativ erzeugter Energie versorgt werden.

2014 erweiterte das E-Werk Mittelbaden sein Geschäftsfeld „Erneuerbare Energien“ um das Segment „Windkraft“. In weniger als zwei Jahren entstand auf der Prechtaler Schanze der erste Windenergiepark des Unternehmens. In 800 Metern Höhe stehen heute je drei Windenergieanlagen des Typs Enercon E 101 und Enercon E 115. Mit ihrer Leistung von 18 Megawatt speisen sie seit Juli 2016 rund 38.000 Megawattstunden regenerative Energie ins öffentliche Netz ein. Wer einmal Energie hautnah erleben möchte, kann mit dem Tourguide des

E-Werk Mittelbaden auf dem Energiepfad mehr über die Windenergieanlagen auf der Prechtaler Schanze erleben und Interessantes über die Urlaubsregion Schwarzwald erfahren. Weitere Infos gibt es unter www.e-werk-mittelbaden.de/energiepfad

Strom aus Sonnenkraft produziert das E-Werk Mittelbaden seit 2005. Hierfür nutzt das Unternehmen entsprechende Dächer von Industrie- und Gewerbebetrieben, von Kommunen oder eigenen Gebäuden. Bis heute hat das E-Werk Mittelbaden 32 Photovoltaik-Anlagen auf geeigneten Dächern gebaut. Ihr Ertrag reicht aus, rund 700 Haushalte versorgen zu können. Hinzu kommen weitere Anlagen, die das E-Werk Mittelbaden als Dienstleistungspaket anbietet: Für die Laufzeit von 15 Jahren und ein monatliches Entgelt übernimmt das E-Werk Mittelbaden die Planung, Finanzierung, Installation und die regelmäßige Wartung der Photovoltaik-Anlage von Kunden, die sich für die Dienstleistung „E>service//Solardach“ entscheiden haben. In Summe betreibt das E-Werk Mittelbaden heute rund 120 Anlagen.

Im E-Werk Mittelbaden arbeiten rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass die Kunden „Daheim gut versorgt“ sind. Wirtschaftlicher Erfolg ist durch ihr Können und Engagement erst möglich. Ausbildung ist ein zentrales Thema im Unternehmen. Das E-Werk Mittelbaden ist Ausbildungsbetrieb der ersten Stunde und bildet regelmäßig Industriekaufleute und Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik aus. Die Ausbildungsquote liegt mit nahezu zehn Prozent über dem Durchschnitt der Branche. Im April 2016 zeichnete die Kreishandwerkerschaft Ortenau das 100-prozentige Tochterunternehmen des E-Werk Mittelbaden – die Netze Mittelbaden GmbH & Co. KG – für herausragende Ausbildungsleistung aus.

Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG
 Lotzbeckstraße 45
 77933 Lahr
 Telefon: (07821) 2 80-0
 E-Mail: info@e-werk-mittelbaden.de
 Internet: e-werk-mittelbaden.de

oleofactum®

Besser kann man
Öl nicht machen!



Ursprünglichkeit und
Vollkommenheit sind
geschenkt und gegeben.

Maßlosigkeit nutzt
Industrieprodukte:
haltbar und leblos.

Das Handwerk bewahrt
Schöpfungsenergien:
frisch und vital.



oleofactum - Öl & Wissen
Walter Bitzer

Ausgezeichnet mit dem



Hildastraße 4
D-77654 Offenburg
Tel.: 0781/93 22 695
Fax: 0781/93 22 696
www.oleofactum.de
info@oleofactum.de

Bio - Speise - Frischöle

Branchenverzeichnis

Aktenarchivierung 30
 Altenpflege 20, 23, 24
 Ambulante Pflege 20, 23, 24, 25
 Ausbau-Fachmärkte 30, 31
 Apotheke 49
 Autohaus 39
 Bademoden 1
 Ballettschule 45
 Bar 48
 Bauernladen 9
 Baugenossenschaften 28, 29
 Bauingenieure 30, 31
 Baumärkte 30, 31
 Bauunternehmen 28, 29
 Bekleidung 1, 9
 Bestattungen 21
 Blechnerei 17
 Bodenbeläge 30, 31
 Busunternehmen 40
 Containerdienst 30
 Druckerei 1
 Elektroinstallationen 28
 Elektrotechnik 28
 Energieberatung 31, 55
 Energieversorger 55
 Entsorgungsbetrieb 30
 Essen auf Rädern 20, 23
 Familienpflege 20, 24, 25
 Fenster 30, 31
 Fitnessstudio Umschlag
 Friseur 5
 Gebäudetechnik 28
 Gesundheits- und
 Reha-Sportverein 51
 Gesundheits- und
 Servicezentrum 51
 Grabmalgestaltung 38
 Hausnotruf 20
 Hauswirtschaftliche Pflege
 20, 24, 25
 Heizung 17
 Hörgeräte 25
 Hofladen 9
 Holzschnitzereien 38
 Hotel 46
 Ingenieurbüros 30, 31
 Kältemaschinenbau 36
 Kfz-Reparaturen 35, 39
 Kletterzentrum 48
 Kliniken 23, 53

Krankenpflege 20, 23, 24
 Lebensmittelmarkt 3
 Lichttechnik, -studio 7, 28
 Maschinenbau 36
 Medientechnik 28
 Miederwaren 1
 Mieterverein 29
 Mobile Sozialer Dienst
 20, 23, 25
 Mode 1, 9
 Motorräder, -roller 35
 Museen 46, 47
 Nachbarschaftshilfe 20
 Nähmaschinen 33
 Netzwerktechnik 28
 Öle 56
 Optiker 38
 Orthopädiepraxis 53
 Perücken 5
 Pflegeheime 23, 24, 25
 Physiotherapie 25
 Podologie-Praxis 52
 Bundesstraße F 4
 Pumpentechnik 31
 Rechtsanwälte 29
 Erzbergerstraße E 6
 Recyclingbetrieb 30
 Rehabilitationsklinik 23
 Restaurant 46
 Sanitär 17
 Sat-Anlagen 28
 Saunaclub 48
 Seniorenpflege 20, 23, 24
 Senioren-Service-Wohnen
 23, 24
 Solartechnik 17
 Sozialstation 20
 Sozialverband 52
 Spültechnik 35
 Stromversorger 55
 Tagespflege 20, 23, 24
 Telekommunikationstechnik 54
 Tretroller 7
 Türen 30, 31
 Unfallchirurgie 53
 Unfallservice 35, 39
 Verkehrsbetriebe 40
 Vermessungsingenieure 31
 Wäscherei 33
 Wasserversorgung 30, 32
 Weinverkauf 3, 33
 Winzergenossenschaft 33
 Zweithaarspezialist 5

Straßenverzeichnis

Abtsgasse G 5-6
 Ahornallee C 7
 Albert-Einstein-Straße E 10
 Altenburger Allee B 7
 Am Durbach E 1
 Am Feuerbach E 6
 Am Krummer D 7
 Am Lerchenrain E 5
 Am Loh F 5
 Am Rittweg E 5
 Am Stadtwald B 7
 Am Unteren Mühlbach C 5-6
 Am Wolfsbrunnen D 11
 Amselweg C 7
 An der Tagmess E 5-6
 Anemonenweg BC 8
 Anselmen Straße D 9
 Appenweierstraße E 1
 Augustastraße D 6
 Bachallee E 1
 Bachstraße D 3
 Badstraße D 7
 Ballenwaldstraße DE 11
 Berliner Straße BC 7
 Blöchlestraße E 6
 Bohlsbacher Straße C 3
 Brandeckstraße C 2
 Breitfeld F 1
 Brucknerstraße E 5-6
 Brunnlesweg E 5
 Bühler Straße C 3
 Bundesstraße E 4-2
 Carl-Zeiss-Straße C 9-10
 Dorfstraße B 3
 Drei Linden A 8
 Durbacher Straße EF 5
 Ebersweierweg F 4
 Eichwaldstraße B 1-2
 Englerstraße D 4
 Erzbergerstraße E 6
 Espenstraße C 8
 Fessenbacher Str. EG 7
 Fessenbacher Weg F 7
 Fliederweg B 7
 Franz-Ludwig-Mersy-Str. E 6
 Franz-Philip-Straße D 11
 Franz-Schmidt-Straße F 6
 Franz-Volk-Straße D 5
 Freiburger Straße CD 5-6
 Freiherr-von-Neveu-Str. DE 1
 Friedenstraße D 6
 Gaswerkstraße D 6
 Geroldsecker Str. D 11-12
 Gottswaldstraße AB 4
 Grabenallee D 6
 Griesheimer Str. BC 1-2
 Grimmelshausenstr. E-2
 Grünstraße B 3
 Güterstraße D 5
 Gustav-Heinemann-Str. B 5-6
 Hauptstraße D 5-6
 Hebelstraße D 9-10
 Helmholtzstraße D 5
 Heinrich-Hertz-Str. C 5-6
 Hildastraße D 6
 Hindenburgstraße E 6
 Hölderlinstraße E 6
 Hofweierstraße D 11
 Hornisgründestraße C 1-2
 Hubertusstraße B 3
 Im Brand D 12
 Im Bruch B 3
 Im Drachenacker C 4-5
 Im Erb FG 6
 Im Ries F 7
 Im Schwarzwäldle F 6
 Im Seewinkel C 5
 Im Vogelsang G 7

In den Gänsäckern D 11
 In der Gifz C 8
 Industriestraße C 9
 Isaak-Blum-Straße BC 9
 Jägerpfad B 6
 Jahnweg C 5
 Kehler Straße C 3-4
 Kinzigstraße C 5-6
 Kinzigtalstraße D 9
 Kirchstraße D 9-E 9
 Kniesisstraße D 7
 Königswaldstraße BC 7
 Kolpingstraße BC 6
 Kreisstraße B 3
 Kreuzschlag B 7
 Kreuzwegstraße D 9
 Kronenstraße D 6-7
 Kuhläger G 5
 Laubenindeweg F 5-6
 Lindenstraße B 4-5
 Litzelbach D 11-12
 Lonsstraße E 5
 Malvenstraße C 7
 Marlene Straße BC 6
 Michael-Armbruster-
 Straße DE 11
 Moltkestraße E 4-6
 Mozartstraße E 5
 Obertal G 5
 Offenburger Straße D 9
 Okenstraße D 3-5
 Ortenaustraße D 9
 Ortenberger Str. D 6-7
 Oswald-Boelcke-Str. E 7
 Otto-Hahn-Straße B 5-C 4
 Otto-Lilienthal-Str. C 8
 Pappelweg C 7
 Pfauenweg B 3
 Platanenallee C 7-8
 Raiffeisenstraße E 10
 Rammersweierstr. DE 5
 Rheinstraße D 5
 Ringstraße G 6
 Robert-Bosch-Str. C 9
 Römerstraße B 5-4
 Sankt-Martin-Str. D 7
 Schießrain C 2
 Schillerstraße D 5
 Schutterwälder Str. AC 7
 Schwarzwaldstraße E 7
 Senator-Burda-Str. G 7
 Silberköpflweg D 11
 Sofienstraße D 5
 Sommerstraße B 3
 Stegermattstraße D 6-7
 Straßburger Straße D 5
 Südring BE 8
 Teichstraße D 7
 Tulpenweg B 7
 Turnhallestraße D 6
 Unionrampe D 5-6
 Untere Au E 1
 Waldstraße FG 5
 Walnussallee C 7-8
 Wasserstraße CD 6
 Weinbergstraße FG 7
 Weingartenstraße EG 6
 Weinstraße F 5-G 6
 Wichernstraße B 7-6
 Wilhelmstraße D 6
 Windschläger Str. DE 1
 Winkel G 5
 Winzerstraße F 6
 Wolfsgasse F 4
 Zähringer Straße D 7
 Zehntfreistraße F 7
 Zeller Straße DE 6
 Ziegelstraße D 9
 Zum großen Deich D 9



Start → Ziel →

25

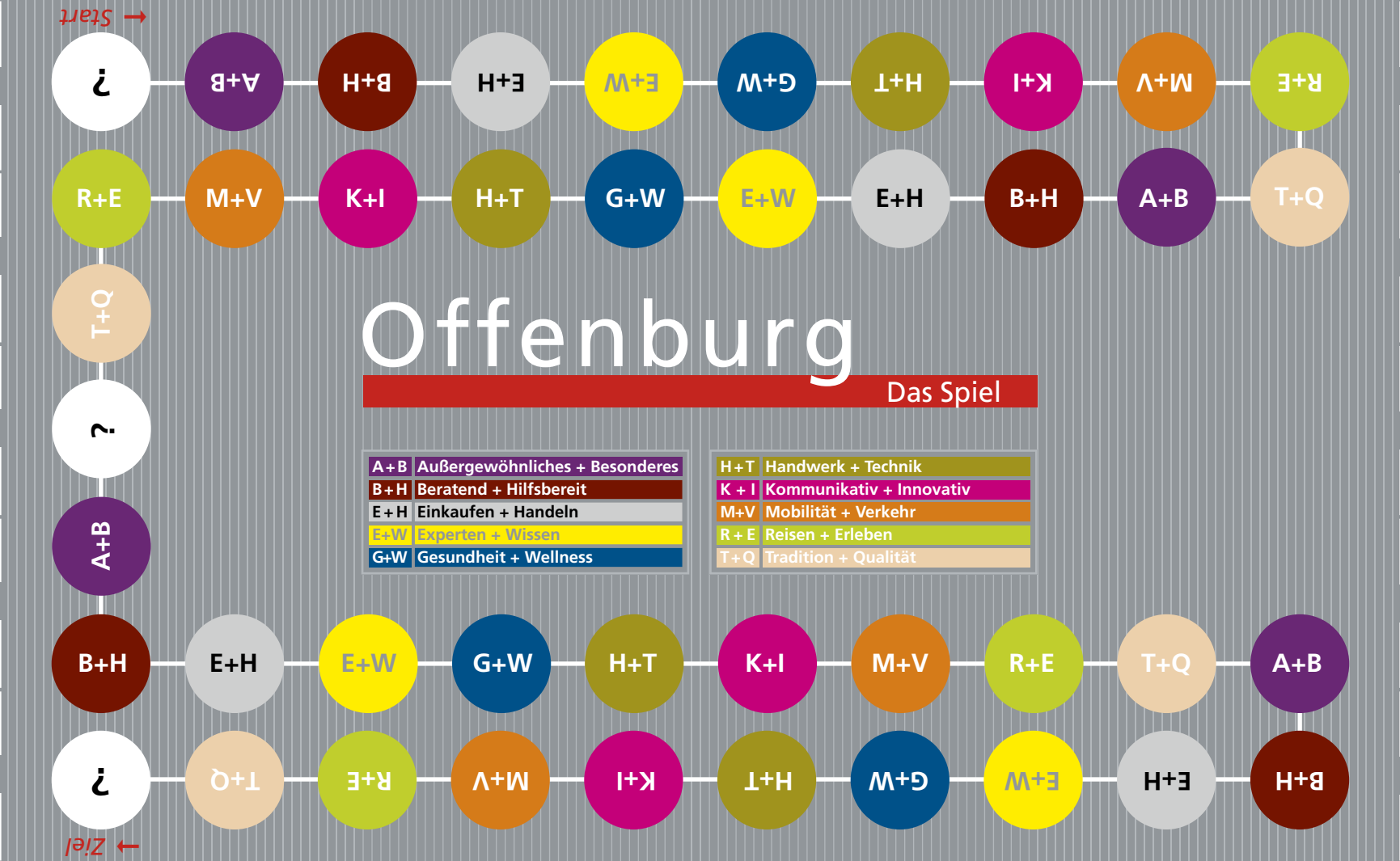
24

23

23

22

21



9

10

11

12

13

20

19

18

18

17

16

15

14

13